

So erreichen Sie uns:



Mit dem öffentlichen Nahverkehr RVF: Mit der Stadtbahn Linie 3 vom Hauptbahnhof bis zur Station Münzinger Strasse.



Breisgau-Center, St. Georgener Straße 2, 79111 Freiburg (im Gewerbegebiet Haid), eMail: info@breisgau-center.de



Öffnungszeiten: Mo - Sa, 8 - 22 Uhr



Viele kostenlose Parkplätze

Diesen Herbst macht's Klick!

Beim Herbstshopping mit Fotoshooting im Breisgau Center



+++ vom 04. Okt. bis 06. Okt. +++
Große Kinder-Fotoaktion
mit tollen Gewinnen

+++ Grusel-Spaß +++ Grusel-Spaß +++
HALLOWEEN bei real,-



Betreut von FACILITY SYSTEMS GmbH



www.breisgau-center.de

Breisgau  Center

Breisgau  Center



Liebe Kunden,

Hurra! Hurra! Der Herbst ist da! Die Blätter werden bunt, die Äpfel und Birnen sind reif, aber es wird auch kälter, windiger und regnerischer. Genau die richtige Zeit für einen gemütlichen Einkauf bei uns im Breisgau-Center. Shoppen Sie ganz ohne Regenschirm die neueste Herbstmode, alles für gute Abwehrkräfte und viele andere tolle Angebote.

Alle Kinder laden wir ein, an unserem großen Fotowettbewerb „Das schönste Kinderlächeln im Breisgau“ teilzunehmen. Stimmen Sie mit ab und gewinnen Sie attraktive Preise! Und das Beste: Jedes Kind bekommt sein schönstes Bild nach Abschluss der Aktion geschenkt.

Ende Oktober heißt es im Center dann: „Süßes, sonst gibt's Saures!“ real,- veranstaltet für Sie ein großes Halloween-Event mit Kürbis-Basteln, Kostümen und natürlich süß-schaurigen Leckereien. Wir freuen uns auf eine schöne Herbst-Saison mit Ihnen!

Alle Infos und Termine finden Sie auch auf unserer Website www.breisgau-center.de

Breisgau  Center



Breisgau  Center

Lächeln, gewinnen, freuen!

Vom 4. – 6. Oktober können sich bei uns alle Kinder kostenlos von einem professionellen Fotografen fotografieren lassen und gleichzeitig an unserer Aktion **„Das schönste Kinderlächeln im Breisgau“** teilnehmen.



Philip, 6 Jahre



Anna mit Freundin
Lena



Hauke, 4 Jahre



Stephie, 7 Jahre

So geht's

Gemeinsam mit uns wählen die Kinder ihr schönstes Bild aus. Dieses wird mit allen anderen schönsten Bildern im Breisgau Center ausgestellt. Dann sind Sie dran: Stimmen Sie für Ihr Favoriten-Foto und gewinnen Sie attraktive Gewinne aus dem Center und viele Trostpreise. Die Sieger-Fotos sowie alle Gewinner werden am 13. Oktober bei einer Preisverleihung bekanntgegeben. Nach der Prämierung können die Kinder sich ihr schönstes Foto kostenlos in der Sonnenbild-Filiale abholen.

sonnenbild 

meine Fotos leben.
Passfoto | Bewerbungsfoto | FotoStudio

Breisgau  Center

K1 KÜCHEN
EMMENDINGEN
HEUTE
SCHAU-SONNTAG
13 - 17 UHR
Zum Übergang 1 - 07641-9628300 - www.k1kuechen.de

23. September 2012
Leserservice 08 00/222 42 24 02 - www.der-sonntag.de

Der Sonntag

in Freiburg

Sauber muss sein!
Autopflege!
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 29.09.2012:
Platin-Wäsche 19,-
nur 8,-
Platin-Wäsche Innenreinigung Express 20,-
nur 10,-
Einlösbar: Clean-Car Freiburg - Lembergallee (Ecke Tullastraße/Mooswaldallee)

Die Retter des Dialekts

Nach dem Krieg war es im Elsass nicht sonderlich angesehen, die ans Deutsche erinnernde Mundart zu sprechen. Nun schicken sich junge Elsässer an, die Sprache ihrer Großeltern vorm Aussterben zu bewahren.

mit Kinder-Basteln
HERBSTANFANG = PFLANZZEIT
FAUTZ die Gärten
in Bad Krozingen-Singen
HEUTE VON 11-16 UHR GEÖFFNET!



SC holt Punkt

Fußball-Bundesligist SC Freiburg hat den ersten Auswärtspunkt geholt. In Düsseldorf spielte die Elf von Christian Streich (Foto) o.o.



Das aktuelle
ALDI-Magazin
in dieser Ausgabe

ISLAMDEMO

Protestzug bleibt friedlich

Die erste Protestdemonstration in Deutschland gegen das Anti-Islam-Video ist am Freitagnachmittag in Freiburg friedlich verlaufen. Nach Angaben der Polizei beteiligten sich rund 850 Menschen an dem Protestzug durch die Innenstadt – begleitet von vielen Schaulustigen und einem großen Medienaufgebot. Zu Beginn, als sich die Demonstranten auf dem Karlsplatz versammelten, sah es so aus, als ob die im Vorfeld genannte Zahl von mindestens 800 Teilnehmern bei weitem nicht erreicht würde. Doch als sich der Protestzug nach rund einer Dreiviertelstunde in Bewegung setzte, strömten immer mehr Demonstranten hinzu, unter ihnen viele Kinder und Jugendliche.

Mit lautstarken Parolen gegen das Video

Streng getrennt nach Männern und Frauen – so will es die muslimische Tradition – zogen die Demonstranten über die Kaiser-Joseph-Straße bis zum Rathausplatz. Dabei machten sie lautstark ihrem Unmut über das umstrittene Mohammed-Video Luft. Sie brüllten Parolen auf Arabisch, aber auch auf Deutsch: „Meinungsfreiheit ja, Beleidigung nein“, war immer wieder zu hören oder: „Stoppt den Film, stoppt den Film“. Das Video verunglimpft den islamischen Propheten Mohammed. Gegen den Film richten sich derzeit zum Teil gewalttätige Proteste in muslimischen Ländern. Deshalb war auch die Polizei in Freiburg auf der Hut und mit einem großen Aufgebot vor Ort. Die Beamten hielten sich aber im Hintergrund.

➤ **EIN INTERVIEW** zum Thema finden Sie auf Seite 4.

Es sollte noch mehr sein als ein Jahrhundert-Ereignis: der Papst-Besuch in Freiburg. Seitdem ist ein Jahr vergangen. Und es stellt sich die Frage: Was ist den Menschen in der Region vom Papst-Besuch geblieben?

TONI NACHBAR

Sicher wird man sich daran noch lange erinnern. An die vielen Menschen in der Stadt, obwohl doch weniger kamen als erhofft, an die Sicherheitsvorkehrungen, die sich weniger lästig anfühlten als befürchtet, an die Fahrt des Papstes durch die Innenstadt im Papamobil, an die feierliche Stimmung seines Auftritts im Münster oder während des sonntäglichen Gottesdienstes auf dem Messegelände. „Für die Jugendlichen“, so sagt es der Freiburger Stadtdekan Wolfgang Gaber, „wird die Vigil mit Benedikt XVI. ein unvergessliches Ereignis bleiben.“

Epochales Event – so lautet noch immer ein vielzitiertes Stichwort. Doch wie haben die gläubigen Katholiken den Papst erlebt? Im Freiburger Dekanat wurde dazu eine nicht repräsentative Umfrage erhoben, deren Ergebnis aber nicht uninteressant ist: Die meisten der über 200 Befragten gaben an, die Freiburger Atmosphäre während des Papst-Besuches habe ihnen „gut getan“. Dass es eher besinnlich als triumphalistisch war, will auch der evangelische Freiburger Dekan Markus Engelhardt registriert haben: „Die Atmosphäre in Freiburg war gedämpft. Wir leben doch mehr in einer liberalen Stadt denn in einer katholischen.“ Immerhin erfuhren viele Befragten der Dekanats-Umfrage während des Papst-Besuches

Epochal und verwirrend

Ein Jahr nach dem **PAPST-BESUCH**: Man erinnert sich an eine besinnliche Atmosphäre und eine vieldeutige Rede



Historische Tage für den Freiburger Erzbischof Robert Zollitsch: Papst Benedikt XVI. besuchte im September 2011 sein Erzbistum.

FOTO: KUNZ

eine intensive „Glaubensgemeinschaft mit anderen“ und empfanden in dem, was mancher als „Event“ bezeichnete, ein „spirituelles Ereignis“. Jedoch: Dass der Papst ihnen Mut gemacht, dass seine Reden sie be-

ANZEIGE

BRUNNEN
moser
beraten · planen · bauen
MOSER GmbH & Co. KG BAUSERVICE
79249 Mierzhausen, Tel: 07 61/45 80-103
www.moser-bau.de

geistert hätten, und vor allem, dass Benedikt XVI. tiefer auf die Situation der Kirche in Deutschland eingegangen wäre, spürten schon weniger Befragte.

Die Kirchenführung im Freiburger Erzbistum warnt davor, die Frage nach der Wirkung Benedikt XVI. in einem quantitativen Sinn zu stellen: „Der Erfolg einer Papstreise lässt sich nicht messen.“ Aber: „Er hat uns Orientierung geschenkt, wie wir den Weg der Kirche in die Zukunft gestalten können.“

Damit erreicht man den Höhepunkt des päpstlichen Auftritts in Freiburg: die Konzerthaus-Rede. Die meisten Menschen haben sie weder gehört noch gelesen, doch ein Nimbus der Vieldeutigkeit haftet ihr bis heute an. Auch wegen der das Auditorium elektrisierenden Verwendung des Begriffes „Entweltlichung“ in Anlehnung an den evangelischen Theologen Bultmann. Dabei ist der Kern der päpstlichen Botschaft eindeutig: Den Weg der Erneuerung würde die katholische Kirche in Deutschland leichter beschreiten, wäre sie finanziell ärmer

und würde nicht so viele Energien mit Verwaltung und Management vergeuden. Dies war mehr eine Mahnung als die Aufforderung, die Kirchensteuer abzuschaffen oder auf gewisse „Privilegien“ zu verzichten. So sah es Erzbischof Robert Zollitsch – wahrscheinlich nicht zu Unrecht. Doch die Widerrede, die sich der Papst eintrug, war be-

ANZEIGE

Cabaret • Nightclub
Blue Angel
tagl. 21-5 Uhr
Bismarck
Gierkestraße 6
D 79102 / 71076
- Klimatisiert
- Großbild LED
- Raucher-Clubraum
Erotic-Live-StripsHOWS!
www.blue-angel-breisach.de

trächtlich: Der Freiburger Theologieprofessor Magnus Strieter warf Benedikt XVI. in puncto „Entweltlichung“ unhistorisches Denken vor, der Direktor der hiesigen Katholischen Akademie, Thomas Herkert, betont noch heute einen Widerspruch: „Der

Prunk im Vatikan wird letztlich auch von den deutschen Katholiken finanziert.“

Tatsache ist: Die widerstrebenden Kräfte im deutschen Katholizismus picken sich aus der Papst-Rede heraus, was den eigenen Ansichten entgegenkommt: Wer einen zu weit gehenden Dialog mit der säkularen Gesellschaft befürchtet, legt den Akzent auf das „Nicht-von-dieser-Welt-Sein“ der Kirche. Wer auf eine Reform unentwegt drängt, wie der Vorsitzende der katholischen Laien, Alois Glück, deutet sie anders: „Die Menschen erleben in der jeweiligen Zeit die Kirche in ihrer Sozialgestalt. Von diesen Erfahrungen hängt im hohen Maße ab, inwieweit sie durch die Kirche Zugang zur Botschaft der Kirche finden.“

➤ **WAS BLEIBT VOM PAPSTBESUCH**, Podiumsdiskussion in der Freiburger Katholischen Akademie, Winterstraße 1, heute, 18 Uhr.



Jetzt online:
Neues Winterprogramm
auf www.sport-kiefer.de

Gipfelsturm zum Saisonfinale!

Alles
20-60% reduziert
Gültig ab Montag 24.09.2012

Laufschuhe, Lauf- & Bikebekleidung,
Wander- & Trekkingbekleidung,
Inlines, Kletterschuhe, Wander-,
Trekking & Bergschuhe, Schlafsäcke



Schwarzwaldstraße 173 · beim Unisporthaus · 79102 Freiburg · Telefon 0761-72720 · www.sport-kiefer.de

KURZ GEFASST

POLIZEI Amann geht nicht freiwillig in den Ruhestand

Der Leiter der Polizeidirektion Freiburg, Heiner Amann, geht im Oktober in den Ruhestand. Dann wird er 61 Jahre alt und hat damit die Altersgrenze erreicht. Gegenüber der *Badischen Zeitung* sagte Amann in dieser Woche, dass er nicht freiwillig geht. Gerne hätte er seine Dienstzeit noch verlängert, bis die Strukturreform der Polizeidirektion abgeschlossen ist. Das Innenministerium in Stuttgart behauptet indes, das Ausscheiden sei mit Amann einvernehmlich besprochen worden. **DS**

BUNDESTAGSWAHL Andreae und Martens nominiert

Die Freiburger Grünen haben am Mittwochabend Kerstin Andreae erneut als Kandidatin für die Bundestagswahl im Jahr 2013 nominiert. Die 41-Jährige bekam 78,5 Prozent der Stimmen. Für die Piratenpartei tritt André Martens (41) als Direktkandidat an. Er wurde auf Platz vier der Landesliste gewählt. **DS**

KINDSMORD Vater erhängt sich in Vollzugsanstalt

Der 48-jährige Mann aus Rheinfelden-Herten, der am 14. September seinen sechsjährigen Sohn umbrachte, hat sich im Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg bei Stuttgart das Leben genommen. Bereits unmittelbar nach der Tat hatte er einen ersten Suizidversuch unternommen. Eine drohende Gefängnisstrafe, Geldsorgen und die Trennung von seiner Frau sollen Gründe für den Mord gewesen sein. **DS**



Was für den Laien aussieht wie einfache Mauerreste, bringt Archäologen in Entzückung. Mit solch spektakulären Funden der 1345 errichteten Klosteranlage hatten sie nicht gerechnet. FOTO: BEULÉ

UNITED WORLD COLLEGE

Neues Gebäude neben alten Mauern

Weil die archäologischen Funde auf dem Freiburger Kartaus-Gelände spektakulärer sind als gedacht, müssen die Entwürfe für das dort geplante United World College geändert werden. Der eigentlich hinter dem Verwaltungsgebäude vorgesehene Neubau kann sich nicht mehr über die gesamte Breite des Geländes erstrecken. Möglicherweise wird das Gebäude mehr in die Höhe wachsen, Details sind noch nicht bekannt. Ungeklärt ist auch, ob die neuen Ideen mit dem Bebauungsplan kompatibel sind. In dieser Woche wurden die Funde mit einem neuartigen Verfahren dokumentiert; durch einen „terrestrischen Laserscanner“ lässt sich das Gelände dreidimensional darstellen. **JLB**

Zurück zum Monopolisten

Microsoft statt OPEN-OFFICE-SOFTWARE – und das ohne Gemeinderatsbeschluss?

Seit 2007 arbeitet die Freiburger Stadtverwaltung mit einer kostenlosen „Open Source Software“ statt mit Programmen des Monopolisten Microsoft. Nun steht der Vorwurf im Raum, das Rathaus stelle seine IT wieder um und kehre zu Microsoft zurück – ohne einen entsprechenden Beschluss des Gemeinderats.

JELKA LOUISA BEULÉ

Mit welcher Software die Mitarbeiter des Rathauses arbeiten, beschäftigt derzeit IT-Verbände in der ganzen Republik. Die Free Software Foundation Europe, die Open Source Business Alliance und der Bundesverband der Informations- und Kommunikationstechnologie mit Sitzen in Berlin, Stuttgart und Hamburg haben sich in dieser Woche mit einem offenen Brief an die Stadtverwaltung gewandt. Darin werfen sie den Verantwortlichen vor, die kostenlose Software „Open Office“ bereits jetzt durch Microsoft-Produkte zu ersetzen oder die Rückumstellung zumindest vorzubereiten. Und das, obwohl der Gemeinderat 2007 beschlossen hat, dass die Stadtverwaltung mit Open Office arbeiten soll – um sich unabhängig

von Microsoft zu machen und um Kosten zu sparen.

Dass das Rathaus zu Microsoft zurückkehren möchte, steht bereits seit dem Frühjahr im Raum. Damals wurde bekannt, dass ein von der Stadtverwaltung in Auftrag gegebenes Gutachten die weit verbreitete Software von Microsoft empfiehlt. Gründe sollen vor allem die hohen Kosten für die Umstellung auf Open Office sein, die mangelnde Akzeptanz der Nutzer und Kompatibilitätsprobleme. Was genau in dem Gutachten steht, ist jedoch bis heute nicht bekannt, ein weiterer Vorwurf, den die drei IT-Verbände der Stadtverwaltung machen. „Uns kommt es so vor, als ob das Rathaus bewusst Informationen zurückhält“, sagt Matthias Kirschner von der Free Software Foundation Europe.

Von Geheimniskrämerei könne jedoch keine Rede sein, wehrt sich Rathaussprecherin Edith Lamersdorf entschieden. Das Gutachten befinde sich noch in der Abstimmung zwischen den Behörden. Dass Dokumente vorher nicht öffentlich gemacht werden, sei der normale Ablauf. Durch die hohe Zahl der Beteiligten habe sich der ursprünglich anvisierte Termin nach hinten verschoben. Im November stehe das Thema nun aber auf der Tagesordnung im Gemeinderat. Keinesfalls, so betont Lamers-

dorf, werde die Software im Rathaus schon jetzt wieder auf Microsoft umgestellt.

Andere Quellen berichten jedoch das Gegenteil. Mitarbeiter der Stadtverwaltung bestätigen gegenüber *Der Sonntag* die Vorwürfe der drei IT-Verbände. Und auch André Martens von der Freiburger Piratenpartei hat dies gehört: „Es hört sich so an, als ob intern die Würfel schon gefallen sind.“ Seine Ansprechpartner, die namentlich nicht genannt werden wollen, hätten vor allem bemängelt, dass der tatsächliche Wille, die IT auf freie Software umzustellen, in Freiburg immer gefehlt habe, sagt Martens.

Es gab viele Skeptiker

Umso größer sei die Zahl der Skeptiker gewesen, zudem hätten sich die Mitarbeiter der Stadtverwaltung gegen das neue System gestäubt. Auch über das Gutachten habe er kritische Töne gehört, berichtet Martens. Dieses habe ein Büro erstellt, dass sich hauptsächlich mit Organisationsstrukturen beschäftige und wenig Erfahrung mit IT-Technik habe. „Schlussendlich kann man das aber erst beurteilen, wenn das Gutachten öffentlich wird“, sagt Martens – was die Piraten dringend forderten.

Dass das Gutachten bislang noch unter Verschluss ist, findet

Grünen-Stadtrat Gerhard Frey weniger tragisch. Seine Fraktion hatte 2007 den Antrag gestellt, Open Office einzuführen. Kaum glauben kann Frey jedoch, dass laut Gutachten die Rückkehr zu Microsoft günstiger sein soll, als mit Open Office zu arbeiten. „Das stelle ich stark in Zweifel.“ Es komme immer darauf an, welche Posten mit aufgenommen würden, sagt Frey. Sicherlich benötigten die Mitarbeiter für die Open-Office-Anwendungen Schulungen – aber dies sei bei neuen Versionen von Microsoft auch notwendig.

Mehr Kosten durch Open Office kann auch die Stadt München nicht bestätigen. Sie gilt in Deutschland als einer der Vorreiter für den Einsatz von freier Software. Für die rund 10000 PC-Arbeitsplätze spare die Stadt München allein 2,8 Millionen Lizenzkosten, berichtet Projektleiter Peter Hofmann. Insgesamt sei die Umstellung zur Open-Source-Strategie bislang mit elf Millionen Euro zu Buche geschlagen; wäre die Verwaltung bei Microsoft geblieben, hätte das 15 Millionen Euro gekostet.

In der Freiburger Stadtverwaltung gibt es nur rund 2000 PC-Arbeitsplätze. Was die Umstellung auf Open Office dort kostet und was sich langfristig sparen ließe, darüber kann die Stadtverwaltung keine Angaben machen.

Fachmännische Teppich-Wäscherei

Wäsche auf Naturbasis sowie Reparatur

... seit über 20 Jahren

Kostenfreie Lieferung, Abholservice

07633 - 4061622

www.mochles.de

REPARATUREN & TEPPICHREINIGUNG

MOCHLES

VERKAUF: Schlatter Str. 11 • 79189 Bad Krozingen

Wintergärten & Überdachungen

Christian Böhme

Tel. 07665/5686

Fax. 07665/940812

http://www.cb-wintergaerten.de

79112 Freiburg, Martackertstr. 48

Jeden Sonntag 350.000 mal im Briefkasten.

Der Sonntag

GOLDANKAUF - bis 42,00 € / g Feingold

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten.

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!

Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin

Zahngold (auch mit Zähnen)

Baritli Edelmetallhandel & Immobilien GmbH

Beratung u. Ankauf in FREIBURG

Mo. - Fr.: 10 - 18 h

Grünwälderstr. 10 - 14 (in der Dietler Passage)

Tel: 07612 85 57 082 - BARITLI-GOLD.DE

KÜCHEN

KÜCHEN ZENTRUM

EMMENDINGEN

HEUTE SCHAU-SONNTAG 13 - 17 UHR

Zum Übergang 1 • 07641-9628300 • www.k1kuechen.de

WAR NOCH WAS?

Die Woche vom 17. bis 22. September

Montag

Ein **DEFEKTER FERNSEHER** löst in der Nacht zum Montag in der Basler Straße im Freiburger Stadtteil Unterwiehre einen Wohnungsbrand aus. Ein elfjähriger Junge und eine 25-jährige Hausbewohnerin müssen ins Krankenhaus, können aber schnell wieder entlassen werden. Den Schaden beziffert die Polizei auf 10 000 Euro.

Dienstag

Ein **ROLLERFAHRER VERUNGLÜCKT** am Nachmittag in Lehen – so schwer, dass er einige Stunden später in einer Klinik stirbt. Der Unfall ereignet sich, als ein Radfahrer um ein nicht ordnungsgemäß abgestelltes Auto herumfahren muss. Dabei wird der Radler von dem 20-jährigen Rollerfahrer überholt. Dieser gerät dabei ins Schleudern und kollidiert mit einem ande-

ren am Fahrbahnrand abgestellten Auto. Dass der Rollerfahrer dabei so schwer verletzt wird, liegt wahrscheinlich daran, dass er seinen Helm nicht richtig getragen hat.

Ein **Wolkenbruch** setzt am Abend den **ZUBRINGER-MITTE UNTER WASSER**. 40 Zentimeter hoch staut sich der Regen, die Feuerwehr muss anrücken, um das Wasser abzupumpen. Die stadteinwärts führende Spur wird für eine Stunde gesperrt. Dass sich bei Starkregen das Wasser auf dem Zubringer staut, kommt häufiger vor: Erst im Frühsommer muss die stark befahrene Straße gleich zweimal innerhalb weniger Tage gesperrt werden, weil die Gullys überfordert sind.

Mittwoch

SCHWERER UNFALL AUF DER B31 Richtung Kirchzarten: Am frühen Morgen ist die Straße



Die Arbeiten am Schwabentorsteig sind fertig. FOTO: SCHNEIDER

zwei Stunden lang dicht, weil ein Auto ins Schleudern gerät. Vier Menschen werden verletzt.

Freitag

Die direkte Verbindung aus der Innenstadt zum Schlossberg ist wieder frei. Gut ein Jahr haben die Sanierungsarbeiten am **SCHLOSSBERGSTEG** gedauert

und eine Viertelmillion Euro gekostet. Am Freitagmittag wird der Fußgängerweg wieder eröffnet. Und er ist nicht der einzige an diesem Tag: Eineinhalb Stunden später reist die gesamte Riege der Stadtverwaltung samt Baubürgermeister Martin Haag nach Ebnat und weht dort den neuen Schlosssteg ein.

„Der Sommer 2012 war besser als sein Ruf“: Das verkündet am Freitag die Regio-Bäder GmbH. In diesem Jahr sind rund 30 000 Menschen mehr in den Freiburger **FREIBÄDERN** geschwommen als 2011.

Samstag

Schlechtes Wetter ist am Samstag. Dennoch lassen sich rund 3400 sportliche Banker aus ganz Deutschland nicht davon abhalten, beim **SPARKASSEN-MARATHON** mitzulaufen. Freiburg ist zum zweiten Mal Austragungsort der Veranstaltung. **JLB**



Im Radio gibt es elsässische Musik nur auf Mittelwelle: Mundart-Sängerin Isabelle Grussenmeyer auf dem Summerlied-Festival in Ohlungen.

FOTO: LAURENT NAGEL

Die verlorene Sprache der Großeltern

Sie wollen das **ELSÄSSISCHE** vorm Aussterben bewahren, mit Kinderliedern und Kursen: die jungen Retter des Dialekts

„Siesch der Kinschtler spielt
ün singt, dert uf'm Platz
Traimt er hätt e scheeni Bühn,
fer siner Sätz
Will er lawe mit sim Lied
dann müess er furt
Us'm Landel bringt nür
sini Künscht e Frücht“
Isabelle Grussenmeyer im Lied
„Kenerisch Prophet in sim Länd“

ROBERT GLOY

Raus muss er, der Künstler, will er sich Gehör verschaffen. Raus in die weite Welt. In ihrem Lied „Kener isch Prophet in sim Länd“ beschreibt Isabelle Grussenmeyer das Dilemma des Künstlers: Er möchte so viele Menschen wie möglich mit seiner Kunst erreichen. Doch was, wenn ihn keiner versteht? Was, wenn keiner seine Sprache spricht? „Französisch oder Englisch können alle“, sagt die Sängerin. Sie dagegen singt auf Elsässisch.

Sie ist 33 Jahre alt und damit eine der jüngsten Künstlerinnen im Elsass, die ihrem Dialekt treu bleiben. Mit elf Jahren wurde sie vom Musiker und Produzenten René Egles entdeckt, er ist so etwas wie der Ralph Siegel des Elsass. Ein paar Tage später stand sie mit ihm im Palais des Congrès in Straßburg auf der Bühne. Die Musik ließ sie von da an nicht mehr los.

Mit 17 fing sie an, eigene Lieder auf der Gitarre zu komponieren, mit 23 kam das erste Album: „Morjerot“, Morgenrot. Zwei weitere folgten, daneben begann sie, Lieder für Kinder zu schreiben. Kinder begleiteten Isabelle Grussenmeyer auch in ihrem Beruf: Sie ist Grundschullehrerin in einer deutsch-französischen Schule. Einmal die Woche wird sie freigestellt, dann besucht sie Grundschulen im ganzen Elsass, um mit Kindern Lieder auf Elsässisch zu singen. „Ich kann keinem Kind beibringen, fließend Dialekt zu sprechen“, erklärt die zierliche Sängerin. Es gehe viel mehr darum, einen Anstoß zu geben: „Wenn ein Kind bei sich zu Hause meine Lieder singt, kann das vielleicht die Eltern dazu animieren, ebenfalls wieder mehr Elsässisch zu reden.“ Das ist ihre Hoffnung. Isabelle Grussenmeyers eigene Tochter brabbelt mit ihren 16 Monaten mehr auf Elsässisch als auf Französisch.

Etwa 800 000 Elsässer behaupten von sich, elsässischen Dialekt sprechen zu können. Das ist fast die Hälfte des 1,8 Millionen Einwohner zählenden Elsass. Allerdings bedeutet diese Statistik nicht unbedingt, dass diese Leute ihren Dialekt auch wirklich im Alltag verwenden, erklärt Freddy Staath. Er ist Vize-Direktor des „Office pour la Langue et Culture“ – kurz OLCA. Die Einrichtung wurde 1994 gegründet und soll das Elsässische fördern. Dafür bekommt das OLCA jährlich etwa 900 000 Euro vom Regionalrat (Conseil Régional).

Den einen elsässischen Dialekt gebe es sowieso nicht, sagt Staath. Das Elsässische gliedert sich in fünf große Dialektgruppen – vom Rheinfränkischen im Nordelsass bis zum Hochalemannischen im Süden. Am verbreitetsten ist der niederrheinische Dialekt, er wird von Haguenu bis Mulhouse verstanden. „Obwohl sich die großen Dialektgruppen noch einmal von Dorf zu Dorf unterscheiden, versteht der Nordelsässer den Südsässler“, erklärt der Mundartlobbyist. In einer Umfrage des OLCA vom Mai diesen Jahres gaben jedoch lediglich zwölf Prozent der 18- bis 29-Jährigen an, einen elsässischen Dialekt sprechen zu können.

Eine Ausnahme bilden die Mitglieder des Vereins „Alsace jeune fers Elsassische“. Sie sind jung – und sie sprechen Elsässisch. Ginge es nach ihnen, dann würde man auf den Straßen des Elsasses in Zukunft wieder mehr Dialekt hören. Für sie gehört er genauso zum Elsass wie die Fachwerkhäuser. Seit 1999 gibt es den Verein, Vorsitzende ist im Moment die 21-jährige Stéphanie Eckentschwiler. Anders als die anderen Mitglieder hat sie den Dialekt nicht von zu Hause aus mitbekommen. Noch im Alter von 19 Jahren sprach sie kein Wort Elsässisch. Sie kam über einen der Sprachkurse, die der Verein anbietet, zum Elsässischen. „Keiner verstand am Anfang, warum ich diesen Sprachkurs besuche“, sagt Stéphanie Eckentschwiler.

Jean-Christophe Meyer erklärt, dass ihr Fall typisch für den Verlust des Dialekts im Elsass sei. Der 33-Jährige ist ebenfalls Mitglied im Verein und arbeitet als Journalist bei der Tageszeitung

L'Alsace. „Die Großeltern sprechen zwar Dialekt, haben aber nach dem Zweiten Weltkrieg damit aufgehört“, sagt Meyer. Der Dialekt sei durch seine Sprachverwandtschaft mit dem Deutschen damals geringgeschätzt worden. Wer respektiert werden und sozial aufsteigen wollte, der sprach Französisch. „Die Großeltern haben den Dialekt also nicht an die heutige Eltern-Generation weitergegeben.“

Als Stéphanie Eckentschwiler während ihrer Ausbildung ein Praktikum in einem Krankenhaus absolvierte, traf sie viele ältere Patienten, die sich besser auf Elsässisch ausdrücken konnten. Um auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können, begann sie einen Sprachkurs.

Zweimal die Woche bieten die „Junge fers Elsassische“ Sprachkurse an, etwa 40 Lernwillige gibt es im Moment. Das seien fast ausschließlich junge Menschen, freut sich Stéphanie Eckentschwiler. Dass der Dialekt bei jungen Leuten wieder auf mehr Interesse stößt, belegen auch die Zahlen des OLCA: 83 Prozent der 18- bis 29-Jährigen finden es zumindest nicht altmodisch, einen elsässischen Dialekt zu sprechen. Für Jean-Christophe Meyer ist das ein gutes Zeichen: „Wir müssen es schaffen, dieses Interesse in ein aktives Auseinandersetzen mit dem Dialekt zu verwandeln.“ Neben den Sprachkursen organisiert der Verein unter anderem jeden Monat einen Stammtisch in Straßburg, zu dem immer ein Gast eingeladen wird – Autor, Sänger oder Dichter.

Die Kunst als Retter des Dialekts? Isabelle Grussenmeyer gibt zu, dass es trotz der Energie, die sie für ihre Musik aufwendet, schwer sei, die Leute zu erreichen, die nicht sowieso schon im Alltag Elsässisch sprechen. Etwa 1000 Stück verkauft sie pro Album, bei den Alben für Kinder sieht es etwas besser aus. Zwar gebe es zwei große Festivals, auf denen elsässisch singende Musiker eine Plattform für ihre Lieder bekommen: das Summerlied in Ohlungen und das Novemberlicht in Bühl. „Zwischen den beiden Festivals passiert aber nicht viel“, sagt Isabelle Grussenmeyer. Das Summerlied findet zudem nur alle zwei Jahre statt. Ein anderes

Problem sei die fehlende Unterstützung der elsässischen Medien. Radiosender, die elsässische Musik spielen, wie etwa *France Bleu Elsass*, seien nur auf Mittelwelle zu empfangen. „Deshalb konzentriere ich mich immer mehr darauf, meine Musik im Internet anzubieten.“ Denn wenn sie nicht gerade auf dem Summerlied oder dem Novemberlicht spielt, ist es für sie schwer, im Elsass große Auftritte zu bekommen – die Veranstalter entscheiden sich oft für französisch singende Künstler, weil die bekannter sind. „Und da ich nicht so gerne in Bars auftrete, habe ich die meisten meiner etwa 20 Auftritte im Jahr in Deutschland, der Schweiz oder in den Niederlanden.“

Dem OLCA, zu dessen Aufgaben es gehört, Dialekt sprechende Künstler zu unterstützen, fehlen oftmals die Mittel. Acht Angestellte hat die Einrichtung. „Dennoch“, so räumt Vize-Direktor Freddy Staath ein, „geben wir

pro Kopf mehr Geld für die Förderung der Dialekte aus als die Bretagne.“ Die Bretagne gilt vielen Dialektverbunden als Modell. Dort wird das Bretonische besonders an Schulen gefördert, als standardisierte Sprache, ein Einheits-Bretonisch.

Für Stéphanie Eckentschwiler keine ideale Lösung: „Die Vielfalt der elsässischen Dialekte wollen wir auf jeden Fall erhalten.“

Ein Vorteil ist, da sind sich viele einig. Wer einen elsässischen Dialekt beherrscht, der lernt auch viel leichter Deutsch oder Englisch. Arnaud Sérafyn, der sich um den Internetauftritt der „Junge fers Elsassische“ kümmert, sagt: „Da ich Elsässisch spreche, kann ich mich besser auf die regionalen Sprachunterschiede in Deutschland einstellen. Viel besser als jemand, der in der Schule nur Hochdeutsch gelernt hat.“ Sérafyn arbeitet als Biologe in Basel, wo er meist Deutsch redet.

Auch Freddy Staath ist sich sicher: „Viele Elsässer könnten einen gut bezahlten Job in Deutschland oder in der Schweiz haben. Voraussetzung ist allerdings das Beherrschen der deutschen Sprache.“ Es gibt jedenfalls immer weniger Elsässer, die für einen Job im Nachbarland in Frage kommen. Aus einer Statistik der Bundesagentur für Arbeit geht hervor, dass es 2011 in Baden-Württemberg 23 000 Pendler aus Frankreich gab, vor zehn Jahren waren es fast 31 000.

Die Sängerin Isabelle Grussenmeyer hätte auf dem deutschen Arbeitsmarkt keine Probleme: Französisch hat sie erst in der Grundschule gelernt. Ihre Eltern sprachen mit ihr ausschließlich Dialekt. In fließendem Deutsch erzählt sie, wie sie ihren Kindern in der Grundschule Sätze vorgibt und diese dann raten müssen, ob es sich um Deutsch oder Elsässisch handelt. „Dialekt zu sprechen bedeutet für mich, offen für andere Sprachen zu sein.“



Bauch weg!

TRISLIM, das revolutionäre Konzept für aktive Problemzonenverbesserung. Einfach, ohne große Anstrengung Fett verbrennen, den Bauchumfang reduzieren und das Bindegewebe straffen. Das möchten Sie erleben? Dann nehmen Sie an unserem **6 Wochen Erfolgs-Programm** „BAUCH WEG“ teil.*

ACHTUNG: Besonders geeignet für untrainierte Personen mit 3-20 Kilo Übergewicht.

Teilnahmegebühr für das gesamte Programm inkl. Eingangs-Check, Simply-Belt-Training, Sauna & Ernährungsberatung nur 89,-€. Anmeldeschluss: 10. 10. 12



*Info & Anmeldung unter
Tel. 0761-1564800

Rückgrat - Klarastr. 100 - Freiburg
www.rueckgrat-freiburg.de

(*Angebot nur gültig für alle, die Rückgrat noch nicht kennen)

GESICHT DER WOCHE

KARIKATURIST TOM KÖRNER

Herr über die eigene Hölle

Die besten Geschichten schreibt das Leben, heißt es. Der in Lörrach aufgewachsene Cartoonist Tom Körner zeichnet sie. Am Ende seiner Dreieck-Strips, die das Alltagsleben der Deutschen süffisant auf die Schippe nehmen, bleibt meist nur eins zu sagen übrig: Touché. Mit Häme geht der Knubbelnasenzeichner dabei selten ans Werk. Humor ist, wenn man auch selbst darüber



Hat gut lachen: Tom Körner sieht das Heitere im Ernsten. FOTO: JACOB

Das macht angreifbar. Bei manchen Themen verstehen die Leser einfach keinen Spaß. Dennoch: „Tabus gibt es keine.“ Manches sei allerdings eine Frage des guten Geschmacks. Die aktuelle Debatte über die Mohammed-Karikaturen, die das französische Satiremagazin *Charlie Hebdo* veröffentlicht hat, stimmen den Comiczeichner, der auch im Ernsten stets das Heitere sucht, nachdenklich. Wenn er in seil-

nen Strips die Werbungsverfahren der Zeugen Jehovas auf Korn nimmt oder einen Bischof zum Teufel schickt, gehe es zwar nicht um die Religion, sondern um die Situation. „Trotzdem behalte ich mir das Recht vor, mir meine eigene Hölle auszumalen“, lotet Tom sein Verhältnis zum Streitthema der Woche aus. Eine Änderung des Blasphemieparagrafen? Unsinn! „Die Gedanken sind frei.“ Allerdings: „Man muss nicht noch Öl ins Feuer gießen.“ In dieser aufgeheizten Situation den richtigen Ton zu finden sei jedoch nicht leicht. Lange Zeit hat die politische Karikatur für Tom Körner eine nebeneordnete Rolle gespielt. „Jetzt juckt es aber wieder in den Fingern.“ Bademeister oder Bundeskanzler? Die Knubbelnasen jedenfalls bleiben. JULIA JACOB

KURZ GEFASST

GEWERBEGEBIET HAID SÜD Einigung in letzter Minute

Die Stadt Freiburg hat sich jetzt doch noch mit dem letzten Grundstückeigentümer im geplanten Gewerbegebiet Haid Süd geeinigt und ihm sein Areal abgekauft. Damit kann das Erweiterungsgelände nun entwickelt werden. DS

BEILAGEN

Einem Teil dieser Ausgabe von *Der Sonntag* liegen folgende Beilagen bei: real-, Aldi Süd, Neukauf, Treff 3000, Thomas Philipps, OBI, Vita Naturmarkt, Dänisches Bettenlager, Migros, Braun SB Möbel, Media Markt, Küchen at Home, ERGO Versicherungen und Optik Wiehle.



Die Beleidigung des Propheten Mohammed in einem in den USA gedrehten geschmacklosen Schmähfilm sorgt seit mehr als einer Woche für heftige Proteste, die in islamischen Ländern mehrere Todesopfer forderten. Die Proteste haben ihre Grundlage in islamischen Quellen, ihre Ursachen sind aber auch sozialer und wirtschaftlicher Natur, sagt der Islamwissenschaftler Abdel-Hakim Ourghi.

Hat Sie die große Empörung überrascht, die das Video innerhalb kurzer Zeit in der islamischen Welt auslöste?

Nein, ich habe das wirklich erwartet, weil der Prophet eine so zentrale Rolle im Islam spielt. Mohammed ist im Alltag der Muslime sehr präsent, der Koran sieht vor, dass die Muslime ihn zu verehren haben. In Sure 9, Vers 33 droht Gott allen, die Mohammed beleidigen, schwere Sanktionen an. Zudem waren schon im 7. Jahrhundert, also während er lebte, Beleidigungen Bestandteil der Vita von Mohammed. Er wurde als Magier oder Lügner bezeichnet. Am Anfang seines Wirkens ging Mohammed damit sehr friedlich um. Ab 622, als sein Aufenthalt in Medina begann und er vom Prediger zum Herrscher wurde, finden wir Hinweise auf eine Veränderung, etwa dass zwei Juden hingerichtet wurden, die den Prophet beleidigt haben. Diese Hinweise dienen muslimischen Gelehrten als Grundlage. Allerdings muss man solche Vorgehensweisen im historischen Kontext verstehen.

Wie setzte sich die Auseinandersetzung mit der Beleidigung des Propheten in der Koranauslegung fort?

Zwei Werke wichtiger islamischer Gelehrter aus dem 14. Jahrhundert sprechen etwa vom „scharf schneidenden Schwert gezückt wider den, der den Gesandten Allahs beleidigt“. Solche Werke mit Rechtsgutachten haben hohes Ansehen. Dass derjenige, der den Prophet beleidigt, getötet werden muss, findet sich bei anderen muslimischen Gelehrten bis heute. Das betrifft sowohl den Muslim als auch den Nichtmuslim. Andere Gelehrte sagen, wenn der Betroffene Reue zeigt, kann man ihm verzeihen. Interessant im muslimischen Diskurs ist, dass diese Schmähungen immer unter dem Kapitel der Apostasie, also der Abwendung vom Islam, behandelt wurden.

„Es geht hier um Respekt“

Der Islamwissenschaftler ABDEL-HAKIM OURGHI über die Proteste gegen das Schmähvideo



Abdel-Hakim Ourghi forscht zum Thema „Die Schmähung des Propheten“.

FOTO: OSC

Es findet sich im Koran aber doch auch ein Tötungsverbot?

darf den anderen beleidigen, keiner darf aber auch andere töten.

Warum haben es die, die zum Aufruhr aufrufen, dann so leicht?

Ja, hierzu gibt es reichlich koranische Passagen. Keiner darf Menschen töten, zudem gibt es Passagen, die zum friedlichen Dialog mit anderen Religionen aufordern. Es bestehe kein Zwang in der Religion.

Müssten dann am Dialog der Religionen interessierte Gelehrte nicht beruhigend einwirken?

Es ist in der Tat merkwürdig, dass bedeutende Gelehrte bislang nichts gesagt haben, sich nicht mäßigend geäußert haben. Sie sind wohl immer noch mit dem sogenannten Arabischen Frühling beschäftigt. Sie könnten eine wichtige Rolle spielen, schweigen aber.

Und die Gelehrten, die den Konflikt anheizen?

Es gibt in der Tat Stimmen, die Angst unter friedlichen Menschen zu schüren versuchen und Vorurteile lebendig halten. Wir dürfen aber über den Islam nicht in der Singularform reden. Der Islam ist pluralistisch, diese Extremisten sind zum Glück die Minderheit. Die Mehrheit der Muslime sieht sich nach einem Dialog auf gleichberechtigter Ebene mit dem Abendland. Vielleicht sind auch deshalb viele so verletzt. Aber sie sind dagegen, dass Menschen sterben. Keiner

Die Muslime möchten respektiert werden. Ihre Reaktion ist auch unter dem Aspekt der Erniedrigung zu sehen. Ich würde auch zu behaupten wagen, dass diese reflexhaften Reaktionen der Muslime auf solche Provokationen wie den Schmähfilm oder einst die Karikaturen damit zu tun haben, dass es den Muslimen bis heute an Selbstbewusstsein mangelt. Es gibt andere Wege, man kann mit Dialog oder Widerlegungen reagieren. In vielen islamischen Ländern sind Teile der Bevölkerung noch nicht so weit. Hier in Europa bringen die Muslime sehr friedlich ihre Empörung zum Ausdruck. In der arabischen Welt spricht man oft nicht, man reagiert. Und das ab und zu auch mal unbedacht.

Woher kommt dieses mangelnde Selbstbewusstsein?

Es reicht nur ein Vergleich zwischen der wirtschaftlichen Fortschrittlichkeit im Westen und in der arabischen Welt. Die Araber sind die, die importieren, sie sind nicht Selbsterzeuger ihres Bedarfs. Und auch auf der geistigen Ebene sehen sie, dass die westliche Kultur in ihre Länder importiert wird. Das hat auch seine Ursachen in der Kolonialisierung durch England und Frankreich.

Müssten der Arabische Frühling und die schlimme Lage in Syrien die Araber nicht mehr umtreiben als ein dummes und dilettantisch gemachtes Video?

Der sogenannte Arabische Frühling. Ich spreche von einem „arabischen Winter“. Man muss einmal sehen, wer in Ägypten oder in Libyen an der Macht ist. Die Amerikaner haben einen erheb-

lichen Beitrag an der Beseitigung eines Despoten geleistet, nun wurde ihr Botschafter von Extremisten hingerichtet, eine traurige Ironie. In Syrien mordet nicht nur Assad, sondern auch Extremisten aus der gesamten islamischen Welt. Wenn Demokraten an die Macht kommen, dürfen wir vom Arabischen Frühling reden. Die Demokraten wurden aber vielerorts verdrängt, nachdem es unter ihnen viele Opfer gegeben hatte. Eine Demokratie zu werden ist ein historischer Prozess, der in vielen arabischen Staaten nicht abgeschlossen ist.

Sie beschäftigen sich im Wintersemester in einem Seminar an der Universität von Freiburg mit der Schmähung des Propheten?

Ja, ich habe zum Thema seit Jahren bibliografiert und werde ein Hauptseminar anbieten, mit Quellenlektüre, mit der Übersetzung aus dem Arabischen. Es geht um einen historischen Überblick. So hat etwa schon Johannes von Damaskus, gestorben 750, Mohammed in seinem Buch „Quelle der Erkenntnisse“ als „Pseudopropheten“ bezeichnet. Mohammed wurde im Abendland wegen seiner Visionen und Offenbarungen auch schon als Epileptiker bezeichnet. Ich schreibe auch eine kleine Monografie mit dem Titel „Der unantastbare Mohammed – Die Schmähung des Propheten im Islam“.

Haben Sie eine Lösung für den Konflikt?

Es geht in erster Linie um Respekt. Keiner darf andere beleidigen. Keiner darf aber auch Menschen töten. Darüber sind sich alle Religionen einig. Man muss miteinander den friedlichen Dialog pflegen.

DAS GESPRÄCH FÜHRTE OTTO SCHNEKENBURGER

Wieso eine Immobilienbewertung?

Grundsätzlich empfiehlt sich eine Bewertung zu Ihrer Absicherung bei jedem Kauf, Verkauf, Erbschaft, Scheidung, Schenkung oder einer Vermögensaufstellung.



0761-2 14 44 60-0
www.dirk-schemmer.de

dirk schemmer IMMOBILIEN

Dirk Schemmer ist Diplom-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und ungebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten und zertifizierter Immobilienmakler (DIA) nach DIN EN 15733.

Bella mama
Umstandsmode, Braut- und Festmode für Schwangere in Freiburg
Friedrichring 13, Tel. 07 61 / 5 56 51 66
www.bella-mama.de

Typ-Check für Neukunden

Welche Frisur steht mir wirklich?
Welche Haarlänge steht mir am besten?
Soll ich meine Haarfarbe verändern?
→ Wir beraten Sie professionell.



Landstraße 11 · 79232 March
Fon 07665-912459 · www.frisoer-plato.de

Plato

Schreinerei **Bührer** Renovieren und mehr
Inh. Hans Bührer
Brunnenberg 9 · 79348 Freiamt
T (0 76 45) 16 59 · F 12 25
www.buehrer-schreinerei.de
info@buehrer-schreinerei.de

Innenarchitektur **Bührer**
Stephan Bührer
Freier Innenarchitekt B.A.
Brunnenberg 16 · 79348 Freiamt
T (0 76 45) 9177296
mail@innenarchitektur-buehrer.de

Fahrrad-Beleuchtung
mit STVZO-Zulassung

Sigma Lightster **19,-**
Sigma Cuberider II **9,-**

LED - sehr hell: 20 Lux
Akkubetrieb möglich
5 Hochleistungs-LEDs
60 Stunden Leuchtdauer

Omega electronic GmbH · Rausstr. 6 · 79098 Freiburg
unsere Öffnungszeiten: 10:00 – 19:30 Rausstr. 6
www.omega-electronic.de 9:00 – 19:30 Eschholzstr. 58-60



Das Freiburger Waldhaus und das Observatoire de la Nature in Colmar veranstalten jährlich eine zweisprachige Waldralley für rund 250 Schüler. Eine Station ist der Pirschpfad. Hier müssen die gut getarnten Tierattrappen im Walddickicht entdeckt werden. Beim Benennen hilft das zweisprachige Bilderlexikon. FOTOS: USK,ZVG

Binational Stämme sägen

SERIE ÜBER DEN EURODISTRIKT IV *Umweltpädagogik links und rechts des Rheins*

Eine Landschaft, zwei Länder – die Menschen links und rechts des Oberrheins verbindet so viel, wie sie trennt. Deutsch-französische Bildungsangebote versuchen, das grenzübergreifende Zusammenwachsen zu fördern.

UTE SCHÖLER

Ein Beispiel ist das Freiburger Waldhaus. Idyllisch am Schwarzwaldrand gelegen, verfügt die seit 2008 bestehende Bildungsstätte über vielfältig ausgestattete Seminar- und Außenräume. Gegründet wurde das Waldhaus mit Förderung aus dem Eurofonds Interreg – parallel zu einer französischen Partneereinrichtung, dem Observatoire de la Nature in Colmar.

Das Jahresprogramm bietet Schülern und Erwachsenen zahlreiche Lernangebote, etwa die jährlich stattfindenden Waldjungenspiele. Hier treffen sich 250 Schüler beider Länder, betreut werden sie durch Mitarbeiter von Waldhaus, Observatoire und Freiburger Forstamt. Von Wettspielen bis Waldquiz sind auf zehn Stationen Körperanstrengung und Grips gefragt. Die gemeinsamen Herausforderungen gefallen den Neun- bis Zehnjährigen: „Man musste genau in der Natur schauen“, erzählt der Viertklässler Paul. Klassenkameraden freuten sich besonders an einem zweisprachigen Bilderlexikon. Die Lehrer profitierten in speziellen Sprachkursen. Freiburgs Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik, auch Vorstandsvorsitzende der gemeinnützigen Waldhaus Stiftung, sagt: „Wir werden weiter schauen, dass das

Angebot mit Leben gefüllt wird.“ Ein nächstes Ziel ist der Aufbau von Schulpartnerschaften. Die stellvertretende Leiterin des Waldhauses, Margret Hansen, ergänzt: „Wir haben beispielsweise einen Lehmofen und eine Holzwerkstatt, in der die Schüler einige zusammen machen können.“

Gabriela Schlesiinger-Imbery, als Leiterin der Pfaffenweiler Schneckenranchschule regelmäßig im Waldhaus, ist begeistert von dieser Möglichkeit: „Das wäre klasse, weil wir dann mit Händen, Füßen und Mündern in ein Sprachbad eintauchen könnten.“

Kollnauer Grundschüler sind schon erfahren im deutsch-französischen Austausch. Mit ihrer Partnerklasse aus dem elsässischen Dessenheim trafen sie sich zuletzt im Observatoire de la Nature. Lehrerin Nicole Weinmann erzählt: „Das dortige Programm war sehr beeindruckend.

Die Kinder wurden immer wieder dazu aufgefordert, miteinander zu kommunizieren.“ Kommunikationsgrundlage war auch hier das zweisprachige Bilderlexikon über die Tier- und Pflanzenwelt des Waldes.

Sehr involviert in grenzüberschreitende Umweltbildungsprojekte ist die Ökostation Freiburg. In der seit 2008 laufenden Projektreihe „Eine Natur, zwei Sprachen, ein Netzwerk“ ist sie einer von 28 Kooperationspartnern. Das Projekt wird vom französischen Dachverband Ariena in Kooperation mit der Ökologiestation Lehr und der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) getragen und durch den europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Zweisprachige Ausgaben der elsässischen Umweltbildungszeitschrift *S'Kermla* und eine Broschüre über bilinguales Lernen am Oberrhein entstam-

men dieser Zusammenarbeit. Als nächster Schritt ist auch hier der Aufbau von Schulpartnerschaften geplant. Fortbildungen für Umweltpädagogen (französisch: Animateurs Nature) und Lerntandems sollen in Umweltbildungsprojekten Sprache und Kultur des Nachbarn näherbringen. Die Ökostation Freiburg hat hierzu mit ihrem französischen Partner „Alter Alsace Energies“ Projekttag zum Thema „Umgang mit Energie und nachhaltiges Wohnen“ konzipiert. Bei einem Rollenspiel „Quartier 21“ zu nachhaltiger Stadtentwicklung, bei einer Stadtrallye in den Ökovierteln Wagner-Wolf (Mulhouse) und Vauban (Freiburg) und bei Workshops zum Thema Energie wird eine spezielle Methode der Sprachanimation angewandt, die den Schülern den Gebrauch der fremden Sprache erleichtern soll.

In Neuenburg hat die grenzüberschreitende Annäherung schon Tradition. „Dabei muss die Sprache nicht im Vordergrund stehen, eher das gemeinsame Tun, die Begegnung“, sagt Barbara Vallois, in der Neuenburger Stadtverwaltung beauftragt mit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Eins von vielen Kooperationsprojekten ist seit 1996 das aus Interreg-Mitteln geförderte Projekt der binationalen Regio Volkshochschule-Universität Populaire. Binationale Partnerschaften zwischen Kindergärten und Schulen sind hier selbstverständlich. Am heutigen Sonntag wird zum elften Mal die in Kooperation beider Rheinseiten gestaltete Ausstellung „Natur-E“ in Chalampé stattfinden. Für Kinder wird ein zweisprachiges „Dorf der Kinder“ mit kostenlosem Programm angeboten.



Gute Zusammenarbeit – auch am Sägebock der Waldralley.

KURZ GEFASST

STADTTUNNEL Laute Messungen

Auch in den kommenden Nächten müssen sich die Bewohner der Freiburger Stadtteile Wiehre und Oberau auf Lärm einstellen. Grund sind Messungen des Regierungspräsidiums, die für die Planungen für den künftigen Stadttunnel gemacht werden. Mit einem kleinen Spezialtraktor und mit einer 250 Kilogramm schweren Platte werden seismische Wellen erzeugt, die darüber Aufschluss geben, wie der Untergrund aufgebaut ist. Die Messungen sind abschnittsweise noch bis Donnerstagabend vorgesehen, bei schlechtem Wetter oder durch Nachuntersuchungen gibt es Verzögerungen.



Das Herbstenerlebnis in der Region!

Delikater Hochgenuss & Einzigartige Kürbiswelt

Bohrerhof *Land-Live*

Landmarkt HgI. von 6.00 bis 20.00 Uhr geöffnet ... wo Preis zählt

Info & Reservierung 07633/92 332 160

Tagl. ab 12.00 Uhr durchgehend und So./Fei. ab 11.00 Uhr geöffnet

Bachstraße 6 • 79258 Hartheim-Feldkirch • bohrer-hof@t-online.de • www.bohrerhof.de

R. Reinhardt *Antiquitäten*

Herbst-Aktion 2012

20% Nachlass auf alle topexklusiven, antiken Sitz- und Polstermöbel im Stile Biedermeier, Barock und Empire

Adelhauserstraße 29-31 Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Tel. 07 61-28 52 26 15, 79098 Freiburg Sa. 10-16 Uhr

Badische Zeitung präsentiert

Varieté AM SEEPARK

1. bis 11. November 2012

Täglich 16 und 20 Uhr, sonntags 15 und 19 Uhr
Bürgerhaus am Seepark, Freiburg

www.variete-am-seepark.de

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Molteni & C

www.schweigert.de

Anders! Besser! Erleben Sie selbst!

Molteni kombiniert unbeschreiblich komfortables Wohnen mit ausdrucksstarkem Design. Vollendet in Form und Funktion. Erleben Sie Wohnkultur neu, wir freuen uns auf Sie.

Einrichten Schweigert KG | D-79689 Maulburg | Hauptstr. 28
Mo. - Fr. 9.30 - 20.00 Uhr | Sa. 9.00 - 17.00 Uhr
info@schweigert.de | +49 76 22 / 39 93-0

NEU



Edith de Vos setzt sich in Ghana für die Schulbildung von sozial benachteiligten und körperbehinderten Kindern ein. FOTO: ZVG

Kunsthandwerk hilft Afrika

Freiburgerin leitet Schule für arme Kinder in GHANA

„Ich bin ein Gründertyp“, sagt Edith de Vos (64), Leiterin der Baobab-Schule für traditionelles Kunsthandwerk in Ghana, die sich sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen widmet. Seit 2012 integriert diese in der Ortschaft Kissi auch körperbehinderte Jugendliche. Hier in Freiburg auf die sozialen Probleme in Ghana aufmerksam machen, darum geht es der Freiburgerin de Vos vor allem: „Viele unserer Schüler in Ghana betteln vorher auf Straßen, einige leiden unter der Polio-Erkrankung und krochen aus Mangel eines Rollstuhls auf Knien“, erzählt sie mit traurigen Augen. Anders als in Deutschland gehen viele Kinder in Ghana aus Geldmangel nicht in die Schule.

Die frühpensionierte Waldorf-Lehrerin aus Freiburg stellt sich häufig die Frage, wie Entwicklung in Afrika aussehen soll: Ist es die Anpassung an die westliche Welt? Ihr Ziel und das der Baobab-Schule ist es, die Fähigkeiten der Kinder zu erkennen, ihnen eine Ausbildung zu geben und dabei sehr individuell vorzugehen.

Momentan hat die Schule 75 Schüler, 15 haben vergangenes Jahr ihre Ausbildung abgeschlossen. Die Kinder bleiben sechs Jahre in der Schule, machen dort eine staatliche Prüfung und bekommen ein Zeugnis. Danach

müssen sie noch eine Zeit lang bei jemandem in die Lehre gehen. „Wir wollen, dass die Kinder nach der Schule ihr Leben selbst gestalten können. Eine rein intellektuelle Ausbildung bringt bei der armen Bevölkerungsschicht nicht viel“, sagt sie.

Den körperbehinderten Schülern schenkt Edith de Vos ihre besondere Aufmerksamkeit. In gemeinsamen Spielen und Gesprächen erkämpfen die Körperbehinderten sich Anerkennung und Selbstbewusstsein. „Disability not inability“, sagt man dazu in Ghana.

Für die der Armut entrissenen Kinder ist die Schule eine große Chance: „Sie ist wie eine Oase, sehr grün und mit Fruchtbäumen. Dort gibt es von den Kindern bemalte Häuser und jeder, der zu uns kommt, fühlt sich sofort wohl“, erzählt Edith de Vos. Alle Schüler werden in der schul-eigenen Farm an den organischen Landbau herangeführt. Trotzdem ist die Situation prekär: Denn die Baobab-Children-Foundation ist auf Spenden angewiesen. SANDRINA STÜRMER

➤ Am Dienstag, 25. September, 19 Uhr, findet im Cafe Velo ein Vortrag zur Baobab Children Foundation statt, mit Verkauf von afrikanischen Produkten der Kinder ab 18 Uhr. Infos unter www.baobab-children-foundation.de

Synode hat das letzte Wort

Noch hofft die CHRISTUSGEMEINDE darauf, dass ihre Maienstraße 2 nicht verkauft wird

Wird ein Teil des Gemeindehauses der evangelischen Christusgemeinde in der Wiehre verkauft oder nicht? Darüber entscheidet die Synode im November. Ein Verein um den Politiker Gernot Erler und den Historiker Bernd Martin plädiert jedoch vehement für den kompletten Verbleib des Gemeindehauses in Kirchenbesitz.

TONI NACHBAR

Der Streit um die Zukunft des evangelischen Gemeindezentrums in der Freiburger Maienstraße 2 ist nicht neu. Wegen der von der Kirchenleitung als bedrückend empfundenen finanziellen Situation der evangelischen Gesamtgemeinde in der Stadt war schon längst bekannt geworden, dass das Dekanat einen Teilverkauf des 1896 gebauten Gebäudes anstrebt. Laut einer Hochrechnung fehlten der evangelischen Kirche in Freiburg bis 2019 2,5 Millionen Euro im Budget, zugleich drücken Schulden in Höhe von 3,2 Millionen Euro. Hinzu kommt, dass die fällige Sanierung des Gemeindezentrums in der Maienstraße 2 die Kirche bis zu drei Millionen Euro teuer zu stehen kommen könnte. Für den Freiburger Dekan Markus Engelhardt kommt deshalb als finanzielle Entlastung nur ein Verkauf von zwei Stockwerken des Gemeindezentrums infrage: „Wir haben das Ganze schon seit Jahren durchgerechnet. Es gibt keinen Weg, dass sich das Gemeindezentrum in eigener Bewirtschaftung trägt. Gespräche mit Kaufinteressenten sind geführt, die dort in Wohnungen investieren möchten. Das letzte Wort hat nun die Synode.“

Die Synode ist die Vertretung aller vier großen evangelischen



Das Gemeindezentrum der evangelischen Christuskirche wurde 1896 gebaut und war ein Hort des protestantischen Widerstandes im Dritten Reich. FOTO: BAMBERGER

Gemeinden in Freiburg. Bis 2005 gab es deren 16, doch sie wurden in vier große zusammengelegt, und darin liegt ein Teil der Krux der Angelegenheit: Die Christusgemeinde aus der Wiehre, aufgegeben in der Pfarrgemeinde Ost, wähnt sich in der Stadtsynode mit ihren urigen Interessen und Befindlichkeiten nicht genügend vertreten.

Schließlich sind die Christusgemeinde in der Wiehre und ihr Gemeindezentrum nicht unbedeutend. Das Anwesen von 1896, erbaut mit dem Geld der Gemeindeglieder, steht nicht bloß für eine besondere Architektur, sondern hat kulturhistorischen Wert. In der *Badischen Zeitung* hat der Historiker Bernd Martin unlängst daran erinnert, dass von hier aus die Evangelische Kirche in Freiburg geistigen Widerstand gegen die Ideologie des Dritten Reiches geleistet ha-

be. Im Gemeindezentrum in der Maienstraße 2 hat seine Heimat zudem der Arbeitskreis Behinderte an der Christuskirche (ABC), der monatlich von bis zu 600 Menschen frequentiert wird. Ursprünglich war es Absicht des Dekanats, den ABC bei einem Verkauf zweier Stockwerke sich eine neue Heimat suchen zu lassen.

Doch seit geraumer Zeit setzt sich der Verein „Freunde des Gemeindehauses“ um Martin und Erler für die Belange der Maienstraße 2 ein. Nicht zuletzt dank der Öffentlichkeit, die der Verein erreicht hat, bieten nun Dekan Engelhardt und die Pfarrerin Ute Jäger-Fleming einen Kompromiss an: Egal welcher Interessent ein Teil des Gemeindezentrums erwirbt, der ABC kann im nicht verkauften Teil des Anwesens bleiben.

Doch damit wollen sich die „Freunde des Gemeindehauses“

keineswegs begnügen: „Die Bedingungen für den ABC sind nicht hinnehmbar“, sagen die Vereinsmitglieder Verena Kreuzer und Frieder Schmittthener, „denn die Räume sind zu klein. Der ABC darf den Probesaal nicht benutzen und soll für den Gemeindefaal noch Miete bezahlen.“

Eindringlich plädieren Kreuzer und Schmittthener gegenüber den Synode-Mitgliedern, dem Verkauf nicht zuzustimmen: „Wir möchten, dass das Gemeindezentrum zur Gänze in Kirchenbesitz bleibt. Die Lösung wäre, Räume zu vermieten.“

Zweifel hegt der Verein auch am Kostenvoranschlag für die Sanierung: „Die angeführten Kosten sind überzogen. Denn es wurde zu viel in das Sanierungsvorhaben genommen. Und die Kosten sinken, wenn man nicht alles auf einmal macht“, so Schmittthener.

EXTRA: ZAHNGESUNDHEIT

Der Karies keine Chance

Was die Arbeitsgemeinschaft für die Zahngesundheit in puncto VORSORGE leistet

Es ist nicht immer leicht, Kinder davon zu überzeugen, dass eine ausgiebige Pflege der Zähne notwendig ist. Oft bleibt Eltern und Ärzten nichts anderes übrig, als es zu einer spaßigen Angelegenheit zu machen. Wenn die Kinder die Zahnpflege nicht mit etwas Positivem verbinden können, sehen sie oft keinen Grund dafür, am Ball zu bleiben. Warum auch? Es ist nervig, die Zahnpasta schmeckt nicht und der Besuch beim Zahnarzt ist nicht das beliebteste Rendezvous. Doch was muss, das muss!



Wenn die Kinder die Zahnpflege mit etwas Positivem verbinden können, bleiben sie gerne am Ball. FOTO: DS

Das will auch die Arbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit (AGZ) aus Emmendingen anlässlich des Tags der Zahngesundheit deutlich machen. Eine Aufklärungskampagne „soll daran erinnern, dass eine frühzeitige Zahnprophylaxe sich bis ins Alter auswirkt“, sagt der Pressesprecher des Landratsamts in Emmendingen, Ulrich Spitzmüller. Das Vorhaben der AGZ: In den Schulen Balingen, Biederbach, Rheinhausen, Teningen und Wagenstadt werden Fotos gemacht. Dafür bekommen die Schulkinder gelbe, rote und blaue T-Shirts und stellen dann

zum Beispiel eine Zahnbürste nach. Fotografiert werden die Motive aus der Vogelperspektive. „Das macht den Kindern viel Spaß“, so Spitzmüller.

Seit dem 1. April 1990 setzt sich die AGZ dafür ein, dass ein Bewusstsein für die Bedeutung gesunder Zähne bei Kindern und Jugendlichen entsteht. Jedes Jahr organisiert sie Gruppenprophylaxe in Kindergärten, Schulen und Behinderteneinrichtungen. Wenn bei einem der Kinder während einer solchen Untersuchung eine Zahnerkrankung festgestellt wird, bekommen die

Eltern dies schriftlich mitgeteilt. Somit sollen nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern sensibilisiert werden. DS

➤ AKTIONEN: Die Arbeitsgemeinschaften für Zahngesundheit aus Lörrach und Waldshut sind anlässlich des Tags der Zahngesundheit am 29. September mit einem Infostand am Enkendorfmarkt in Wehr präsent. Infos: AGZ Emmendingen, 07641/451513, www.lagz-bw.de; AGZ Lörrach, 07621/4102171, www.lagz-bw.de; AGZ Waldshut, 07761/919017, www.agz-waldshut.de



DR. RALF QUIRIN



IHR PARTNER FÜR GESUNDE ZÄHNE

Zahnärzte
Spezialist für Parodontologie (DGP)

Günterstalstraße 17
79102 Freiburg
Tel.: 07 61-7 10 40
www.dr-quirin.de



WALDKIRCHER DENTAL-KERAMIK
Matthias Rothe & K.

Dr. Ralf Riedel
Dr. Marion Riedel

Zahnärzte

Freiburger Str. 35
79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 / 56 56

www.zahnarztpraxis-riedel.de

Sprechzeiten:
Mo. - Do. 8 - 13 Uhr
Mo. 14 - 17 Uhr
Di., Mi., Do. 14 - 19 Uhr
Fr. 8 - 16 Uhr

Seit 30 Jahren Partner der Zahnmedizin



WALDKIRCHER DENTAL-KERAMIK
Matthias Rothe & K.

Schwarzwaldstraße 13 a · 79183 WALDKIRCH
Telefon 0 76 81 / 4 74 39 90 · Telefax 0 76 81 / 4 7 43 99 17
E-Mail: wdk-rothe@online.de · www.wdk-rothe.de

Kretschmann: „Kein Grund zur Eile“

Ministerpräsident reagiert auf Kritik am FLUGLÄRM-STAATSVERTRAG mit der Schweiz und fordert eine gründliche Prüfung

Die Landesregierung gerät zunehmend unter Druck, ihre positive Beurteilung des Deutsch-Schweizer Fluglärm-Staatsvertrages zu überdenken. Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) bekam bei seinem Besuch im Landkreis Waldshut deutliche Kritik von Kommunalpolitikern fast aller Parteien zu hören. Sie befürchten, dass der Vertrag der Schweiz zu viele Schlupflöcher lasse, so dass am Ende die Belastung für die deutschen Nachbarn des Flughafens Zürich zunehme. Kretschmann, der den von Bundesverkehrsminister Ramsauer

(CSU) und seiner Schweizer Kollegin Doris Leuthard (CVP) unterzeichneten Vertrag anfangs als gelungenen Kompromiss bewertet hat, fordert nun, ihn in allen Detailfragen in Ruhe zu prüfen. Erst dann solle er in den Parlamenten ratifiziert werden. „Es gibt keinen Grund zur Eile“, sagt er am Mittwoch in Grafenhausen-Rothaus beim „kommunalpolitischen Gespräch“. Das Thema Fluglärm nahm dabei so viel Raum ein, dass für die anderen Tagesordnungspunkte keine Zeit mehr blieb. Dabei wären die mindestens ebenso wichtig gewesen: das Schweizer

Atommüllendlager am Hochrhein etwa oder die regionale Schulentwicklung. Doch die südbadischen Kritiker des bilateralen Abkommens, das noch auf beiden Seiten des Rheins demokratisch bestätigt werden muss (und dabei durchaus scheitern kann), redeten so vehement und ausführlich auf ihren Gast aus Stuttgart ein, dass Gastgeber Tilman Bollacher die Tagesord-



Fehlendes Vertrauen: Kretschmann mit Waldshuts Landrat Bollacher (rechts) FOTO: DIECKMANN

nung spontan änderte. Der Waldshuter Landrat war selbst bei den Staatsvertragsverhandlungen mit dabei und bewertete das Ergebnis hinterher als tragbaren Kompromiss. Nachdem sich alle Bürgermeister des Kreises zusammen gegen eine vermeintliche Übervorteilung durch die Schweizer Seite ausgesprochen haben, kamen auch von Bollacher kritischere Töne. Zumal sich sein Amtsvorgänger, der

frühere Landrat Bernhard Wütz, an die Spitze der Kritiker gestellt hat. Er geht von steigenden Flughähen und niedrigeren Flughöhen aus, sollte der Vertrag in Kraft treten und warnt deshalb vor einem Einbruch des Tourismus im Südschwarzwald. Winfried Kretschmann hörte sich alles geduldig an und holte dann zur Erweiterung aus. Unter zivilisierten Ländern löse man gemeinsame Probleme mit Verträgen. „Im Vertrauen, dass das, was im Vertrag steht, auch so gemeint ist.“ Dieses Vertrauen fehlt den Fluglärmgegnern am Hochrhein tatsächlich. DAG

Anzeige

Anzeige

Zahnimplantate der heutigen Generation

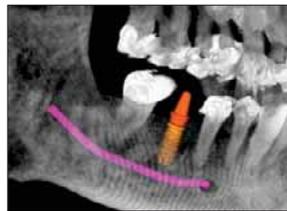
Dr. Marko Knauf: „Moderne Methoden bieten mehr Sicherheit, Natürlichkeit und Funktionalität“

Zahnverlust kann jeden treffen. Sei es durch Karies, Erkrankungen des Zahnhalteapparates, Entzündungen der Zahnwurzeln oder durch Unfälle. Dabei kann Zahnverlust zu ästhetischen und funktionellen Beeinträchtigungen führen. Die moderne Zahnmedizin ist auf einem Stand, der es ermöglicht, fehlende oder verloren gegangene Zähne so zu ersetzen, dass diese in Funktion und Ästhetik nicht vom natürlichen Zahn zu unterscheiden sind. Zahnarzt Dr. Marko Knauf von der Freiburger Praxis für Zahnmedizin erklärt die Vorteile von Implantaten. Was ist ein Zahnimplantat? Dr. Marko Knauf: Ein Zahnimplantat ist eine künstliche Zahnwurzel. Es

wird in den Kieferknochen eingepflanzt und übernimmt die gleiche Funktion wie die eigenen Zahnwurzeln, da es direkt mit dem Knochen verwächst. Wie läuft die Behandlung ab? Dr. Marko Knauf: Nach eingehender Untersuchung und der Auswertung von Röntgenbildern und Modellen wird der Patient zunächst über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten und deren Ablauf informiert. Zur exakten Operationsplanung nutzen wir seit einigen sogenannten Digitalen Volumentomographen (DVT), der uns eine exakte dreidimensionale Diagnostik ermöglicht. Um diese vom Arzt am

Computer als optimal ermittelte Position vor dem chirurgischen Eingriff auf die Mundsituation des Patienten zu übertragen, wird eine Schablone benutzt. Die Implantate werden so exakt an die geplante Position navigiert geführt. Dabei werden sowohl die Position, die Neigung wie auch die richtige Länge eingestellt. Das Einsetzen des Implantates wird normalerweise unter örtlicher Betäubung in einem ambulanten Eingriff vorgenommen. Dabei wird so minimal invasiv wie möglich vorgegangen. Nach der Operation sollte das Implantat einige Monate einheilen, bevor der endgültige Zahnersatz darauf verankert wird.

Muss ich in der Zwischenzeit mit einer Zahnücke leben? Dr. Marko Knauf: Nein. Der Patient muss in dieser Zeit nicht mit einer Zahnücke leben. Er erhält eine provisorische Versorgung – so lange, bis seine definitive Arbeit eingesetzt werden kann. Wenn der Zahnersatz fertig gestellt ist, wird er in den Zahnbestand eingegliedert, indem er auf dem Implantat oder den Implantaten befestigt wird. Dieser wird je nach Versorgungsform bei einem



Dank des Einsatzes der Digitalen Volumentomographie kann Dr. Marko Knauf die Position eines Implantats millimetergenau bestimmen.

rausnehmbaren Lösungen werden die Aufbauteile, die zum Verankern der Prothese dienen, mit dem Implantatkörper verschraubt und anschließend die Prothese eingegliedert. Wie lange halten Implantate? Dr. Marko Knauf: Nach heutigem Kenntnisstand sind über 93 Prozent der gesetzten Implantate nach zehn Jahren noch voll funktionsfähig. Voraussetzung hierfür ist die aktive Mitarbeit des Patienten durch eine optimierte Mundhygiene, regelmäßige Kontrollbesuche und nicht zuletzt regelmäßige Termine zur professionellen Zahnreinigung.



Herzliche Einladung zum

Tag der Zahngesundheit

am Donnerstag, 27. September 2012, ab 18.30 Uhr in der PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN im Hotel Stadt Freiburg

Wir sind Ihre Partner für ein gesundes, schönes Lächeln!

Ein schönes Gesicht wird wesentlich durch gepflegte Zähne bestimmt. Sie strahlen **Sympathie** und **Vitalität** aus, sie stehen für eine **positive Ausstrahlung** und **Selbstsicherheit**. Neben den äußerlichen Faktoren tragen sie auch wesentlich zu **unserer Allgemeingesundheit** und **unserem Wohlbefinden** bei.

Auf ein **schönes und gesundes Lächeln** verzichten muss heutzutage niemand mehr, der Wert auf sein äußeres Erscheinungsbild und seine Zahngesundheit legt. Mit unserem innovativen Konzept, modernsten Anlagen und Geräten und vor allem **einem Team von hochqualifizierten Zahnärzten** garantieren wir Ihnen **hohe Professionalität** auf allen bedeutenden zahnmedizinischen Gebieten.

Zum Tag der Zahngesundheit informieren wir Sie auch in diesem Jahr wieder über interessante und wichtige Themen und Neuerungen rund um die Gesundheit Ihrer Zähne.

Die Vorträge unserer Experten rund um schöne und gesunde Zähne (Beginn: 19.00 Uhr):

- **Implantate** – höchste Präzision und Sicherheit durch die Planung mittels Digitalem Volumentomogramm (DVT) **TOP-THEMA!**
- **Veneers** – hauchdünne Keramikschalen für ein schönes Lächeln
- **Zahnerhaltung** – die richtige Vorsorge und Mikroskop-unterstützte Wurzelbehandlungen

Im Vorfeld und im Anschluss an die Vorträge stehen Ihnen unsere Experten gerne auch für Ihre Fragen & weitere Informationen zur Verfügung.

Die Referenten:



Dr. Marko Knauf
Inhaber der Praxis für Zahnmedizin, Zahnarzt und Spezialist für Prothetik und Werkstoffkunde (DGPro)



Dr. Yvonne Schreiber
Zahnärztin in der Praxis für Zahnmedizin. Ihr Schwerpunkt liegt im Bereich der Zahnerhaltung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN
Dr. Marko Knauf

Im Hotel Stadt Freiburg
Breisacher Strasse 84

Telefon: +49 (0)7 61 / 6 00 88 01
termin@zahnmedizin-freiburg.de

www.zahnmedizin-freiburg.de



BÖRSE REGIONAL

	Kurs heute (EUR)	Vorwoche (EUR)	Änderung (in Prozent)	52-Wochen Hoch	52-Wochen Tief
Energiedienst ¹ Laufenburg	36,28	35,61	1,88%	44,00	35,61
Kofax ² Freiburg	3,74	3,47	7,78%	3,80	2,62
Micronas Freiburg	8,11	8,27	-1,93%	9,10	4,76
SAG Freiburg	2,20	2,03	8,37%	3,70	1,67
Solar-Fabrik Freiburg	2,31	2,31	0,00%	2,90	1,43
StoAG Stühlingen	104,95	105,00	-0,05%	121,55	96,73
Novartis ² Basel	57,20	55,60	2,88%	59,05	47,12
Peugeot S. A. Mulhouse	6,50	7,02	-7,41%	16,07	5,73
Roche GS ² Basel	179,00	176,00	1,70%	179,00	133,00
Syngenta ² Basel	343,90	340,60	0,97%	346,20	225,80

Alle Werte Xetra. Ausnahmen: ¹Berlin, ²Zürich (in CHF), ³Frankfurt – Stand KW 38

HYBRIDSAATGUT Syngenta investiert in Russland

Der Basler Agrochemiekonzern Syngenta plant den Bau einer Produktionsanlage für Hybridsaatgut und Pflanzenschutzmitteln in Russland. In Krasnodarskiy Krai wird das Unternehmen hierfür bis zu 85 Millionen US-Dollar investieren. Produktionsbeginn soll 2016 sein. DS

KURZ GEFASST

FREIBURG Salvamoser-Preis wieder ausgeschrieben

Ab sofort können sich Pioniere der Energiewende für den Georg-Salvamoser-Preis bewerben. Gesucht werden nicht nur Einzelpersonen, sondern alle, die innovative Projekte für 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung entwickelt haben. Der Urmweltpreis wird von einer Jury mit 50 000 Euro dotiert. Auswahlkriterien sind Innovationsgrad, Originalität und Vorbildcharakter der eingereichten Projekte. Die Bewerbungsfrist endet am 15. November und ist online möglich. Am 3. Februar 2013 findet die Preisverleihung in Freiburg statt. DS

SPEICHER ATDORF

Kretschmann rudert zurück

Die Landesregierung geht auf Distanz zum umstrittenen Bau des Pumpspeicherwerks Atdorf. „Wir brauchen zwar Speicher, aber wir können nicht die ganze Republik mit Pumpspeicherbecken zapflastern“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) laut *Südkurier* am Mittwochabend in Wehr. Der einzig wirkliche Speicher der Zukunft sei das Gasnetz, zitiert ihn die Zeitung weiter. Allerdings sei diese Technologie noch nicht ganz ausgereift. Kritiker des Projekts Atdorf weisen auf diese Alternative schon seit Langem hin: Statt in neuen Staubecken könnte im bestehenden Erdgasnetz elektrische Energie gespeichert werden. Dies ist notwendig, um Schwankungen der regenerativen Erzeugung auszugleichen.

Bislang setzten sich die Landes-Grünen für den Pumpspeicher-Neubau bei Atdorf im Südschwarzwald ein und stellen sich damit gegen die Parteibasis vor Ort. Umweltminister Franz Untersteller (Grüne) warb für neue Pumpspeicher, die er als notwendig für das Gelingen der Energiewende bezeichnete. Dass es sich bei Kretschmanns Äußerungen um eine Kehrtwende der Landesregierung handelt, bestreitet Unterstellers Sprecher. Kretschmann habe Zweifel daran geäußert, dass mit Pumpspeichern alleine die Energiewende zu retten sei. „Das ist auch unsere Haltung, wir benötigen Pumpspeicher, aber sie alleine werden nicht reichen“, heißt es aus dem Umweltministerium. DAG



Berühmt ist der Vorhang des neuen Opernhauses von Oslo, der an eine wütend zerknüllte Aluminiumfolie erinnert. Er stammt von der in Umkirch beheimateten Firma Gerriets. FOTO: ZVG

Vorhang aufwärts

Weltspitze aus Baden (1): Der Bühnenbedarf-Spezialist **GERRIETS**

Unscheinbar liegt die Firma Gerriets im Umkircher Gewerbegebiet. Nicht einmal alle Einwohner wissen, dass hier ein Unternehmen ansässig ist, dessen Vorhänge in den wichtigsten Theatersälen der Welt hängen.

OTTO SCHNEKENBURGER

Zu den bekanntesten Werken der Firma Gerriets gehört ein Vorhang für die neue Oper in Oslo. Zählte schon das ganze einem treibenden Eisberg nachempfundene Gebäude als architektonisch ebenso gewagt wie sehenswert, so brach auch der von Gerriets gelieferte Vorhang ästhetisch mit Traditionen: Obwohl aus Wolle gewebt, wirkt er wie eine riesige zerknüllte Aluminiumfolie. Für diese 500 Kilo schwere Schöpfung arbeitete Gerriets eng mit der amerikanischen Künstlerin und Designerin Pae White zusammen, das Foto einer zerknüllten Aluminiumfolie wurde mit Hilfe eines digitalen Verfahrens auf eine Webmaschine übertragen und aus Baumwolle gewebt. So wurde die Illusion von Reflexionen und Formen sowie ein dreidimensionaler Effekt erzeugt. „Wir kriegen eine Idee, aber nie die Lösung“, sagt Hannes Gerriets, der mit seinem Vater Walter und seinem Schwager Bernd Baumeister heute die Geschäfte führt. „Diese Nuss müssen wir dann selbst knacken.“ Neben dem imposanten Vorhang lieferte Gerriets auch 12 500 Quadratmeter Aushänge und Projektionsfolien sowie mehrere hundert Meter Schienenanlagen für das Gebäude in Oslo. Denn immer mehr wurde das Unternehmen in den letzten Jahrzehnten zum Komplett-Lieferanten in Sachen Bühnentechnik.

Zu den besonderen Vorhängen aus dem Hause Gerriets gehört auch der für das königliche Theater in Madrid. Für diesen malte Wilfried Mayerhofer, der lange Jahre Malersaallvorstand der Städtischen Bühnen Freiburg war, Fransen auf den dunkelroten Velours, insgesamt hatte er in einjähriger sorgfältiger Handarbeit hierfür etwa 50 Quadratmeter echtes Blattgold verwendet. Vorhänge von Gerriets hängen auch in Tokio, Taipeh, Kapstadt oder Chicago, man arbeitete schon für Musikgruppen wie Pink Floyd oder die Rolling Stones, erstellte ein 5 000 Quadratmeter großes Segel für den IAA-Stand von Mercedes Benz,

lieferte Projektionstechnik für diverse Fernsehstudios oder die Jahreshauptversammlung der Bayer AG. Die Medientechnik auf dem Hambacher Schloss kann dank Technik von Gerriets herauf- und herunterfahren, so dass die ganze Bühnentechnik „unsichtbar“ in der Decke verschwindet. Und, und, und...

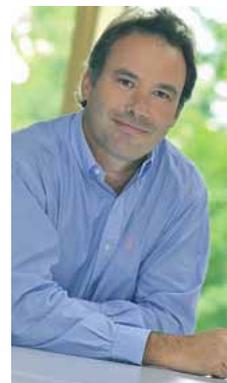
Gerriets hat als Spezialanbieter für Bühnenbedarf den größten Umsatz weltweit, man hat nur wenig ernsthafte Konkurrenz und habe am Markt den besten Ruf, erzählt Hannes Gerriets beim Rundgang durch den

meister Wolfgang Hoffmann. Die Klinik und das Theater waren damals nach Ansicht der französischen Besitzer die Gebäude, die nach dem Krieg als erstes wieder zu funktionieren hatten. Und so wurde der Großvater mit der Beschaffung der Textilien beauftragt. „Und er hat dabei wohl gemerkt, dass es nicht so einfach ist, Firmen zu finden, die die entsprechenden Stoffe liefern, dass hier eine Marktlücke bestand“, meint Hannes Gerriets.

Bis Anfang der 60er-Jahre war der Teppichhandel noch wichtig für das Unternehmen. „Aber das war zunehmend ein Massenmarkt, auf dem man kein Geld mehr verdienen konnte, die Bühnenabteilung musste damals deren Verluste ausgleichen“, erzählt Hannes Gerriets. Die Spezialisierung auf den Bühnenbedarf brachte dann den Erfolg. Zuerst beschränkte man sich dabei weitgehend auf schwer entflammare Textilien, immer mehr wurde das Unternehmen aber zu einem Komplett-Lieferanten, der beispielsweise auch die Schienenanlagen für Vorhänge mitlieferte, was dafür sorgte, dass auch ganz neue Berufswege zum Gerriets-Personal gehörten.

Hannes Gerriets, der schon als siebenjähriger Junge das erste Mal auf einer Theaterbühne stand, ist seit 1981 dabei. Als er anfing, gehörte nur ein Schlosser zur Montage-Station. 1982/83 machte er ein Praktikum bei den Festspielen Bayreuth, erwarb so sein Wissen um die Bedürfnisse von Theatermachern. „Dort habe ich wunderbare Freundschaften entwickelt, es gab ein paar der schönsten Momente in meinem Leben.“

Beim Gang durchs Gebäude fallen die durchgestylten Möbel eines Großraumbüros auf, das von Vitra gestaltet wurde. „Wir können nicht für die Weltklasse arbeiten und unsere Möbel im Großhandel kaufen“, sagt Gerriets fast schon etwas unbescheiden, verweist aber auch auf die weitergehende Zusammenarbeit mit dem Möbelproduzenten, von der beide Seiten profitieren. Gerriets Vater und Vorgänger schaut auch vorbei. Der mittlerweile 85-jährige ist immer noch jeden Tag im Geschäft anzutreffen. Auch an der Selbstverständlichkeit, mit der er ins Geschäftsleben integriert ist, merkt man, dass hier ein Global Player immer noch ein Familienbetrieb ist.



Hannes Gerriets leitet heute die Geschicke der Firma. FOTO: ZVG

Umkircher Hauptsitz, in dem man sich seit 1970 befindet. „Als Theater stößt man sofort auf uns“ sagt Gerriets. Mittlerweile hat man rund 170 Beschäftigte, ist in 17 Ländern vertreten und hat einen Jahresumsatz von rund 30 Millionen Euro. Neben dem Haus in Umkirch gibt es eine 7 000 Quadratmeter große Fertigungshalle im elsässischen Volgsheim. Auch in der Heimat hängen die Vorhänge der Firma, in Freiburg etwa im Konzerthaus, im Theater oder im E-Werk.



Die Anfänge von Gerriets datieren aus dem Jahr 1946. Hans Gerriets, der Großvater von Hannes Gerriets, profitierte bald darauf von seiner Bekanntheit mit dem Freiburger Oberbürger-



**Top-Zins-Infos:
0761-215 1561**

**Die Nr. 1
regionah**

Zuhause angekommen.
Mit Beratung von Mensch für Mensch.



Immobilienfinanzierung mit der Sparkasse liegt nahe. Regionale Markt- und Ortskenntnis, kluge Fördermittelberatung, günstige Konditionen, schnelle Kreditzusagen – damit ist alles gut bedacht. Aktuelle Top-Zins-Infos unter Tel.: 0761-215 1561 oder unter www.sparkasse-freiburg.de

Alle Klischees ausräumen

Ein zweisprachiges Buch beschäftigt sich mit den **KELTEN** – nennt sie aber nicht so

Im Land sind die Kelten los. Heute findet ein Kelten-Spektakel in Hülben bei Bad Urach statt. Am kommenden Wochenende herrscht keltisches Treiben in der Landeshauptstadt. Anlass ist das „Jahr der Kelten in Baden-Württemberg“, das das Landesamt für Denkmalpflege ausgerufen hat.

MICHAEL HABERER

Die Keltenfeste im Land sind nur ein Teil der Erinnerung an die sagenumwobenen Menschen, die ein paar vorchristliche Jahrhunderte lang die Gebiete diesseits der Alpen zwischen Burgund und Westungarn bevölkert haben. Die gerade laufende Landesausstellung zum Keltenjahr in Stuttgart breitet dazu einen beeindruckenden Fundus an Waffen, Schmuck oder Geschirren aus, den die Archäologen im deutschen Südwesten aus dem Boden geholt haben. Angesichts des landesweit groß aufgezogenen Keltenjahres dachte sich Andrea Bräuning, Hauptkonservatorin in der Denkmalpflege Freiburg, man sollte der Landesausstellung, den Keltenevents und den zahlreichen Vorträgen im ganzen Land etwas Regionales an die Seite stellen. Denn am Oberrhein haben die Archäologen eine ganze Reihe von Gräbern und Siedlungen aus der Zeit, bevor die Römer kamen, ausgegraben.



Die Mitautoren Andrea Bräuning und Wolfgang Löhlein präsentieren das Keltenbuch. Zum beeindruckenden Fundus gehört der hier abgebildete Eisendolch mit Dolchscheide aus Kappel am Rhein. FOTO: HAB

Die Kultur, die dabei zutage kam, bestand diesseits und jenseits des Rheins. So hat Bräuning zusammen mit Suzanne Plouin, Konservatorin am Musée Unter-

linden in Colmar, deutsche und elsässische Archäologen organisiert und mit diesen einen zweisprachigen und reich bebilderten Überblick über das aktuelle

Wissen und über die Funde jener Kultur zwischen 700 und 500 vor Christus am Oberrhein zusammengestellt.

Gleich der Titel verrät dem Leser, dass sich die Archäologen als Wissenschaftler verstehen: „Die frühe Eisenzeit zwischen Schwarzwald und Vogesen“. Weder im Titel noch in der Kurzbeschreibung auf dem Cover taucht der populäre und mit vielen Klischees behaftete Name „Kelten“ auf. Der Archäologieprofessor Christoph Huth meint in einem ersten Überblick, dass von Kelten gar nicht die Rede sein könne, und stellt populäre Erscheinungen jener Epoche erst einmal infrage.

Huth schreibt von der Hallstattzeit, wie ein Gelehrtenkongress Mitte des 19. Jahrhunderts die Zeit zwischen 800 und 450 vor Christus diesseits der Alpen benannt hat. Namensgeber ist der oberösterreichische Ort Hallstatt, wo Archäologen ein riesiges Grabfeld aus jener Zeit freigelegt haben. Der Name „Frühe Eisenzeit“ weist auf das neue Metall hin, das die Menschen damals zu nutzen begannen.

Mitten in der Epoche gab der Grieche Hekataios den Stämmen nördlich der Alpen den Namen Kelten. Wahr-

scheinlich nannten sie sich auch selbst so. Bewiesen ist das jedoch nicht. Denn die Kelten konnten zwar schmieden und töpfern, aber lesen und schreiben konnten sie nicht.

Die Beschreibungen von Griechen wie Hekataios und Herodot stammen aus einer Zeit, als die hiesigen Stämme mit der mediterranen Hochkultur Kontakt aufnahmen. Was dann geschah, haben Fundstätten wie der Münsterberg in Breisach preisgegeben: Scherben von aus Griechenland importiertem Geschirren und Reste von Großgrabhügeln weisen auf den Reichtum hin, der in solchen Siedlungszentren an wichtigen Verkehrsrouten wie dem Rhein entstand.

„Die lokale Aristokratie brachte es zu teilweise erheblichem Reichtum, der sich in den Gräbern in kostbaren Importen und goldenen Preziosen niederschlägt“, erklärt der Archäologe und Mitautor Wolfgang Löhlein. „Aber die Größe hielt nur ein paar Generationen“, sagt Löhlein: „Dann war es vorbei mit der Herrlichkeit.“

➤ **DAS BUCH** ist für 12,80 Euro in Museen wie in Breisach, Mühlheim, Bad Krozingen, Lörrach, Colmar, Sélestat oder im Colombischlosschen Freiburg zu bekommen. Termine zum Keltenjahr unter: www.keltenjahr2012.de.



WIEDERVERHEIRATETE Zollitsch zeigt sich offener

Priester und Diakone wollen mit Erzbischof Robert Zollitsch weiterhin nach Wegen suchen, wie die Seelsorge für wiederverheiratete Geschiedene im Erzbistum Freiburg weiterentwickelt werden kann. Dies ist das Ergebnis eines zweiten Gesprächs von acht Initiatoren einer Erklärung zum Thema „Wiederverheiratete Geschiedene“ mit der Bistumsleitung in Freiburg.

Wie aus einer vom Erzbischöflichen Ordinariat in Freiburg verbreiteten Mitteilung hervorgeht, haben beim Treffen am Mittwoch im Priesterseminar auch Erzbischof Zollitsch, Generalvikar Fridolin Keck, Weihbischof Paul Wehrle und Domkapitular Peter Kohl teilgenommen. Das zweistündige Gespräch wurde von Thomas Herkert (Katholische Akademie Freiburg) moderiert. Als Experte war der Moraltheologe, Professor Eberhard Schockenhoff, eingeladen, der den Teilnehmern die komplexe Situation in Theologie und Kirchenrecht erläuterte.

Dabei wurde deutlich, dass – ohne die Unauflöslichkeit der Ehe infrage zu stellen – Änderungen der theologischen Sicht und kirchlichen Praxis im Umgang mit Wiederverheirateten möglich und notwendig sind: In Gremien der Erzdiözese wird bereits an Lösungsvorschlägen gearbeitet, die zeitnah umgesetzt werden könnten. Der Erzbischof betonte, die Kirche müsse in der Seelsorge mit wiederverheirateten Geschiedenen einen „Weg mit den Menschen“ finden. **D5**

GOLDRAUSCH in Freiburg Freiburger stürmen „Der GOLDMANN®“

Gold zu verkaufen scheint einfach zu sein. In jeder Stadt prangen Schriftzüge mit „Goldankauf“ an Juwelieregeschäften, Goldstüben und inzwischen auch schon an vielen branchenfremden Ladengeschäften, bei denen man nie auf die Idee kommen würde, dass man dort sein Gold zu Geld machen könnte. Wenn man sich schon von seinem Gold trennen muss, dann soll das Edelmetall wenigstens das Geld bringen, was es wirklich wert ist. Nur bei seriösen Goldkäufern kann man mit einem angemessenen Grammpreis rechnen:

„Wir raten dazu ein kostenfreies Angebot in unseren GOLDMANN® Filialen einzuholen“, sagt Dipl.-Jur. (Univ.) Samuel Gergin, Geschäftsführer von GOLDMANN® Deutschland;

GOLDMANN® ist mit seinem bekannten Logo – dem goldenen Mann – auch in Freiburg, in der Raustraße 6 (zwischen Schwarzwald-City und Omega) vertreten.

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können und zu den Juwelieren tragen. Allein in den letzten Monaten stieg der Goldverkauf um 40 Prozent, so Willi Fischer, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Juweliers. Ob Ringe, Broschen oder Zahnkronen – Gold zu Geld machen liegt voll im Trend. Irene S. ent-

deckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Großtante geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altdisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Da ich in den letzten Tagen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich mich zu handeln.“ Wert des Goldschatzes: rund 1950 Euro.

Auch in der GOLDMANN® Filiale in der Raustraße 6 ist man guter Dinge. „Ich glaube, die Marke von 40000 Euro pro Kilo Feingold war

für viele die magische Grenze“, sagt Herr Markos, Geschäftsführer der GOLDMANN® Filiale in Freiburg, während ein Kunde bei ihm anfragt, wie viel er für die Goldzahnkronen bekommen würde. „Ich gebe Ihnen 318 Euro dafür“, antwortet er. 1075 Euro blättert er für Armband, Kette und Brosche hin. „Das ist alter Familienschmuck, der im Schrank versauerte. Meine Frau trug ihn nicht. Also möchte ich ihn verkaufen“, sagt Hans-Peter K. Derzeit steht der Preis bei mehr als 1300 Euro je Feinunze (31,1 Gramm) Gold.

„Wer im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 700 Euro“, sagt Herr Markos,

der sich auf einen großen Ansturm vorbereitet. „Der Goldpreis ist seit 30 Jahren nicht mehr so extrem angestiegen und hat seinen bisherigen Höchststand erreicht. Maßgeblich ist immer der Feingoldanteil“, erklärt Herr Markos. Dieser sei entweder anhand eines Stempels ersichtlicht oder werde mit Hilfe eines Säuretests bestimmt.

„Uns ist wichtig, dass der Kunde versteht, wie wir rechnen“, verdeutlicht Herr Markos seinen Anspruch an Transparenz. „Daher erfolgen bei uns auch sämtliche Schritte der Beurteilung und Berechnung vor den Augen des Kunden.“ Ist man sich über den Preis einig geworden, erhalten Kunden beim „Goldmann“ auf Wunsch sofort Bargeld ausgehändigt. Gleiches gilt für den Ankauf von Silber und Platin. Sämtliches Gold und andere Edelm-



Stammkundin Ruth Kempf im Beratungsgespräch mit Filialleiter Markos Özdemir

talle werden über die Zentrale in Gießen gesammelt, eingeschmolzen und recycelt. Aufgrund der Masse verzichtet die Zentrale auf Extrakosten für Schmelze und Legierungstrennung. Für viele Menschen ist der Verkauf ihres Edelmetalles die schnellste Möglichkeit, wieder flüssig zu werden. Die Firma



- Sofort Bargeld!**
- Angekauft werden:**
- Altgold
 - Münzen
 - Goldbarren
 - Defektes Gold
 - Zahngold
 - Bruchgold
 - Silberbesteck
 - Silber
 - Antikschmuck
 - Edelmetalle

Der GOLDMANN

GOLDANKAUF

RAUSTRASSE 6 – FREIBURG

Telefon: 07 61 / 29 28 14 98

(In der Innenstadt zwischen Schwarzwald-City und Omega)

Geschäftszeiten: MO–FR 10.00–18.00 Uhr & SA 10.00–16.00 Uhr



„Da steht die Natur kopf“

Polizeisprecher Karl-Heinz Schmid über den Freiburger PFERDESCHÄNDER und seine möglichen Motive

Ein Pferdeschänder treibt in Freiburg sein Unwesen. Vier Fälle gehen bislang auf sein Konto, ein fünfter wahrscheinlich auch. Der Täter hat es speziell auf weibliche Tiere abgesehen: Er verletzt die Stuten im Genitalbereich. Polizeisprecher Karl-Heinz Schmid rät, weiterhin die Augen offen zu halten. Denn eine heiße Spur gibt es noch nicht.

Herr Schmid, die Frage, die viele am meisten umtreibt: Warum machen Menschen so etwas? Warum verletzen sie wehrlose Tiere?

Was in den Tätern vorgeht, das kann ein „normaler“ Mensch kaum nachempfinden. Die Betroffenen haben offensichtlich ein sexuelles Lustempfinden, wenn sie die Stuten quälen. Pferde sind sehr körperbetonte und schöne Tiere, deshalb sind sie wohl am meisten betroffen. Plausibel erklären lassen sich die Taten nicht. Da steht die Natur kopf, das ist eine besondere Abart. Die Fälle lassen sich in ihrer „Unerklärbarkeit“ mit Pädophilen, die sich an Kindern vergehen, vergleichen. Auch dies ist für die meisten Menschen nicht verständlich.

Spielt auch Hass auf die Pferde eine Rolle? Oder Neid gegen die Besitzer?

Das ist schwierig zu sagen. Es dürften jedoch sexuelle Probleme eine Rolle spielen, da sich die Tat ganz gezielt auf den Genitalbereich der Pferde bezieht.

Beim ersten Mal wurde aber eine Mauleselstute an den Fesseln verletzt. Steht dieser Fall also nicht im Zusammenhang mit den vier anderen?

Das können wir noch nicht sicher sagen. Wir gehen aber davon aus, dass die Verletzungen an den Fesseln daher kommen, dass der Täter versucht hat, die Hinterbeine des Maulesels zusammenzubinden, damit sich das Tier nicht wehren kann. Wahrscheinlich wurde er dann gestört oder die Mauleselstute war doch zu störrisch, sonst hätte er wohl auch sie an den Genitalen verletzt.

Das heißt, die Pferde haben kaum eine Chance, sich gegen den Angriff zu wehren?

Wir gehen schon davon aus, dass der Täter sehr gute Kenntnisse

Beispiel, dass er von einem Hof getroffen wurde. Generell sind die meisten Pferde aber den Umgang mit Menschen gewöhnt und deshalb per se erstmal nicht misstrauisch, wenn sich ihnen jemand nähert.

Am besten sollten Pferdebesitzer ihre Tiere also im Moment nachts in den Stall stellen?

Auf jeden Fall. Generell lässt sich solchen Delikten jedoch nur sehr schwer vorbeugen. Problematisch wird es vor allem bei weit abgelegenen Koppeln und bei sogenannten Offenställen, bei denen die Tiere sich frei bewegen können. Diese Ställe lassen sich gar nicht abschließen. Hier bleibt noch die Möglichkeit der Installation eines Videoüberwachungssystems oder der Einrichtung einer Alarmanlage. Aber das kostet natürlich. Ansonsten raten wir dazu, Weiden und Ställe so oft wie möglich und zu unterschiedlichen Zeiten zu kontrollieren, damit sich der Täter nie sicher fühlen kann. Auch Spaziergänger sind aufgefordert, die Augen offen zu halten und der Polizei Verdächtiges zu melden. Hier wäre es wichtig, dass sich Zeugen zum Beispiel Kennzeichen von Fahrzeugen und Personenbeschreibungen notieren.

Wie groß ist denn die Gefahr tatsächlich? Wie oft kommt so etwas vor?

Meistens treten die Fälle periodisch auf, in Serien, so wie jetzt



Ruhig fressen ist derzeit nicht drin. Pferde und ihre Besitzer müssen auf der Hut sein. FOTO: UTE MAIER

auch. Neben den Fällen in Freiburg gibt es aktuell auch noch Vorkommnisse im Raum Pforzheim. Zuletzt war ein Pferdeschänder Ende 2009 in Freiburg unterwegs, im Raum Lörrach wurden 2008 drei Pferde gequält. Ganz konkrete Zahlen sind aber nicht bekannt.

Gibt es Hoffnung, dass die Polizei den Täter zeitnah erwischt?

Die Aufklärungschance ist sehr gering. Denn an den Tieren an sich gibt es kaum Ermittlungsansätze. Mit Glück gibt es am Tatort verschiedene Spuren, wir suchen unter anderem nach Reifen- und Fußabdrücken. Häufig hilft aber nur „Kommissar Zu-

fall“. Bei den Fällen Ende 2009 in Freiburg hat der Täter am Tatort einen ganz speziellen Knopf verloren, dadurch konnte er schlussendlich überführt werden.

Welche Strafe bekommen Pferdeschänder?

Im Vergleich zu der Entrüstung, die diese Fälle immer in der Bevölkerung auslösen, ist das Strafmaß geradezu lächerlich gering. Bei dem aufklärten Fall in Freiburg im Jahr 2009 bekam der Täter drei Jahre Haft auf Bewährung und er musste sich einer Therapie unterziehen. Des Weiteren musste der Täter den entstandenen materiellen Schaden

bezahlen und er darf sich Tierhaltungen nicht mehr als 100 Meter nähern. Die Verstöße stellen Straftaten im Sinne des Paragraphen 17 Tierschutzgesetz und des Paragraphen 303 Strafgesetzbuch dar. Tiere werden juristisch als Sachen angesehen. Erst im Wiederholungsfall droht dem Täter bis zu drei Jahren Haft. Die Rückfallquoten sind leider sehr hoch.

DAS GESPRÄCH FÜHRTE JELKA LOUISA BEULE

> 3000 EURO BELOHNUNG sind mittlerweile für die Erfassung des Täters ausgesetzt. Die Polizei bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 0761/882-4371 oder anonym unter 0761/41262.



„Die Motive der Täter lassen sich kaum nachvollziehen.“

Karl-Heinz Schmid, Pressesprecher der Polizei

SCHONT NERVEN

RÜCKSICHT im Straßenverkehr

NOCH BESSER ALS VORSICHT!

freiburg-nimmt-rücksicht.de

MEDIENPARTNER: Badische Zeitung, Der Sonntag, Wall
 UNTERSTÜTZER: adfc
 PROJEKTPARTNER: Baden-Württemberg, GDV, UKiBG, Freiburg

Kosmetik Alicja Krüger Permanent Make Up

79098 Freiburg Rempartstr. 9-1, OG
 Telefon 07 61/2853600
 Mobil 0160/8445313
 info@alicjakrueger.de

Permanent Make Up seit 1997
 www.alicjakrueger.de

Jeden Sonntag 350.000 mal im Briefkasten.

Der Sonntag

Evangelisches Diakoniekrankenhaus
 Max. Lehrstr. 11 • 79110 Freiburg

Die Schilddrüse

Mittwoch, 26. September 2012, 19.00 Uhr
 Cafeteria im Evangelischen Diakoniekrankenhaus

FUNKTION | ERKRANKUNGEN | THERAPIEMÖGLICHKEITEN

VORTRAG

von Prof. Dr. Bernhard Rumstadt
 Chefarzt der Chirurgischen Klinik am Evangelischen Diakoniekrankenhaus

Dr. Tilmann Schumacher
 Nuklearmediziner am Evangelischen Diakoniekrankenhaus

Fast ein Drittel aller Menschen erkranken im Laufe ihres Lebens an der Schilddrüse. In dem allgemeinverständlichen Vortrag erläutern die Experten, wie die Schilddrüse funktioniert, welche Erkrankungen es gibt und wie man sie therapieren kann.

Evangelisches Diakoniekrankenhaus
 Wirthstraße 11 • 79110 Freiburg • www.diakoniekrankenhaus.de

DEUTSCHE GOLDBANK

Zahngold, Goldschmuck, Goldbarren, noble Uhren, Silberschmuck, Tafelsilber (auch versilbert)

- Direkter Ankauf durch die Deutsche Goldbank, das heißt, kein Zwischenhändler – dadurch kann man Bestpreise zahlen
- Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben
- Kostenlose Goldanalyse – Wertschätzung durch unser geschultes Personal
- sofortige Barauszahlung

Wichtig **Wichtig** **Wichtig** **Wichtig** **Wichtig** **Wichtig** **Wichtig**

Vergleichen lohnt sich!!!
 Eine Kundenumfrage hat ergeben, dass viele Kunden der Deutschen Goldbank gegenüber den Kunden anderer Ankaufers bis zu einigen 100,- € mehr für ihre Wertmetalle erhalten. Sie werden sich wundern, was Ihr Gold uns wert ist. Wir bezahlen bis 43,- €/Gramm für Feingold!

Goldkauf ist Vertrauenssache, deswegen kommen Sie gleich zur Deutschen Goldbank!

Bei der Deutschen Goldbank erhalten Sie eine Preisgarantie!

Ihr direkter Ansprechpartner in Freiburg
 Schwarzwaldstr. 23 - Straßenbahnhaltstelle Ganter Brauerei - 79117 Freiburg
 Tel. 01 77 / 5 46 65 44 oder 07 61 / 55 72 97 43
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr - Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
 Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich



FREIBURGER
PRESSEBALL
13. OKTOBER 2012

LATE-NIGHT-KARTE: 25€

gültig ab 23 Uhr



GEHEN SIE IN DIE VERLÄNGERUNG!

Tanzen Sie mit der Late-Night-Karte nach dem Ball weiter im Kagan. Sie erhalten mit der Late-Night-Karte bis 5 Uhr morgens kostenlosen Zutritt und ein Glas Geldermann-Sekt gratis.

KAGAN

KARTENVORVERKAUF:

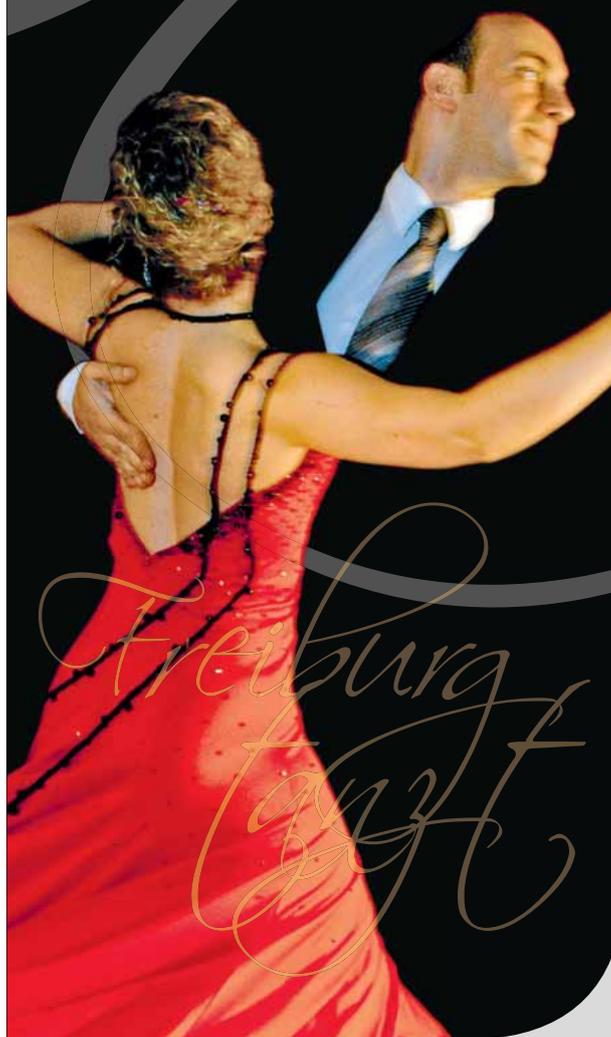
BZ-Haus, Bertoldstraße 7, Freiburg
BZ-Karten-Service 0761/496 8888
in allen BZ-Geschäftsstellen

FREIBURGER-PRESSEBALL.DE

Badische  Zeitung



FREIBURGER
PRESSEBALL
13. OKTOBER 2012
20 UHR (EINLASS: 19 UHR)
KONZERTHAUS FREIBURG



FREIBURGER-PRESSEBALL.DE

Badische  Zeitung



FREIBURGER PRESSEBALL

TANZEN – STAUNEN – GENIESSEN

Erleben Sie den Freiburger Presseball, das große Ballereignis in Südbaden. Er besticht durch erstklassige Tanzbands, außergewöhnliche Shows und interessante Gäste.



ORCHESTER PEPE LIENHARD

Zu Recht gehört Pepe Lienhard mit seinem Orchester zu den besten Bigbands Europas. Exzellenter Hörgenuss und größtes Tanzvergnügen sind garantiert!



JIM ROCKFORD BAND

Vom Bundespresseball in Berlin zum Freiburger Presseball: die umjubelte Jim Rockford Band.



VANESSA IRACI

Mit temperamentvoller Performance und mitreißenden Klängen begeistert die junge Künstlerin Vanessa Iraci aus Freiburg ihr Publikum.



FREIBURGER PRESSEBALL



TRIO TRILOGY

Hochleistungselemente der Voltige- und Partnerakrobatik in rasantem Tempo und mit überraschenden Wendungen von den Weltmeistern der Sportakrobatik.



FETTE MOVES

Mehrfach preisgekrönte Breakdance Akrobatik – atemberaubend.



COLOMBI HOTEL

Genießen Sie schon ab 19 Uhr im Flanierrestaurant im 2. OG Edles und Köstliches aus der renommierten Colombi-Küche.

Jetzt kostenlos
14 Tage BZ lesen

Info unter:
0800 / 22 24 22 0 oder
badische-zeitung.de/
probeabo



Der Sonntag Sport

23. September 2012



Merkel trifft Sarkozy

Bundeskanzlerin Angela Merkel und Frankreichs Staatschef François Hollande waren bei ihrem gestrigen Treffen sichtlich um Eintracht bemüht.

SEITE 19

Jeden Sonntag
350.000 mal
im Briefkasten.

Der Sonntag



Der Freiburger Karim Guédé scheitert in dieser Szene an Düsseldorfs Torwart Fabian Giefer.

FOTO: HEUBERGER

Fehlende Durchschlagskraft

Der SC FREIBURG kehrt mit einem torlosen Remis aus Düsseldorf zurück

Der SC Freiburg hat in der Fußball-Bundesliga einen weiteren Punkt gesammelt. Bei Fortuna Düsseldorf spielten die Breisgauer 0:0. In der niveaumarmen Begegnung war der SC zwar die fußballerisch bessere Elf, konnte sich aber nicht entscheidend durchsetzen.

RENÉ KÜBLER

Es gibt Mannschaften, die nach dem Aufstieg enthusiastischer Angriffsspieler spielen. Dass Fortuna Düsseldorf nicht dazugehört, war schnell klar. Trainer Norbert Meier hat auch kein Problem damit, zur defensiven Spielart seiner Mannschaft zu stehen. Und der Stadionsprecher verkündete vor dem Anpfiff mit reichlich Stolz in der Stimme das Ergebnis des gewollten destruktiven Verhaltens: „Noch kein Gegenangriff in dieser Saison.“

Wer die eher kläglichen Offensivversuche der Fortunen im Spiel gegen die Freiburger mit ansehen musste, dem dämmerte

warum es die Heimelf mit Angriffsaufstellungen lieber zurückhält. Die einzigen zwei Düsseldorfer Chancen in Halbzeit eins entstanden aus unnötigen Ballverlusten der Gäste. Bereits in der dritten Minute patzte Daniel Caligiuri. Robbie Kruse nutzte die Gelegenheit aber ebenso wenig wie Andrej Voronin die seine in der 26. Minute. Nach Schusters Fehlpas konnte Cedric Makiadi den bereits angelaufenen Fortuna-Konter unterbinden.

Der SC brachte offensiv allerdings auch nicht allzu viel zustande. Das lag nicht, wie man meinen konnte, an der Düsseldorfer Defensivstrategie. Räume blieben den Gästen genug. Besonders 20 Meter vor dem Tor konnten sie nach Belieben kombinieren. Und genau das taten sie auch – allerdings ohne gefährlich zum Abschluss zu kommen. Vor der Pause spielten sie nur zweimal einen Angriff zu Ende. Nach Kruses Zuspiel parierte der gute Fortuna-Torhüter Giefer gegen Karim Guédé aber glänzend (38). Dann schoss Makiadi nach Schmidts weitem Pass volley übers Tor (42).

Es war kein attraktives Bundesliga-Spiel, das da stattfand. Es lebte ein wenig von der Ergebnisbedingten Spannung. Und davon, dass ein Großteil der Fans auf den Rängen äußerst großmütig mit der Darbietung beider Mannschaften umging und trotzdem für positive Stimmung sorgte. Fast wäre der Düsseldorfer Anhang kurz nach der Pause dafür belohnt worden. Nach Kruses scharfem Flachpass von rechts traf Voronin im Zentrum aber den Ball nicht richtig (52). Danach ging es weiter wie zuvor. Mit bisweilen absurden Abspielfehlern beider Teams im Mittelfeld und kaum vernünftigen Aktionen. Einziger Lichtblick war in der Tat die Sonne, der es gelang, ab und an ein paar ihrer Strahlen durch die gewaltige Dachkonstruktion der Düsseldorfer Arena zu schicken. Karim Guédé gelang in der 70. Minute zwar eine gute Vorarbeit, aber sowohl Caligiuri als auch Schmid verpatzten den Abschluss.

Viel mehr geschah nicht in der verbleibenden Restspielzeit. Das Spiel trudelte jenem Ende entgegen, das es verdient hatte: dem

0:0. Ein anderes Ergebnis wäre der über weite Strecken trostlosen Angelegenheit nicht gerecht geworden. Und doch wäre es fast noch anders gekommen, als Nando Rafael in der Nachspielzeit die Latte traf und der Ex-Freiburger Cha den Nachschuss über die Latte jagte.

SC-Trainer Christian Streich war aber nicht nur wegen des finalen Glücks zufrieden. „Insgesamt freue ich mich über das Auftreten der Mannschaft“, sagte er, hob besonders den fußballerischen Rhythmus seiner Mannschaft hervor. „Aber wir hätten natürlich schon auch lieber gewonnen.“

DÜSSELDORF: Giefer, Levels, Malezas, Langeneke, van den Bergh, Bodzek (63. Bellinghausen), Oliver Fink, Kruse, Lambert, Schahin (71. Rafael), Woronin (80. Cha). **FREIBURG:** Bauermann, Mujdza, Ginter, Diagne, Sorg, Makiadi, Schuster, Schmid, Daniel Caligiuri (74. Freis), Kruse, Guédé (78. Flum). **SCHIEDSRICHTER:** Dankert (Rostock). **ZUSCHAUER:** 26.862. **GELBE KARTEN:** Levels, Bellinghausen (2) – Mujdza, Flum.

STANDPUNKT

SC FREIBURG

Der Respekt vor der Englischen Woche

Den Aufwand, den die Fußballer des SC Freiburg am vergangenen Spieltag gegen 1899 Hoffenheim betrieben hatten, veranlassten unter der Woche ihren Trainer Christian Streich zu der Bemerkung: „Sie waren nach dem 5:3 froh, sich ins Bett legen zu können.“ Die Laufintensität und die mentale Fokussierung auf eine Bundesliga-Partie, die Streich von seinen Spielern fordert, sind beträchtlich – aber auch unerlässliche Voraussetzung dafür, als klassischer Underdog gegen die finanziell zu meist besser gestellte Konkurrenz bestehen zu können. Als Streich und seine Assistenten vor dem gestrigen Auswärtsspiel bei Fortuna Düsseldorf über der Anfangsformation brüteten, spielte eine große Rolle, dass dem Sportclub bereits Mitte der nächsten Woche das Heimspiel gegen Werder Bremen bevorsteht und am nächsten Wochenende der Auftritt bei der Frankfurter Eintracht folgt. In diese Überlegungen gewährte der SC-Trainer insofern Einblick, als er öffentlich zugab, dass besonders eine Entscheidung ihm schwer falle: Soll Daniel Caligiuri, kaum genesen von einer Verletzung, am Rhein von Anfang an spielen – oder nicht?



TONI NACHBAR

Und dabei dachte Streich sofort an das Werder-Spiel, wo er den in den Duellen eins gegen eins besonders starken Spieler höchstwahrscheinlich erneut an der linken offensiven Flanke brauchen würde. Ist das alles die Rede wert? Immerhin offenbart es den Respekt der Freiburger vor Englischen Wochen, der schon in der Finke-Ara nicht klein war. Drei Spiele der Bundesliga-Intensität binnen sieben Tagen sind physisch kein Pappenstiel und vor allem von der psychischen Vorbereitung darauf eine Herausforderung. Vor allem aber sind sie eine Sache der Erfahrung. Klubs, die regelmäßig im Europapokal spielen, sind da routinierter. Glücklicherweise für den SC Freiburg hat die Englische Woche mit einem Teilerfolg begonnen. Streich war diese Woche nicht müde geworden, vor der Düsseldorfer Fortuna und einer drohenden Niederlage zu warnen, sollte seine Mannschaft auch nur ein bisschen an Konzentration und Einsatzwillen gegenüber dem Hoffenheim-Spiel nachlassen. Das 0:0 ist kein großes Ergebnis, doch es hilft zu Beginn einer strapaziösen Woche.

KURZ GEFASST

SKISPRINGEN Schmitt bei Comeback auf Platz 26

Martin Schmitt aus Freiburg ist bei seinem Comeback in der Beletage des Skispringens nur auf Platz 26 gelandet. Beim Sommer-Grand-Prix im kasachischen Almaty holte er als bester der enttäuschten Deutschen 212,1 Punkte und lag damit 44,3 Zähler hinter Sieger Jurij Tepes (Slowenien).

DAPD

Sebastian Vettel verpasst die Pole

FORMEL-1-WELTMEISTER auf Rang drei in Singapur

Die leichtfertig vergebene „Siegarantie“ ärgerte Sebastian Vettel sichtlich, doch dem Qualifying von Singapur folgte gleich die nächste Kampfzange.

„Ich bin ein bisschen enttäuscht. Es ist schade, dass ich den letzten Schritt nicht gegangen bin. Aber der dritte Platz ist eine gute Ausgangsposition. Es wird lang und heiß, und es kann viel passieren“, sagte der aktuelle WM-Vierte, dem auch sein blinkender Glückshelm und seine Dominanz in allen drei Trainingseinheiten nicht die Bestzeit einbrachten. „Ich weiß nicht, was im letzten Abschnitt los war“, meinte der 25-Jährige, der eine großen Aufholjagd angekündigt hatte: „Alles in allem war das Wochenende gut gelaufen, aber das Auto war eigentlich

gut genug für die Pole.“ Den ersten Startplatz, der in den vergangenen drei Jahren immer den Sieg nach sich zog, holte sich der WM-Zweite Lewis Hamilton (McLaren) mit fast einer halben Sekunde Vorsprung auf den Überraschungs-Zweiten Pastor Maldonado (Williams). WM-Spitzenreiter Fernando Alonso (Ferrari) startet von Platz fünf hinter Jensen Button im zweiten McLaren, der aktuell Drittplatzierte Kimi Räikkönen (Lotus) belegte nur den zwölften Platz.

Die beiden Mercedes-Piloten Michael Schumacher und Nico Rosberg gehen von den Plätzen neun und zehn aus ins Rennen. Nico Hülkenberg schied im Force-India-Mercedes als Elfter im Q2 aus. Timo Glock (Mariusia) startet von Rang 21. SID



Startet nur aus der zweiten Reihe: Sebastian Vettel

FOTO: DAPD

HBO2 FREIBURG

„Die HBO hilft“

...bei Hörsturz“

Hyperbare Sauerstofftherapie
Tel. +49(0)761-3820.18
www.hbo-freiburg.de

Reihenhäuser in Bad Krozingen „Kürgarten“ und Ehrenkirchen-Ehrenstetten

- | | | |
|--|---|--|
| <p>Bad Krozingen, Kürgarten</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reihenhaus mit Satteldach ■ Solaranlage für Brauchwassererwärmung ■ Hausbreite 6m ■ 4 ½ Zimmer, Gäste-WC, Küche, Bad, Vollkeller, Dachgeschoss zum Ausbau vorbereitet ■ Gesamtwohn-/Nutzfläche ca. 190 m² ■ inkl. Grundstück und 2 PKW-Stellplätzen ■ inkl. Baunebenkosten und Außenanlage | <p>Ehrenkirchen-Ehrenstetten, Schwarzwaldstraße 72</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 2 Reiheneinheitshäuser mit Satteldach und Grundstück ■ Solaranlage für Brauchwassererwärmung ■ im Bau ■ 4 ½ Zimmer, Gäste-WC, Küche, Bad, Vollkeller, DG zum Ausbau vorbereitet ■ Gesamtwohn-/Nutzfläche ca. 190 m² ■ inkl. Grundstück und 2 PKW-Stellplätzen ■ inkl. Baunebenkosten und Außenanlage | <p>Bad Krozingen, Kürgarten</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reihenhaus mit Dachterrasse und traumhaftem Fernblick ■ Hausbreite 6m ■ Solaranlage für Brauchwassererwärmung ■ 4 ½ Zimmer, Gäste-WC, Küche, Bad, Vollkeller, DG zum Ausbau vorbereitet ■ Gesamtwohn-/Nutzfläche ca. 190 m² ■ inkl. Grundstück und 2 PKW-Stellplätzen ■ inkl. Baunebenkosten und Außenanlage |
|--|---|--|

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin es Vergleichsobjektes!

**Komplettpreis
265.000,-**

**Komplettpreis
295.000,-**

**Komplettpreis
277.000,-**

HEIWOG

HEIWOG WOHNUNGSBAU GmbH | Am Almannenfeld 4 | 79189 Bad Krozingen
Tel. 07633 12090 | Fax 150242 | info@heiwog.de | www.heiwog.de

FUSSBALL

1. Bundesliga - 4. Spieltag

1. FC Nürnberg - Eintr. Frankfurt	1:2	(0:1)
Tore: 0:1 Hoffer (25.), 0:2 Inui (60.), 1:2 Polter (76.) - Zuschauer: 45 033		
FC Schalke 04 - Bayern München	0:2	(0:0)
Tore: 0:1 Kroos (55.), 0:2 Müller (58.) - Zuschauer: 61 673 (ausv.)		
VfL Wolfsburg - Greuther Fürth	1:1	(1:1)
Tore: 0:1 Azemi (28.), 1:1 Olic (42.) - Zuschauer: 25 552		
1. FSV Mainz 05 - FC Augsburg	2:0	(2:0)
Tore: 1:0 Ivanschitz (10.), 2:0 Szalai (25.) - Zuschauer: 28 463		
Hamburger SV - Bor. Dortmund	3:2	(1:0)
Tore: 1:0 Son (2.), 1:1 Perisic (46.), 2:1 Ilicic (55.), 3:1 Son (59.), 3:2 Perisic (60.) - Zuschauer: 57 000 (ausv.)		
Fort. Düsseldorf - SC Freiburg	0:0	(0:0)
Zuschauer: 26 862		
Bayer Leverkusen - Mönchengladbach	So. 15.30 Uhr	
Werder Bremen - VfB Stuttgart	So. 17.30 Uhr	
1899 Hoffenheim - Hannover 96	So. 17.30 Uhr	

1. Bayern München	4	4	0	0	14:2	12
2. Eintr. Frankfurt	4	4	0	0	11:4	12
3. Hannover 96	3	2	1	0	9:4	7
4. Bor. Dortmund	4	2	1	1	8:5	7
5. FC Schalke 04	4	2	1	1	7:5	7
6. 1. FC Nürnberg	4	2	1	1	6:5	7
7. Fort. Düsseldorf	4	1	3	0	2:0	6
8. SC Freiburg	4	1	2	1	6:6	5
9. VfL Wolfsburg	4	1	2	1	2:5	5
10. Mönchengladbach	3	1	1	1	4:4	4
11. 1. FSV Mainz 05	4	1	1	2	4:5	4
12. Greuther Fürth	4	1	1	2	2:6	4
13. Werder Bremen	3	1	0	2	5:5	3
14. Bayer Leverkusen	3	1	0	2	3:5	3
15. Hamburger SV	4	1	0	3	5:8	3
16. FC Augsburg	4	0	1	3	1:7	1
17. VfB Stuttgart	3	0	1	2	1:7	1
18. 1899 Hoffenheim	3	0	0	3	4:11	0

Spielplan/1. Liga

DIENSTAG, 25. SEPTEMBER
 Bayern München - VfL Wolfsburg
 FC Schalke 04 - 1. FSV Mainz 05
 Greuther Fürth - Fort. Düsseldorf
 Eintr. Frankfurt - Bor. Dortmund
 MITTWOCH, 26. SEPTEMBER
 Mönchengladbach - Hamburger SV
 VfB Stuttgart - 1899 Hoffenheim
 Hannover 96 - 1. FC Nürnberg
 SC Freiburg - Werder Bremen
 FC Augsburg - Bayer Leverkusen

Spielplan/2. Liga

DIENSTAG, 25. SEPTEMBER
 1. FC Köln - FSV Frankfurt
 FC St. Pauli - VfR Aalen
 Energie Cottbus - SC Paderborn
 SV Sandhausen - Jahn Regensburg
 Hertha BSC Berlin - Dynamo Dresden
 Braunschweig - MSV Duisburg
 FC Ingolstadt - TSV 1860 München
 Erzgebirge Aue - Union Berlin
 DONNERSTAG, 27. SEPTEMBER
 VfL Bochum - FC Kaiserslautern

2. Bundesliga - 6. Spieltag

Union Berlin - 1. FC Köln	2:1
FSV Frankfurt - FC St. Pauli	2:1
VfR Aalen - Erzgebirge Aue	2:0
FC Kaiserslautern - Hertha BSC Berlin	1:1
SC Paderborn - SV Sandhausen	3:0
Jahn Regensburg - Energie Cottbus	0:1
TSV 1860 München - Braunschweig	So. 13.30 Uhr
Dynamo Dresden - FC Ingolstadt	So. 13.30 Uhr
MSV Duisburg - VfL Bochum	So. 13.30 Uhr

1. Braunschweig	5	5	0	0	8:1	15
2. Energie Cottbus	6	4	2	0	11:4	14
3. FSV Frankfurt	6	4	2	0	11:5	14
4. FC Kaiserslautern	6	3	3	0	11:7	12
5. Hertha BSC Berlin	6	3	2	1	10:8	11
6. SC Paderborn	6	3	1	2	12:7	10
7. TSV 1860 München	5	2	3	0	6:2	9
8. VfR Aalen	6	3	0	3	8:8	9
9. FC Ingolstadt	5	2	2	1	8:7	8
10. VfL Bochum	5	2	1	2	3:6	7
11. SV Sandhausen	6	1	3	2	6:8	6
12. FC St. Pauli	6	1	3	2	4:6	6
13. Dynamo Dresden	5	1	2	2	8:9	5
14. Union Berlin	6	1	1	4	7:11	4
15. Erzgebirge Aue	6	1	1	4	2:7	4
16. Jahn Regensburg	6	1	0	5	3:6	3
17. 1. FC Köln	6	0	2	4	2:7	2
18. MSV Duisburg	5	0	0	5	3:14	0

Bayern weiter im Chefsessel

Spitzenreiter der BUNDESLIGA siegt auf Schalke mit 2:0 - Dortmunds Serie gerissen

Bayern München hat zum Wiesen-Auftakt groß aufgetrumpft und die Tabellenführung in der Bundesliga erfolgreich verteidigt. Dagegen ist die lange Erfolgsserie von Borussia Dortmund bei der 2:3-Niederlage in Hamburg gerissen.

Rekordmeister Bayern München hat die erste echte Bewährungsprobe der Saison mit Bravour bestanden und eilt weiter von Sieg zu Sieg. Im Duell der Champions-League-Teilnehmer bei Schalke 04 setzte sich die Mannschaft von Trainer Jupp Heynckes zum Wiesen-Auftakt vor 61.673 Zuschauern mit 2:0 (0:0) durch und behauptete mit dem vierten Bundesliga-Dreier im vierten Spiel die Tabellenführung. Toni Kroos (55.) und Thomas Müller (58.) entschieden mit einem Doppelschlag das erste Spitzenspiel der Saison. Schon vor der Pause hatten die Bayern die größeren Spielanteile, ließen den Ball ansehnlich durch ihre Reihen laufen, klare Torchancen sprangen dabei aber zunächst nicht heraus. Schalke konterte im eigenen Stadion, der letzte präzise Pass fehlte allerdings. So hatten Nationaltorwart Manuel Neuer, der an alter Wirkungsstätte bei jeder Ballberührung ausgepiffen wurde, und sein Gegenüber Lars Unerstall zunächst wenig Arbeit. Jeder wartete auf den Fehler des anderen. Es dauerte bis zur 25. Minute, ehe Mario Mandzukic die erste Torchance hatte. Nach einer Flanke von Toni Kroos köpfte der Kroatier freistehend über die Latte. Neuer musste erstmals bei einem Schuss von Jefferson Farfán (39.) eingreifen, als Schalke kurz vor der Pause den Druck erhöhte. „Beide Mannschaften haben sich nicht aus der Reserve locken lassen“, stellte Bundestrainer Joachim Löw zur Halbzeit fest. Vor allem von Bastian Schweinsteiger war er angetan: „Er strahlt eine ungläubliche Präsenz aus, ist immer anspielbar. Er hat die Freude am Spiel wiedergefunden.“ Die große Chance zur Führung hatte dann Schalke: Nach einem Fehler von Jerome Boateng brachte Julian Draxler den Ball aber nicht zum völlig freien Huntelaar (50.). Nur wenig später nutzten die Gäste dann ihre ersten Möglichkeiten in der



Münchener Jubel auf Schalke um Torschütze Thomas Müller (Zweiter von links).

FOTO: DAPD

zweiten Hälfte eiskalt: Kroos wertete ein Zuspil von Müller, der nur drei Minuten später eine Fehlerkette der Schalke Abwehr zum 2:0-Endstand nutzte. Borussia Dortmunds Superseie ist gerissen: Nach mehr als einem Jahr und 31 Spielen hintereinander hat der deutsche Fußball-Meister in der Bundesliga wieder eine Niederlage kassiert. Die Westfalen unterlagen beim Hamburger SV überraschend mit 2:3 (0:1). Bereits der erste gefährliche Angriff der Hanseaten führte in der zweiten Minute zum Treffer des Tages und zum ersten Dreier für die Norddeutschen seit April. Nach einer präzisen Flanke von HSV-Rückkehrer Rafael van der Vaart war der Südkoreaner Heung Min Son per

Kopfball erfolgreich. Auch die zweite Halbzeit begann turbulent, nach nur 22 Sekunden landete eine verunglückte Flanke von Ivan Perisic zum 1:1 im Hamburger Tor. Danach überschlugen sich die Ereignisse: Ivo Ilicic (55.) aus abschießender Position und erneut Son (58.) brachten die Platzherren wieder in Front, ehe Perisic (60.) verkürzen konnte. Die Gastgeber waren zwar auch mit Superstar van der Vaart die spielerisch schwächere Mannschaft, glichen dieses Manko aber durch großen Kampfgeist immer wieder aus. Aber auch die Westfalen stemmten sich mit aller Macht gegen eine Niederlage, Trainer Jürgen setzte ab der 63. Minute auf volle Offensive und wechselte Jakob

Blaszczkowski als zusätzliche Offensivkraft ein. Vor 57.000 Zuschauern in der ausverkauften WM-Arena am Volkspark verpasste der BVB vor dem Seitenwechsel eine frühe Vorentscheidung und ging mit seinen Torchancen zu nachlässig um. Gerade in dieser Phase war Rene Adler ein wichtiger Rückhalt im HSV-Tor. Blaszczkowski und der eingewechselte Julian Schieber vergaben in der Schlussphase größte Chancen zum Ausgleich. Neben Adler, der nur beim 1:1-Ausgleichstor ein wenig unglücklich aussah, überzeugte bei den Norddeutschen der zweifache Torschütze Son. Stärkste Dortmund-Akteure waren Perisic und Mannschaftskapitän Sebastian Kehl. SID

FUSSBALL

Regionalliga

SV Eintracht Trier - TuS Koblenz	0:1
SSV Ulm - SV Elversberg	2:0
Sonn./Großasp. - FC Bay. Alzenau	4:1
FC Homburg - VfR Worms	1:2
SC Pfaffendorf - Waldh. Mannheim	1:2
1899 Hoffenh. II - Hessen Kassel	3:1
Kaiserslautern II - FC Eschborn	heute
Eintr. Frankfurt II - FC Frankfort II	heute
FSV Mainz 05 II - SC Idar-Oberstein	heute

1. 1899 Hoffenh. II	9	6	3	0	26:5	21
2. Hessen Kassel	9	5	3	1	11:6	18
3. SV Elversberg	9	5	2	2	20:11	17
4. SSV Ulm	9	5	1	3	12:7	16
5. FC Homburg	10	5	1	4	17:19	16
6. Kaiserslautern II	8	4	2	2	13:12	14
7. Waldh. Mannheim	10	4	1	5	13:13	13
8. TuS Koblenz	10	3	4	3	11:14	13
9. SV Eintracht Trier	9	3	3	3	12:11	12
10. FC Eschborn	9	3	2	4	10:11	11
11. FSV Mainz 05 II	9	3	2	4	14:18	11
12. Eintr. Frankfurt II	9	3	2	4	12:16	11
13. Sonn./Großasp.	8	2	4	2	9:7	10
14. SC Freiburg II	9	2	4	3	13:13	10
15. VfR Worms	9	2	4	3	13:17	10
16. FC Bay. Alzenau	9	2	3	4	13:19	9
17. SC Pfaffendorf	9	2	2	5	11:15	8
18. SC Idar-Oberstein	9	1	4	4	8:12	7
19. FSV Frankfurt II	9	2	1	6	4:16	7

Oberliga

SSV Reutlingen - Karlsruher SC II	4:1
VfR Mannheim - FC Nöttingen	0:0
FC Bissingen - Ast. Walldorf	2:4
Bahlinger SC - FC Singen	3:1
FC 08 Willingen - Offenburger FV	1:0
FC Hollenbach - Spvgg. Neckarelz	0:0
Kehler FV - Stuttg. Kick II	0:2
VfB Bühl - Freiburger FC	1:4
TSV Grunbach - SGV Freiberg	1:4
SV Spielberg - TSG Balingen	*

1. Spvgg. Neckarelz	8	6	2	0	14:4	20
2. Ast. Walldorf	8	6	1	1	17:6	19
3. SGV Freiberg	8	6	1	1	18:9	19
4. Bahlinger SC	8	5	1	2	17:11	16
5. SSV Reutlingen	8	4	1	3	15:10	13
6. TSG Balingen	7	4	1	2	12:8	13
7. VfR Mannheim	8	4	1	3	10:9	13
8. FC Nöttingen	8	3	3	2	11:8	12
9. VfL Hollenbach	8	3	3	2	10:8	12
10. FC 08 Willingen	8	3	2	3	11:12	11
11. FC Bissingen	8	2	3	3	14:15	9
12. TSV Grunbach	8	2	4	2	8:13	8
13. Offenburger FV	8	1	4	3	8:11	7
14. Kehler FV	8	1	4	3	3:7	7
15. Stuttg. Kick II	8	2	1	5	7:14	7
16. Karlsruher SC II	8	1	3	4	10:17	6
17. SV Spielberg	7	1	0	6	6:15	3
18. FC Singen	8	0	1	7	4:18	1

FUSSBALL

Verbandsliga

SV Oberachern - SV Stadelhofen	2:1
SV Linx - SV Waldkirch	1:2
SV Emdingen - Rhodia Freiburg	1:0
FC Denzlingen - Spvgg. F.A.L.	0:3
Lahrer FV - SV Weil	3:4
FC Bötzingen - VfR Hausen	5:1
VfB Bühl - Freiburger FC	*

1. VfR Hausen	7	5	1	1	13:7	16
2. FV Schutterwald	6	4	1	1	12:9	13
3. Rhodia Freiburg	7	2	4	1	14:9	10
4. FC Bötzingen	7	2	3	2	16:11	9
5. SV Waldkirch	7	2	3	2	12:12	9
6. SV Stadelhofen	7	2	3	2	11:10	9
7. SV Oberachern	6	2	3	1	9:8	9
8. SV Weil	7	2	3	2	12:17	9
9. FC Denzlingen	6	2	2	2	12:9	8
10. SV Emdingen	7	2	2	2	7:9	8
11. Spvgg. F.A.L.	7	2	2	3	10:13	8
12. Freiburger FC	6	1	4	1	9:8	7
13. SV Linx	6	1	3	2	8:6	6
14. VfB Bühl	5	0	3	2	8:15	3
15. Lahrer FV	6	0	1	5	11:22	1

Landesliga

SC Wyhl - Lörrach-Bromb.	1:0
FC Emmendingen - FC 08 Tiengen	2:0
TV Röchling - Bahlinger SC II	2:3
FC 08 St. Gallen - Untermythenstertal	heute
FC Zell - SV Heimbach	heute
SV Munzingen - Spfr. Oberried	heute
SF Etzach-Yach - FC Tiengen	heute

1. Lörrach-Bromb.	7	6	0	1	21:9	18
2. FC Emmendingen	7	5	1	1	21:9	16
3. SC Wyhl	6	5	0	1	24:5	15
4. SF Etzach-Yach	6	5	0	1	20:9	15
5. FC Tiengen	6	4	0	2	10:6	12
6. Bahlinger SC II	7	4	0	3	17:19	12
7. FSV RW Stegen	6	3	0	3	10:5	9
8. Untermythenstertal	6	3	0	3	11:11	9
9. SV Heimbach	6	3	0	3	8:13	9
10. SV Munzingen	6	2	2	2	8:8	8
11. FC Auggen	5	2	1	2	14:10	7
12. Steinen-Höllstein	6	2	0	4	10:10	6
13. Spfr. Oberried	6	2	0	4	9:18	6
14. TV Röchling	7	1	0	5	13:18	3
15. FC Zell	6	1	0	5	6:22	3
16. FC 08 Tiengen	7	0	0	7	3:33	0

www.villa-freiburg.de
 Die Top-Adresse im Breisgau
 7 internationale erotische Topgirls (ab 18)
 erwarten dich exklusiv, stilvoll und sehr diskret
 Haslachstr. 21 A • Tel. 0761-4599757

Stark verändert

Die Frauen des SC FREIBURG starten in die neue Saison

Verspätet starten die Fußballerinnen des SC Freiburg heute (11 Uhr/Möslestadion) gegen Gütersloh in die neue Bundesligasaison.

LAETTITIA OBERGFÖLL

Ihre ersten beiden Spiele war verschoben worden, weil drei SC-Spielerinnen bei der U-20-WM in Japan spielten – und Vizemeisterinnen wurden. Nach dem Weggang von zehn Spielerinnen im Sommer hat der Sportclub sieben neue Spielerinnen verpflichtet. Obwohl er in knapp zwei Monaten eine ganz neue Team zusammenstellen musste, geht SC-Trainer Milorad Pilipovic optimistisch in die Saison: „Ich bin mit der Mannschaft sehr zufrieden und denke, dass wir auf einigen Positionen jetzt sogar stärker besetzt.“

Besonderes Augenmerk hat der Trainer auf die Innenverteidigung gelegt. „Mit Katherine Reynolds und Jenista Clark haben wir auf diesen Positionen zwei sehr schnelle Spielerinnen bekommen, die sich auch ins Offensivspiel einschalten. Das offensive Spiel fordere ich immer, aber das Personal, dass wir vergangene Saison hatten, war nicht in der Lage, diese Vorgabe zu erfüllen“, sagt Pilipovic. Auch die neue Verteidigerin Jobina Lahr,



SC-Trainer Milorad Pilipovic blickt optimistisch in die neue Saison.

FOTO: MEINRAD SCHÖN

die von Lokomotive Leipzig nach Freiburg kam, sei eine sehr schnelle Spielerin. Fiona O'Sullivan, eine 1,80 Meter große US-Amerikanerin mit irischem Pass, soll den Sturm verstärken. „Sie ist eine echte Torjägerin“, so der Trainer. Die Neuzugänge Claire Savin von Hoffenheim (Verteidigung) und Sylvia Arnold von Jena (Sturm) hätten sich zudem be-

reits einen Stammplatz erarbeitet. Neue Kapitänin des Teams ist die Schweizerin Caroline Abbé, die seit 2011 für den SC spielt und den Platz von Kerstin Boschert übernommen hat, die zum FC Basel gewechselt ist. „Ich wollte eine präzisere und robustere Mannschaft, und ich denke, das ist sie“, sagt Pilipovic. Das Wichtigste sei für ihn

aber, dass die SC-Frauen attraktiven Fußball spielen. „Ich möchte die Freude am Fußball sehen, möchte ein Fußballspiel genießen können.“ Wenn dies gelänge, sei es auch möglich, einen Platz in der Tabellenmitte zu erreichen. „Ich bin mir sicher, dass wir zu stark sind, um nur den Klassenerhalt als Ziel auszugeben“, sagt der Trainer.

KURZ GEFASST

EISCHOCKEY EHC Freiburg testet zum letzten Mal

Heute, Sonntag bestreitet der EHC Freiburg sein letzten Testspiel vor der anstehenden Oberliga-Saison. Um 18.30 Uhr erwartet das Team von EHC-Coach Thomas Dolak in der Franz-Siegel-Halle den EV Lindau. Bereits in der vergangenen Saison war der Bayernligist im Breisgau zu Gast, seinerzeit trennte man sich mit einem 1:1- Unentschieden. **DS**

FUSSBALL 30 Manager in Italien gesperrt

30 Manager prominenter italienischer Fußballer sind von der Disziplinarkommission des nationalen Verbandes FIGC wegen zu hoher Abrechnungen in Zusammenhang mit Spielertransfers zu längeren Sperrern verurteilt worden. Das berichtet die Sportzeitung *Gazzetta dello Sport*. **SID**

OLYMPIA: Wegen Datenklaus entlassen

Wegen Datenklaus sind zehn Mitarbeiter des Organisationskomitees der Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro entlassen worden. Dies teilte ein OK-Sprecher der französischen Nachrichtenagentur AFP mit. Die Angestellten hatten während der Sommerspiele in London ohne Erlaubnis interne Dokumente heruntergeladen. **SID**

GOLF Gal fällt in Alabama zurück

Profifgolferin Sandra Gal aus Düsseldorf ist am zweiten Tag des LPGA-Turniers in Prattville/Alabama leicht zurückgefallen, hat den Cut aber s überstanden. Die 27-Jährige blieb mit einer 71 einen Schlag unter dem Platzstandard und rutschte bei der mit 1,3 Millionen Dollar dotierten Veranstaltung mit 139 Schlägen vom 15. auf den geteilten 28. Rang ab. **SID**

BULLS GREEN MEVER
100 km
Speed 45 km/h E-Bike
Reichweite: ca. 40–100 km
Ladedaure: ca. 2,5 Std. bis 80%, ca. 4 Std. bis 100%
Akku: Lithium Ionen
36 V/18,6 Ah/670 Wh

3799,-

FAHRRAD ECKE HERDERN
Sandstraße 2/Ecke Hauptstraße
Freiburg, ☎ 0761/555262
www.fahrrad-ecke-herdern.de

FAHRRAD ECKE OBERAU
Kartäuserstraße 38
Freiburg, ☎ 0761/1209942

Feiern Sie Ihren Sieg an der Zapfsäule.

Der neue 1,0 l EcoBoost-Motor im **FORD FOCUS**.
Der sparsamste Benzinmotor in der Kompaktklasse.

SICHERN SIE SICH
5.695,-^{2,3}
KUNDENVORTEIL!

FORD FOCUS TURNIER CHAMPIONS EDITION

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

16* Leichtmetallräder im 5x2-Speichen-Design, Audiosystem CD mit USB-Schnittstelle und Audio-Fernbedienung, Klimaanlage, Bordcomputer mit Verbrauchs- und Kilometerangabe sowie Außentemperaturanzeige

Insgesamt mit einem Kundenvorteil von **5.695,-^{2,3}** Bei uns für **17.590,-⁴**

Ford

Private Kleinanzeigen ganz bequem schalten!
Kleinanzeigen im **INTERNET** aufgeben:
www.der-sonntag.de

10 Jahre Sonderverkauf bei KARSTADT

ORIENTTEPPICHE

bis zu **60%** reduziert

bis zum 13. Oktober 2012 auf einer Sonderfläche im Untergeschoss

- Alte und antike Unikate
- Feinste Seiden- und Korkwollteppiche
- Persische Nomaden-Teppiche
- Alte Kelims, Turkmene
- Teppiche, Brücken und Läufer zum Großteil pflanzengefärbt in vielen Farben und Dessins – direkt aus dem Zentrallager

KARSTADT
Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 165
Tel. 0761/2824-291

Der Teppich-Experte H. Browa – Fa. IFB – steht auch diesmal wieder als Verantwortlicher für den Abverkauf zur Verfügung.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EC) 715/2007): Ford Focus Champions Edition: 11,3*/8,1–5,1 (innerorts), 6,5*/5,0–3,7 (außerorts), 8,3*/6,0–4,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 139–109 g/km (kombiniert) *Werte für den Betrieb mit Bio-Ethanol (E85)

Ford, offizieller Sponsor der UEFA Champions League, in Kooperation mit:

ernst + kö nig

- Freiburg-Nord | Tel. 07 61/5 14 55-0 • Offenburg | Tel. 07 81/91 46-0
- Teningen-Köndringen | Tel. 0 76 41/91 63-0 • Bahlingen | ernst GmbH | Tel. 0 76 63/13 55
- Freiburg-Haid | Tel. 07 61/4 55 69-0 • Weil am Rhein | Tel. 0 76 21/96 97-0
- Lörrach | Tel. 0 76 21/93 96 99-0 • Schopfheim | Tel. 0 76 22/68 44 19-0
- Waldshut-Tiengen | Tel. 0 77 41/68 10-0

www.ernst-koenig.de

Wir bewegen Baden

*Am Beispiel des Ford Focus Turnier 1,0 l EcoBoost-Motor, 74 kW (100 PS). *Ergibt sich aus dem Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Basismodells und den genannten Leistungen im Einzelpreis. Am Beispiel des Ford Focus Champions Edition 1,0 l EcoBoost 24kW (300PS). *Angebot gilt für einen Ford Focus Champions Edition 1,0 l EcoBoost 24kW (300PS).



Alle Hände fliegen hoch: Für die Volleyballer von 1844 Freiburg wird es wieder ernst in der zweiten Liga.

FOTO: AFP

Niederlage für Rückkehrer Ehrhoff

Krefeld unterliegt in der DEL gegen Hamburg mit 1:3

NHL-Star Christian Ehrhoff hat bei seiner Rückkehr in die Deutsche Eishockey Liga (DEL) eine Niederlage einstecken müssen. Der Nationalspieler verlor sein erstes Spiel für die Krefeld Pinguine mit 1:3 (1:0, 0:2, 0:1) gegen Hamburg.

Viele Fans der Krefelder Pinguine kramten ihr Ehrhoff-Trikot aus der Meistersaison 2003 hervor, die Fanstände waren gefüllt mit „Welcome back, Christian“-Schals, überall prangte „The Hoff“ von den Bannern. Nach seiner Rückkehr in die DEL wurde in Krefeld schnell klar, welcher hohen Stellenwert der verlorene Sohn Christian Ehrhoff in seiner eigentlichen Heimatstadt immer noch genießt. Wegen des Lockouts in der nordamerikanischen Profiligen NHL steht Ehrhoff nun beim Deutschen Meister von 2003 wieder auf dem Eis. Als „das größte Eishockeywunder in der Krefelder Geschichte“ am Freitag um 19.32 Uhr zum ersten Mal seit neun Jahren wieder Krefelder Eis betrat, waren die 6007 Zuschauer in der Arena aus dem Häuschen und bereiteten dem Rückkehrer ein großes „Welcome-back“-Geschenk. „Es war für mich ein Gänsehautgefühl. Das Einzige, was den Abend trübt, ist, dass wir das Match nicht gewonnen haben,“ sagte Ehrhoff, der fünf Monate kein Spiel mehr absolviert hatte und auch schon die Saisonvorbereitung beim KEV mitmachte.

Von Beginn an zeigte der 30 Jahre alte Verteidiger auch beim 1:3 gegen die Hamburg Freezers, dass ihm dies wohl nicht viel ausmachte. Mehrfach setzte er sich gut in Szene, konnte jedoch an der ersten Saisonniederlage

nichts ändern. Bei seinem Debüt in der Krefelder Arena war „The Hoff“ sichtlich emotional. „Für mich ist es etwas ganz Besonderes. Ich bin dem Verein und den Fans sehr dankbar, ließ das Mitglied des Meisterteams von 2003 wissen und war von der Stimmung fasziniert. „In Nordamerika wird nicht so angefeuert wie hier. Die ganzen Schlächerrufe kennt man dort nicht. Es war schön, das wieder zu erleben.“

SID/DAPD



Wieder daheim: NHL-Star Christian Ehrhoff

FOTO: DAPD

Favoriten ärgern

Volleyballer von 1844 FREIBURG starten in ihre zehnte Zweitligasaison

Die Zeit der Sandkastenspiele neigt sich dem Ende entgegen. Die Beachvolleyballanlagen werden winterfest gemacht, und die Bikinis und Schlaberhosen verschwinden im Kleiderschrank. Unterm schützenden Hallendach geht das muntere Treiben am Netz aber weiter. So auch beim Zweitligisten 1844 Freiburg, der in seine zehnte Spielzeit in der zweithöchsten Spielklasse geht.

Gut sechs Wochen lang hat 1844-Spielertrainer Wolfgang Beck zweimal am Tag seine Mannen auf den Saisonstart ge-

trimmt, der gestern Abend mit der Heimpartie gegen die VSG Coburg (Spiel war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) eingeläutet wurde.

In personeller Hinsicht hat sich beim letztjährigen Tabellenvierten einiges getan – vier Abgänge steht lediglich ein Neuzugang gegenüber. Der Neue ist jedoch ein guter Bekannter. Der 22-jährige Zuspeler Antonius Baehr spielte zwei Jahre lang beim Stadtkonkurrenten USC Freiburg und will die Herausforderung zweite Liga annehmen. Die Burdahalle verlassen haben

dagegen Außenangreifer Jan Jansen, den es ins Ausland zog, und Diagonalangreifer Julian Kalfäß, der eine Schulterverletzung auskurirt und den Regionalligisten USC Freiburg verstärken wird. Zuspeler Waldemar Scherbakoff geht künftig beim Drittligisten TV Bühl ans Netz, und Mittelblocker Tobias Vetter hat nach über fünf Zweitligajahren beschlossen, die Volleyballschuhe an den Nagel zu hängen.

Schwierig fällt Wolfgang Beck daher auch eine Prognose für die anstehende Runde: „Ich denke, wir stehen ganz gut im Training,

müssen aber schauen, wie wir in die Spielserie starten.“ Gleich fünf Teams sind neu in der Liga. Die vier Aufsteiger Zschoppau, Niederviehbach, Mainz-Gonsenheim und Fellbach sind alles unbekannt Teams, die Beck aber relativ stark einschätzt. Als Titelfavoriten macht der Freiburger Spielertrainer Delitzsch, Durmersheim und Coburg aus. Eine ähnliche Rolle wie im vergangenen Jahr will Beck mit seiner Truppe spielen, die bis kurz vor Toreabschluss die Tabellenplätze aufgemischt hat: „Mithalten und Favoriten ärgern.“ TFE/JS

Anzeige

Anzeige

WIR SIND AUSGEZEICHNET!
ALS EINE DER BESTEN APOTHEKEN DEUTSCHLANDS – ALS ERSTE APOTHEKE IN BADEN!

Apotheken Siegel 92 Punkte sehr gut

Unsere Beratung können Sie vertrauen.
In einem unabhängigen Prüfverfahren haben wir in hohem Maße überzeugt und wurden von der TESALYS AG ausgezeichnet.

HERRENSTRASSE 5 | 79098 FREIBURG | TELEFON 0761 345 65
WWW.ENGL-APOTHEKE-FREIBURG.DE

ENGEL APOTHEKE

AFA
ARBEITSGEMEINSCHAFT AKTIVER FREIBURGER APOTHEKEN

Schmerzfrei leben!

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Entstehung des chronischen Schmerzes und die vielfältigen Möglichkeiten der Behandlung.

Referent: Dr. med. Bernd Bonorden (Facharzt für Innere Medizin und Anästhesie)

Donnerstag, 27. September 19:30 Uhr | Kostenbeitrag 3,- Euro
Bürgerhaus Zähringen, Lameystr. 2, FR, Tram „2“, Halt „Tullastraße“

AFA – Aktive Freiburger Apotheken e.V.
Herrenstraße 5, 79098 Freiburg, V.i.S.d.P. Dr. Egbert Meyer-Buchtele

Was wäre die Woche ohne Sonntag?

DER SONNTAG IN FREIBURG:
Wissenswertes in der Region auf den Punkt gebracht!

Der Sonntag

• • AFA - ARBEITSGEMEINSCHAFT AKTIVER FREIBURGER APOTHEKEN • • AFA - ARBEITSGEMEINSCHAFT AKTIVER FREIBURGER APOTHEKEN • •

Alles Gute!
APOTHEKE AM THEATER

WWW.APOTHEKE-FREIBURG.DE

ENGEL APOTHEKE
Es lohnt sich!

WWW.ENGL-APOTHEKE-FREIBURG.DE

holzmarkt apotheke

WWW.HOLZMARKT-APOTHEKE.DE

littenweiler apotheke

WWW.LITTENWEILER-APOTHEKE.DE

vogtshof apotheke

WWW.VOGTSHOF-APOTHEKE.DE

„Arbeit, dass es kracht“

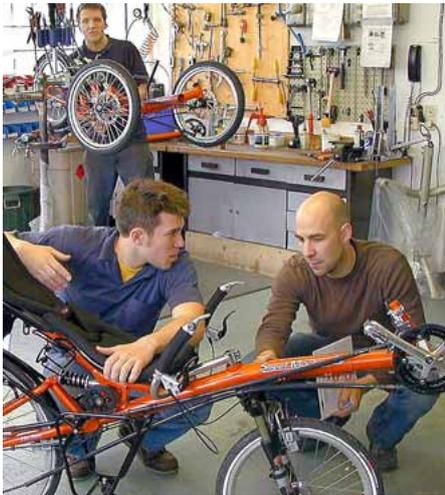
ZWEIRADMECHANIKER profitieren von der allgemeinen Anerkennung des Fahrrads

Ob für den Weg ins Büro oder ins Freibad: Die Deutschen steigen immer häufiger aufs Fahrrad. Manche wegen der hohen Benzinpreise, andere wollen das Klima schützen und einige etwas für ihre Gesundheit tun. In den Werkstätten der Fahrradläden herrscht deshalb Hochbetrieb.

Denn ähnlich wie Autos werden die Zweiräder zunehmend zu Hightech-Maschinen, die nur von Fachleuten repariert und gewartet werden können. Zweiradmechaniker sind dadurch gefragt wie nie. Aber der Job ist nicht leicht. Auch darf man in der schönsten Jahreszeit keine Scheu vor Überstunden haben.

Rund 67 Millionen Fahrräder haben die Deutschen laut Statistischem Bundesamt in ihren Kellern und Garagen stehen. Und immer häufiger sind die Räder mit moderner Technik ausgerüstet: Scheibenbremsen, komplizierte Schaltungen, Federgabeln und Elektromotoren sind seit Jahren auf dem Vormarsch. „Der Anspruch an Zweiradmechaniker ist dadurch stark gestiegen“, sagt Oliver Legrand, Ausbildungsmeister in der Gewerbeakademie Freiburg. Aber gerade die Komplexität eines Fahrrads mache den Job aus. „Man macht nie zweimal das Gleiche am Tag“, verspricht er.

Die meisten Auszubildenden kommen nach Angaben des Bundesinstituts für Berufsbildung mit Hauptschulabschluss – aber viele Betriebe bevorzugen Realschulabsolventen, sagt der Bundesinnsungsmeister des



Fahrräder werden immer mehr zu Hightech-Maschinen, die nur von Fachleuten gewartet werden können. FOTO: WWW.PD-F/HP VELOTECHNIK

Zweiradmechaniker-Handwerks, Frank Döring. „Man muss auf jeden Fall rechnen können und auch was von Physik verstehen. Und man muss bereit sein, auf Kunden zuzugehen.“ Denn ein Fahrradladen ist häufig ein kleinerer Betrieb – da steht auch der Mechaniker mal vorne im Laden und berät die Kunden.

Zweiradmechaniker für Fahrradtechnik – wie der Beruf offiziell heißt – müssen eine dreieinhalbjährige Ausbildung durch-

laufen. „Die meisten Auszubildenden sind echte Fahrrad-Freaks, die ihr Hobby zum Beruf machen“, sagt Legrand. Im Vergleich zu anderen Mechanikern bräuchten sie besonders viel Feingefühl, denn beim Fahrrad gehe es oft um winzige Teile.

Ein ganz neuer Bereich entsteht durch den Trend zu Pedelecs, bei denen ein Elektromotor beim Fahren unterstützt. Die Branche sei gerade dabei, das

Thema Elektromotor stärker in der Ausbildung zu verankern, sagt Döring. „Die Elektromobilität macht für Zweiradmechaniker noch einmal eine ganz neue Tür auf.“

Auch der Verkauf steht bei den Auszubildenden auf dem Programm, sagt Bernd Pleckmann, Ausbildungsfachmann beim Händlerverbund Service und Fahrrad. Rein wirtschaftlich gesehen sei der Verkauf deutlich wichtiger als die Werkstatt.

Trotz all dieser Anforderungen ist Zweiradmechaniker in der Regel kein Beruf, mit dem man reich wird. Das Gehalt ist Verhandlungssache. Im Vergleich zu den Gehältern, die etwa Zweiradmechaniker für Motorradtechnik verdienen, schnitten die Fahrrad-Experten schlechter ab, sagt Legrand. Auch was Überstunden angeht, dürfe man in vielen Betrieben nicht zimperlich sein. „In den schönen und warmen Monaten haben sie Arbeit, dass es kracht. Da kommt man unter 14, 15, 16 Stunden manchmal nicht aus dem Laden raus“, sagt er.

Innungsmeister Döring macht zukünftigen Fachkräften trotzdem Mut. „Das ist wirklich eine zukunftsträchtige Branche. Die Kunden werden immer umweltbewusster, und das Fahrrad ist auch politisch gewollt“, sagt er. Die Chancen, einen Ausbildungsplatz und später eine Stelle zu bekommen, seien jedenfalls sehr gut. „Wir haben einen deutlichen Nachwuchs- und Fachkräftemangel“, sagt er. DS

Wertvolle Mitarbeiter

Ausbildungsberufe in der APOTHEKE

Medikamente wollen in der Apotheke nicht nur an die Patienten gebracht werden. Sie müssen auch präsentiert und eingekauft werden und in die Leistungsabrechnung gehen. Das sind unter anderem die Aufgaben der Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA). Jetzt ist dieser Ausbildungsberuf durch die Neuordnung des Berufsbildes noch attraktiver geworden.

„Der Beruf PKA ist interessant, vielfältig und zukunftssicher. Gefragt sind vor allem kaufmännisches Denken und Organisationsstalent. PKA sind für Apotheker wertvolle Mitarbeiter, weil sie sie im Management der Apotheke unterstützen und entlasten“, sagt Erika Fink, Präsidentin der Bundesapothekerkammer. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt im kaufmännisch-organisatorischen Bereich der Apotheke. Dazu gehören unter anderem die Beschaffung und Lage-

reitung von Arzneimitteln, die Preisbildung und die Leistungsabrechnung. Hinzu kommen die Warenpräsentation, zum Beispiel bei der Schaufenstergestaltung, und die Mitarbeit bei Marketing und Qualitätssicherung. Auch die Beratung zu Kosmetika oder Verbandmitteln ist eine Aufgabe der PKA. Die Beratung zu Medikamenten und deren Abgabe ist hingegen Apothekern und Pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA) vorbehalten.

Ausbildung findet im dualen System statt

PKA werden im dualen System ausgebildet: Die praktische dreijährige Ausbildung übernimmt eine Apotheke, parallel wird eine Berufsschule besucht.

Bundesweit arbeiten derzeit etwa 34.000 PKA und Apothekenhelferinnen in öffentlichen Apotheken. Jedes Jahr entscheiden sich rund 1600 junge Menschen für diese Ausbildung. PKA ist ein Frauenberuf: Rund 95 Prozent der Berufstätigen sind weiblich.

In so gut wie jeder Apotheke gibt es mindestens eine PKA. Fink: „Wer sich für den Beruf der PKA interessiert, kann in einer Apotheke in seiner Nähe einen Einblick in den späteren Berufsalltag bekommen.“ Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz sind groß: Viele Apotheken bilden regelmäßig aus und suchen laufend Auszubildende. MUD



Die Arzneimittellagerung gehört zum Aufgabenbild. FOTO: DAPD



Mit Energie in Ihre Zukunft

Wie Sie aus einem Beruf Ihre ganz persönliche Karriere machen, liegt in Ihrer Hand. Energiedienst unterstützt Sie dabei! Wir bieten an unseren Standorten in Südbaden über 40 qualifizierte Ausbildungs- und Studienplätze. Möchten Sie eine zukunftsorientierte Ausbildung, schätzen Sie das Arbeiten im Team und sind Sie bereit flexibel auf neue Anforderungen einzugehen? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Energiedienst bietet für 2013 folgende Ausbildungsmöglichkeiten:

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Ausbildungsort: Donaueschingen oder Rheinfelden

Industriemechaniker/-in in Kooperation mit der Schluchsewerk AG

Ausbildungsorte: Häusern, Laufenburg und Grenzach-Wyhlen

Industrie Kaufmann/-frau

Ausbildungsorte: Laufenburg und Rheinfelden

Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik)

Studiengang Software Engineering (DHBW Lörrach)

Interesse?

Energiedienst AG, Norbert Seifert
Postfach 1250, 79720 Laufenburg
Telefon +49 7763 81-2551
personal@energiedienst.de
www.energiedienst.de/ausbildung



Ausbildung mit Zukunft



Besuchen Sie uns auf den Science Days im Europa Park Rust, Stand B4

Als Europas Nr. 1 für Prozessstromversorgungen sind wir auf gut ausgebildete und selbstständig arbeitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen. Deshalb hat die Ausbildung für uns einen sehr hohen Stellenwert.

Zum Ausbildungsstart 2013 bilden wir folgende Berufe aus:

- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Industrieelektriker (m/w)
- Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen (m/w)

Weitere Informationen erhalten Sie online auf www.huettinger.com oder direkt von unserem Ausbildungsleiter Ralf Gärtner, Tel. 0761 / 8971-4161.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an HÜTTINGER Elektronik GmbH + Co. KG, Personalabteilung, Bötzinger Straße 80, 79111 Freiburg oder per E-Mail an ausbildung@de.huettinger.com.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



HÜTTINGER Elektronik
generating confidence

Weniger ist mehr

Wie **LEHRLINGE** von Anfang an punkten

Der erste Eindruck zählt. Das gilt auch für Lehrlinge, die jetzt in die Ausbildung starten. Mit einem extravaganen Top oder schlechtem Namensgedächtnis sind schnell die ersten Minuspunkte eingesammelt. Der erste Tag kann aber auch perfekt laufen.

Am ersten Ausbildungstag sollten Lehrlinge einen einfachen Grundsatz beherzigen: „Der lautet: Weniger ist mehr“, sagt Esther Hartwich vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK). Ein Auftreten nach dem Motto „Hoppla, hier bin ich“ komme in der Regel schlecht an. Sie empfiehlt den jungen Menschen, in ihre Ausbildung starten, Zurückhaltung. Und eine gute Vorbereitung des ersten Tags. Dann werden oft auch die darauffolgenden Monaten leichter.

Zuhören: Am besten kommen in der Regel die Lehrlinge an, die viele Fragen stellen. Denn das zeigt Interesse. Gibt der Ausbilder oder ein Mitarbeiter eine Antwort, ist es wichtig, nicht zu unterbrechen. Denn das ist unhöflich und nervt. Ansonsten: Zurückhaltend sein und den Betrieb genau beobachten, rät Hartwich.

Kleidung: Egal, wie schick das neue Kleid oder der neue Lippenstift ist – sind die Dinge sehr extravagan, bleiben sie am ersten Ausbildungstag besser zu Hause. „Kommen Sie so dezent gekleidet wie möglich“, rät Hartwich. Denn die Neuen müssten

erst einmal die Kleiderordnung im Betrieb sichten. Wer unsicher ist, ob der gewählte Dress eine gute Idee ist, frage am besten Eltern oder andere Bekannte, die bereits im Arbeitsleben sind.

Notizbüchlein mitbringen: Ein großes Problem ist für viele Neue, sich am ersten Tag alles zu merken, was auf sie einprasselt. Dazu gehören etwa die vielen Namen der Kollegen. Hartwich schlägt ein kleines Notizbuch vor, in dem die wichtigsten Informationen notiert werden. Das verhindert einen für den Ausbilder besonders nervigen Fehler: Die gleiche Frage mehrmals stellen. **DS**



Das richtige Auftreten beim Beginn der Lehre erleichtert auch die Folgezeit. **FOTO: DS**

Niemand mag lauwarmes Bier oder heiße Büroräume. Um solche Probleme in den Griff zu bekommen, gibt es Kühlanlagen. Sie zu warten, ist die Aufgabe von Mechatronikern und Mechatronikerinnen für Kälte- und Klimatechnik. Dabei arbeiten diese Fachleute an recht unterschiedlichen Orten.

Frostbeulen sind in dem Beruf fehl am Platz. Gelegentlich müssen Mechatroniker für Kälte- und Klimatechnik an Orten arbeiten, die eisig kalt sind. Denn ihr Spezialgebiet sind Kühlanlagen. Die Fachleute sorgen dafür, dass Bier gut gekühlt aus Zapfhähnen rinnt, Lebensmittel auch bei hohen Temperaturen frisch bleiben und durch Krankenhäuser frische Luft strömt.

„Auszubildende werden dringend gesucht“, sagt Volker Hudetz vom Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe. Viele Unternehmen hätten Probleme, geeignete Schulabsolventen zu finden. Nach Angaben von Michael Assenmacher, Ausbildungsexperte beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), gibt es pro Jahr etwa 1000 neue Lehrverträge.

Die Ausbildung in Industrie- und Handwerksbetrieben dauert regulär dreieinhalb Jahre. „Schüler, die einen mittleren Schulabschluss haben, können die Ausbildung im Einverneh-

Gutes Klima im Büro

MECHATRONIKER für Kältetechnik sorgen für temperierte Lebensqualität

men mit dem Ausbildungsbetrieb um ein halbes Jahr, bei Abitur sogar um ein Jahr verkürzen“, so Assenmacher. Laut Statistik haben 72 Prozent der Azubis Realschulabschluss oder Hochschulreife. Weibliche Lehrlinge sind bislang selten. Aktuell sind es weniger als zwei Prozent.

Oberinnungsmeister Rainer Voß bezeichnet die Lehre als äußerst abwechslungsreich. Lehrlinge lernten, Montagezeichnungen und elektrische Schaltpläne zu lesen, Bauteile zusammenzufügen sowie die Temperatur zu messen. Sie errechneten den Materialbedarf, verlegten Rohrleitungen und brachten Wärme- und Schall-dämmungen an.

Am Ende der Ausbildung steht das Gesellenstück. Eine Aufgabe sei etwa, in einer Firma eine Kühlanlage zu montieren. Vor dieser Prüfung müssen Azubis sich viel Fachwissen aneignen. Auf dem Stundenplan steht neben dem Studium der Kältemittel auch der Umweltschutz. Gute Leistungen im Schulfach Physik sind in der Ausbildung auf jeden Fall von Vorteil.

Großes Geschick nötig

„Mechatroniker für Kältetechnik müssen sorgfältig arbeiten und dabei körperlich fit sein“, sagt Assenmacher. „Die Arbeit erfordert ein großes Geschick in schwer zugänglichen Anlagen.“ Denn Kühlanlagen sind schon einmal auf Dächern oder in Kellerräumen montiert. Genauso wichtig



Fällt in der Bahn die Klimaanlage aus, kommt man schnell ins Schwitzen: Als Mechatroniker ist Dennis Kuhnert für deren Wartung zuständig. **FOTO: JENS WOLF**

ist aber, geistig fit zu sein. Denn Kälte- und Klimaanlage sind zum Teil komplexe Systeme, deren Steuerung aufwendig ist.

Laut Hudetz können Gesellen mit einem Einstiegsverdienst von 1950 Euro monatlich rechnen. Über tarifliche Bezahlung sei durchaus nicht selten und richte sich nach der Qualifikation. Dazu kommen Zuschläge, etwa für Bereitschaftsdienste und Montagerreisen. **DS**

Nach Angaben von Hudetz gibt es in Deutschland im Kälteanlagenbau 2745 Handwerksbetriebe, die etwa 23.000 Arbeitskräfte beschäftigen. Firmenschwerpunkte sind in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg zu finden. Doch aufgrund des Fachkräftemangels sind geeignete Lehrlinge nicht nur dort, sondern bundesweit gesucht. **DS**

ALDI SÜD freut sich über seinen neuen Azubijahrgang



Weniger Einschränkung. Mehr Selbstständigkeit.

Warum unsere neuen Azubis von Anfang an mit besten Perspektiven rechnen können.

Wir heißen unsere mehr als 55 neuen Auszubildenden in der Regionalgesellschaft Mahlberg herzlich willkommen und freuen uns auf die Verstärkung unseres Teams. Unserem Nachwuchs möchten wir eine aussichtsreiche Berufsperspektive bieten und ihn so gut es geht unterstützen. Durch Schulungen und eigenständige Projekte, aber auch mit unseren Prinzipien Einfachheit, Konsequenz und Verantwortung. Aufgrund von flachen Hierarchien und klaren Aufstiegsmöglichkeiten können unsere Azubis ihre individuelle Karriere bei ALDI SÜD planen und sich auf abwechslungsreiche Tätigkeiten und spannende Herausforderungen freuen. Bei uns gilt eben: weniger Einschränkung, mehr Selbstständigkeit. Weniger Ellenbogen, mehr Handschlag. Weniger Vorurteile, mehr Vorteile.

Wir wünschen unseren neuen Azubis einen erfolgreichen Start! Mehr über die Ausbildung bei ALDI SÜD unter karriere.aldi-sued.de

Einfach. Erfolgreich. karriere.aldi-sued.de



ALDI Mahlberg bietet dieses Jahr mehr als 55 neuen Auszubildenden einen Einstieg ins Berufsleben.

Eines der führenden deutschen Handelsunternehmen begrüßt seinen neuen Azubijahrgang.

Die Unternehmensgruppe ALDI SÜD freut sich über den Start von mehr als 55 neuen Auszubildenden in der Regionalgesellschaft Mahlberg. „Wir heißen unsere neuen Azubis herzlich willkommen und wünschen allen für ihren bevorstehenden Lebensabschnitt viel Erfolg. Über die Verstärkung unseres Teams freuen wir uns sehr und werden alle unterstützen, wo wir nur können“, sagt Susanne Friede, Leiterin Verkauf bei ALDI Mahlberg.

Die Azubis starten an verschiedenen Ausbildungsstellen. So werden einige ihre Ausbildung direkt in der Verwaltung oder im Logistikzentrum in Mahlberg durchlaufen. Der Großteil von ihnen absolviert seine Ausbildung jedoch in den 51 Filialen der Regionalgesellschaft, von der Ortenau bis zum Hochrhein. Insgesamt beginnen bei ALDI SÜD in mehr als 1.800 Filialen in diesem Jahr über 1.900 neue Auszubildende.

Ob die Azubis eine Ausbildung zum Verkäufer (m/w), zum Kaufmann im Einzelhandel (m/w), zum Bürokaufmann (m/w), zum Fachlageristen (m/w) oder zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) machen: Sie werden von Anfang an gefördert, aber auch gefordert. Dazu tragen eine Vielzahl an internen Schulungen, die den Unterricht an den Berufsschulen ergänzen, aber auch intensive Weiterbildungsangebote für die persönliche Entwicklung der Azubis bei.

Und eine besondere Herausforderung stellt das Projekt „Azubis führen eine Filiale“ dar. Denn gegen Ende ihrer Ausbildung übernehmen die Auszubildenden zum Kaufmann im Einzelhandel (m/w) für vier Wochen die selbstständige Führung einer Filiale. Natürlich werden sie dabei unterstützt, sollen aber in erster Linie erfahren, wie es ist, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen.

ALDI SÜD engagiert sich nicht erst seit heute für seine zukünftigen Mitarbeiter. Dank der guten Geschäftsentwicklung des Unternehmens hat sich die Zahl der Azubis in nur sechs Jahren mehr als verdoppelt und liegt mittlerweile bei über 4.300. Darüber hinaus ist das Unternehmen für sein hohes Ausbildungsniveau bekannt. Das zeigt sich zum Beispiel bei den Abschlussprüfungen der Industrie- und Handelskammern, bei denen Azubis von ALDI SÜD regelmäßig die vordersten Plätze belegen.

„Auf eine angenehme Arbeitsatmosphäre sowie eine fachkundige Betreuung und Führung legen wir viel Wert“, so Susanne Friede. Bei ALDI SÜD nimmt man sich genügend Zeit, individuell auf die Fragen und Wünsche der Auszubildenden einzugehen. Der Azubijahrgang 2012 darf sich also nicht nur auf eine überdurchschnittliche Auszubildendenvergütung, sondern auch auf ein menschliches, offenes und faires Arbeitsklima freuen.

Um interessierte Schüler bei der Berufsfindung zu unterstützen, wurden bereits zahlreiche Bildungspartnerschaften mit Schulen der Region geschlossen. In diesem Zuge bietet ALDI Mahlberg in vielen Filialen regelmäßig Praxistage an. Hier können die Schüler einen Blick hinter die Kulissen des Unternehmens werfen und selbst ausprobieren, was es heißt, eine Ausbildung im Verkauf zu absolvieren.

Umfassende Informationen über die Ausbildungsperspektiven bietet ALDI SÜD im Internet unter karriere.aldi-sued.de. Hier haben Interessierte bereits heute die Möglichkeit, sich online um einen Ausbildungsplatz ab 2013 in der Verwaltung, dem Logistikzentrum oder einer der Filialen von ALDI Mahlberg zu bewerben. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen können auch per Post gesandt werden an

ALDI GmbH & Co. KG | Rotackerstraße 19-51 | 77972 Mahlberg



Hoch hinaus im Gerüstbau

Handwerkliche Ausbildung bei der **PAUL BECKER GMBH** in Denzlingen



Auch wenn man die zeitweise Einrüstung des Freiburger Münsterturns bedauern mag, kann man ihr dennoch eine eigene Ästhetik nicht absprechen. FOTO: PAUL BECKER GMBH

Gerüstbauer montieren Gerüste aus Systembauteilen oder Spezialgerüste wie bewegliche Arbeitsplattformen an Bauwerken. Ob beim Neubau oder bei einer Sanierung, ob es sich um Hochhäuser, Industrieabstellplätze, Brücken oder Kirchen handelt – ohne den Gerüstbauer geht es nicht.

So vielseitig, wie die Aufgaben sind, muss auch der Gerüstbauer mit seinen Lösungen sein. Und für den optimalen Aufbau gibt es meistens kein Gerüst von der Stange, sondern jede Baustelle will individuell geplant und geführt werden. Für einen Kirchturm braucht man zum Beispiel eine Gerüstkonstruktion, für Brücken kann auch mal eine Hängekonstruktion notwendig sein. Für Fassadenarbeiten an Hochhäusern benötigt man fahrbare Arbeitsbühnen, und Veranstaltungstribünen brauchen eigene Spezialgerüste.

Aufgrund dieser Vielfalt benötigt ein Gerüstbauer nicht nur eine sichere Hand und ein gutes Auge, sondern er muss verschiedene Gerüstbauweisen kennen. Er muss Pläne und Zeichnungen sicher lesen und die Tragfähigkeit und Statik eines Aufbaus beurteilen können.

„Gerüstbauer tragen eine große Verantwortung, ihre Arbeit ermöglicht erst die eigentlichen Bauarbeiten auf einer Baustelle“, sagt Jörg-Ulrich Fohrer. Er ist Kaufmännischer Leiter und Prokurist bei der Paul Becker GmbH in Denzlingen, die mit mehreren hundert Mitarbeitern an ver-

schiedenen Standorten bundesweit für professionelle Gerüstbautechnik, aber auch für Arbeitsbühnenvermietung und – im badischen Raum – Entsorgung steht.

In Denzlingen unterhält das Unternehmen nicht nur seine Zentrale, sondern leistet dort auch einen großen Beitrag zur Ausbildung im Berufsfeld Gerüstbau. „Wir liegen mit etwa zehn Prozent über der durchschnittlichen Ausbildungsquote und unterstreichen damit, wie wichtig die Ausbildung von qualifiziertem Nachwuchs ist“, erklärt Fohrer.

Becker-Auszubildende gibt es im Gerüstbau selbst und noch mehr im bürokaufmännischen Bereich. Letzgenannte Ausbildung findet mit der klaren Zielsetzung statt, die fertigen Kaufleute später im technischen Bereich des Gerüstbaus einzusetzen. Ein angehender Gerüstbauer absolviert die rein handwerkliche, dreijährige Ausbildung mit Abschluss vor der Handwerkskammer, während die späteren Kaufleute auch Buchhaltung und andere bürotypischen Arbeitsabläufe kennenlernen und ihre Prüfung nach der Ausbildung vor der Industrie- und Handelskammer ablegen. In beiden Fällen findet die Ausbildung im Rahmen des dualen Systems (Betrieb/Berufsschule) statt.

Das qualifiziert sie, bei Becker später Aufgaben in der Bauleitung zu übernehmen. So wie beispielsweise Markus Bawolski. Er

absolvierte bei der Paul Becker GmbH in Denzlingen eine Lehre als Bürokaufmann mit Schwerpunkt Bauleitung und wurde danach als Bauleiter Gerüstbau in Frankfurt eingesetzt. Er war dort nicht nur für Angebote, Aufträge und Abrechnungen zuständig, sondern hat Baustellen eigenverantwortlich bis hin zur endgültigen Schlussabrechnung überwacht.

Beachtliche Karrieren sind möglich

Seit 2007 ist Bawolski sogar Leiter der Frankfurter Niederlassung für die Bereiche Gerüstbau und Arbeitsbühnen, ihm unterstehen heute 40 Mitarbeiter. 2011 hat er eine Fortbildung als Ausbilder draufgesetzt. „Eine solche Karriere zeigt, was im Gerüstbau alles möglich ist“, sind sich Fohrer und Mäder einig. Auch wenn sie einräumen, dass in diesem Fall außerordentliches Engagement dazu beigetragen habe, dass der junge Mann die berufliche Leiter so rasch erklimmen konnte, „Es hat einfach alles gepasst“, erklärt Fohrer.

Als Voraussetzung für eine Lehre im Gerüstbau nennen die beiden einen möglichst guten Hauptschulabschluss und das Bewusstsein, dass körperliche Arbeit zum Alltag gehört. Im technischen Bereich (bei der handwerklichen Lehre zum Gerüstbauer) sei gerade der Materialtransport manchmal recht anstrengend, auch wenn Hebe- und Ladekräne beim Verladen

helfen würden. „All“ das wird durch den Reiz entschädigt, in einer gewissen Höhe zu arbeiten und über der normalen Menschheit zu stehen“, sagt Mäder. Was Schwindelfreiheit voraussetze und die Bereitschaft, auch bisweilen schlechten Wetterbedingungen ausgesetzt zu sein. Freilich würden immer noch mehr Jungen als Mädchen diesen Beruf ergreifen, dennoch gäbe es auch angehende Gerüstbauerinnen.

Die Bürokaufleute schlagen die klassische berufliche Ausbildung im kaufmännischen Bereich ein. Sie absolvieren bei Becker eine betriebliche Zusatzausbildung im technischen Handling des Gerüstbaus. Als Bauleiter betreuen sie später eigenständige Gerüstbauprojekte vom Auftragsingang bis zur Endabrechnung. Sie sind sowohl im Büro als auch im Außendienst auf ihren Baustellen unterwegs. Sie tragen Verantwortung für ihre Baustellen. Neben anderen Aufgaben sind Bauleiter für die Sicherheit und Einhaltung der Arbeitsstättenverordnung zuständig. Bauleiter besitzen Kenntnisse der einschlägigen Gerüstbaunormen, ein räumliches Vorstellungsvermögen und technisches wie kaufmännisches Verständnis.

Dass eine berufliche Karriere im Gerüstbau grundsätzlich Zukunft hat, davon sind Fohrer und Mäder überzeugt. Er sei unbestritten ein wichtiger Bestandteil des Baugewerbes und unterstütze jegliche Baumaßnahme.

ULRIKE EHLRACHER

FIT FOR FUTURE!

Bei uns ist Persönlichkeit gefragt!

RHEINFELDEN



Engagierte und qualifizierte Mitarbeiter stehen bei uns hoch im Kurs. Als mittelständisches Unternehmen sind wir mit den Bereichen Aluminium-Gusslegierungen, Metallhalbzeuge und Spezialkohleprodukte in den jeweiligen Märkten gut positioniert. Wir bieten jungen Menschen einen attraktiven und zukunftsorientierten Einstieg ins Berufsleben.

Wir bieten für September 2013 folgende Ausbildungsplätze (m/w) an:

- **Bachelor of Engineering (B. Eng.), Fachrichtung Maschinenbau**
- **Industriekaufmann**

**SPIRIT OF RHEINFELDEN:
KEIN ZIEL ZU HOCH, KEINE ARBEIT ZU GERING**

Aluminium Rheinfelden GmbH
Personalabteilung
Martina Peretto-Buhl
Friedrichstraße 80 · 79618 Rheinfelden
Tel.: +49/7623-93368 · Fax: +49/7623-93543
mperetto@aluruheinfelden.com

RHEINFELDEN



Die Badische Zeitung sucht zum 1. September 2013

Auszubildende

als Medienkaufmann/-frau Digital und Print.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung bei der größten regionalen Tageszeitung Südbadens. Neben den klassischen kaufmännischen Abteilungen lernen Sie u. a. auch das Anzeigengeschäft, den Vertrieb, die Werbung, die Herstellung und die Redaktion kennen.

Projektarbeit, Kundenkontakt und Arbeiten im Team gehören von Beginn an zu Ihren täglichen Aufgaben.

Ihre Qualifikation

- Guter Schulabschluss
- Schnelle Auffassungsgabe
- Freundliches Auftreten
- Leistungsbereitschaft und Engagement
- Freude am Umgang mit Menschen

Ihre Chance

Sie erhalten eine qualifizierte und anspruchsvolle Ausbildung mit Zukunft.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis Ende Oktober 2012 an:

Badischer Verlag GmbH & Co. KG, Personalabteilung,
Basler Straße 88, 79115 Freiburg

Badische Zeitung



Hier ist auf einen Blick zu sehen, ob alles rund läuft im Klärwerk – Ausbilder Klaus Albiez an der Mosaikwand. Erik Gorn, Fachkraft für Abwassertechnik, zieht eine Wasserprobe aus dem Becken für Hochdruckbiologie. FOTOS: SILKE HARTENSTEIN



„Auf jeden Fall ein Zukunftsberuf“

Mechaniker, Laborant, Chemikant und Anlageführer in einer Person: die Fachkraft für **ABWASSERTECHNIK**

Vermutlich haben Kläranlagen in Teeniekreisen ein eher bescheidenes Image, wenn es um die Bewerbung um eine Lehrstelle geht. Jörn Klettke, Betriebsleiter der Verbandskläranlage Steinen des Abwasserverbands Mittleres Wiesental seit 2009, sagt dazu: „Es gibt schon Ecken, die einem deutlich machen, dass man in einer Kläranlage arbeitet.“ Doch insgesamt gebe es innerhalb der 5,6 Hektar großen Anlage nur wenige „anrührige“ Bereiche.

Dies kann die Berichterstattung nach einem Rundgang durch die Anlage ohne Weiteres bestätigen. Dennoch räumt Klettke ein: „Ganz empfindlich darf man natürlich nicht sein“. Ein vorhergehendes Praktikum sei auf je-

den Fall empfehlenswert. Doch bietet die Arbeit hier den großen Vorteil, ausgesprochen vielseitig und abwechslungsreich zu sein. Klettke: „Man kann zugleich als Mechaniker, Laborant, Chemikant und Anlageführer fungieren.“ Ausbildungsleiter Klaus Albiez ergänzt: „Die Fachkraft für Abwassertechnik ist auf jeden Fall ein Zukunftsberuf“. Das Aufgabengebiet reicht von der Regelung und Steuerung der Verfahren und Anlagen über die Reparatur und Wartung von Motoren, Getrieben und Pumpen, von Schweiß- und Lötarbeiten und Elektrotechnik bis zur Abwasseranalytik, Probennahme und Dokumentation am PC. Auch ein bisschen Gärtnern in der Außenanlage gehört dazu, ergänzt Al-

biez: „Bei uns sitzt schon mal der Schlosser auf dem Rasenmäher.“ Die Vielfalt der Aufgaben für Ausgelernte, so Albiez, liege darin, dass die Kläranlage in Steinen einerseits groß genug sei für eine moderne Ausstattung und andererseits so klein, dass sich keine Fachkraft auf einen immer gleichen Aufgabenbereich beschränken müsse. 13 Beschäftigte und einige Teilzeitkräfte arbeiten hier.

Geklärt wird das Abwasser aus einem Einzugsgebiet von Hägelsberg und Zell bis Steinen und dem Kleinen Wiesental. Fünf bis sechs Millionen Kubikmeter Abwasser durchlaufen hier pro Jahr ihren Weg vom Grobrechen über Sand- und Fettfangbecken und viele weitere

Stationen bis zur Trocknungsanlage für den Klärschlamm. Rund 50 Prozent des eigenen Energiebedarfs werden hier durch Umwandlung von Biogas in Strom und Wärme selbst erzeugt, und zu guter Letzt fließt das gereinigte Wasser wieder in die Wiese zurück.

Zur dreijährigen Ausbildung gehören zwei bis drei Ausbildungsblocks à vier bis sechs Wochen pro Jahr an der Stuttgarter Berufsschule. Wer freiwillig die Samstag- an den Blockunterricht dranhängt, kann die Fachschulreife erwerben.

Nach der Lehre wird Weiterbildung groß geschrieben. Wie Betriebsleiter Klettke sagt, habe jeder Mitarbeiter mindestens eine Schulung pro Jahr. Beim Ver-

dienst liege man im guten Mittelfeld, finden Klettke und Albiez. Und die Anstellungschancen? Bundesweit gibt es immerhin rund 10 000 kommunale Kläranlagen.

Seit 1978 ist die Verbandskläranlage Steinen des Abwasserverbands Mittleres Wiesental in Betrieb. Sieben junge Leute wurden hier schon zur Fachkraft für Abwassertechnik ausgebildet, auch für das Ausbildungsjahr 2013 wird ein Azubi gesucht. 400 junge Besucher vom Kindergarten bis zum Zwölfklässler kommen pro Jahr zu Führungen durch die Anlage im Eichmattweg direkt bei der Wiese. Dennoch ist das Interesse an einer Lehrstelle im Klärwerk recht verhalten. SILKE HARTENSTEIN

FAKTEN

FACHKRAFT FÜR ABWASSERTECHNIK: Voraussetzung ist ein sehr guter Hauptschulabschluss oder ein guter Werkreal-/Realschulabschluss. Bewerber sollten technisches Interesse und gute Noten in naturwissenschaftlichen Fächern mitbringen. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es in kommunalen oder industriellen Kläranlagen, bei Umweltämtern oder Kanalreinigungsunternehmen. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen als Umwelt- oder Verfahrenstechniker, Studiengänge reichen vom naturwissenschaftlichen bis zum technischen Studium. DS

Ausbildung mit Zukunft!

Wir bieten zum 1. September 2013 interessante Ausbildungs- und Studienplätze:

- Kaufleute für Bürokommunikation
- Verwaltungsfachangestellte
- Studiengang Public Management

Informationen / Onlinebewerbung unter: www.freiburg.de/ausbildung oder bei Frau Hänggi, Tel. 0761/201-1224

Bewerbungsfrist: 15.10.2012
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadtverwaltung Freiburg
Haupt- und Personalamt
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg



BESCHLÄGE KOCH

FREIBURG · LAUFENBURG

Starten Sie gemeinsam mit uns in Ihre Zukunft!

Als Badens führender Baubeschlags-Fachgroßhandel bieten wir zum 01. September 2013

Ausbildungen zur/zum

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

Fachlagerist/-in

Genauere Infos finden Sie unter www.beschlaege-koch.de/de/jobs-karriere

Bewerben Sie sich bis zum 15. Oktober 2012.
Beschläge Koch GmbH · Waltershoferer Straße 2 · 79111 Freiburg



Ausbildung beim Landratsamt

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mit Sitz in Freiburg bietet zum 1. September 2013 Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

- **Fachinformatiker/-in**
- **Fachrichtung Systemintegration**
- **Forstwirt/-in**
- **Straßenwärter/-in**
- **Vermessungstechniker/-in**
- **Verwaltungsfachangestellte/-r**

Weitere Informationen sind telefonisch bei der Ausbildungsleiterin Luisa Heß unter 0761/21 87-12 16, im Internet unter der Adresse www.breisgau-hochschwarzwald.de oder auch per E-Mail an ausbildung@lkbh.de erhältlich.

Bewerbungsschluss: 26. Oktober 2012

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg

Ausbildung bei Rhodia



Rhodia Acetow ist Teil eines internationalen Konzerns. Das sehr gut ausgestattete Ausbildungszentrum und die unterschiedlichen Produktionstechnologien bieten eine Vielfalt, die in der Region einzigartig ist. Bewerbungen für 2013 sind für folgende Berufe (m/w) möglich:

- ➔ **Elektroniker für Betriebstechnik**
- ➔ **Industriemechaniker**
- ➔ **Mechatroniker**
- ➔ **Industrie Kaufmann/frau mit Zusatzqualifikation**
- ➔ **Bachelor of Arts Betriebswirtschaftslehre Industrie**



Rhodia Acetow GmbH
Personalabteilung, Engesserstraße 8, D-79108 Freiburg
Tel.: +49 (0)761 511-0, Fax: +49 (0)761 511-3222
E-Mail: bewerbung@eu.rhodia.com
www.rhodia.de



Nur noch wenige Plätze frei!

Kaufm. Berufskolleg Fremdsprachen

Kleine Klassen: Mit dem Carlo-Effekt auf zur Fachhochschulreife und zum Abschluss Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistent/in

Carlo Schmid Schule Freiburg · Private Schule für Wirtschaft und Soziales
Straßburger Straße 3a · 79110 Freiburg · Tel. 0761 8888582
css-freiburg@internationaler-bund.de

www.carlo-schmid-schule.de
Tel. 0800 6686725 (9-17 Uhr, gebührenfrei)



Um Eintracht bemüht

Merkel und Hollande zelebrieren deutsch-französische FREUNDSCHAFT in Ludwigsburg

LUDWIGSBURG (AFP). In der Frage, wie die Eurokrise am besten zu bewältigen ist, sind sich Deutschland und Frankreich durchaus nicht immer einig. Doch das sollte an diesem Samstag in Ludwigsburg die Stimmung nicht trüben. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und Frankreichs Staatschef François Hollande waren sichtlich um Eintracht bemüht. Schließlich wollten sie in der baden-württembergischen Kleinstadt die deutsch-französische Aussöhnung feiern – an jenem Ort, wo der damalige französische Präsident Charles de Gaulle vor 50 Jahren seine ergreifende Rede an die deutsche Jugend gehalten hatte.



Hollande und Merkel appellieren an die deutsch-französische Freundschaft.

FOTO: DAPD

Wie ihr berühmter Vorredner wandten sich auch die deutsche Christdemokratin und der französische Sozialist an die Jugend. „Das Europa von morgen liegt in euren Händen“, sagte Merkel vor zahlreichen Jugendlichen aus beiden Ländern, die sich im Hof des barocken Schlosses von Ludwigsburg versammelt hatten. Die Aussöhnung der beiden einstigen Erbfeinde Deutschlands und Frankreich sei eine „beispiellose Erfolgsstory“, die das Zusammenwachsen Europas erst ermöglicht habe. Die deutsch-französische Freundschaft sei aber „keine Selbstverständlichkeit“, sie müsse vielmehr ständig gepflegt werden.

Der eher pragmatisch veranlagte französische Staatschef rief in einem unerwartet leidenschaftlichen Appell dazu auf, der deutsch-französischen Freundschaft „einen neuen Sinn zu ge-

ben“. Wie bei einem „alten Paar“ sei es wichtig, die „Flamme immer wieder neu zu entzünden“, rief er den Hunderten von Gästen und Bürgern vor dem Schloss zu. Für Berlin und Paris sei nun „der Moment gekommen“, ihre Beziehungen zu vertiefen, damit Europa gestärkt werde. Denkbar sei eine Zusammenarbeit bei dem „energiepolitischen ökologischen Wandel“. Dies wäre ein „schönes Projekt für unsere Länder“, so Hollande.

Außerdem sprach sich der Präsident für eine engere Kooperation bei der Forschung und einer Intensivierung des Studentenaustauschs aus. Dazu regte er ein „deutsch-französisches Erasmus-Programm“ an. Im Gegensatz zu de Gaulle, der seine historische Rede auf Deutsch gehalten hatte, sprachen Merkel

und Hollande in ihrer Muttersprache. Immerhin rief die Kanzlerin zum Abschluss „Vive la jeunesse franco-allemande, vive la jeunesse européenne („Es lebe die deutsch-französische Jugend, es lebe die europäische Jugend“). „Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!“, erwiderte Hollande.

Beim anschließenden Arbeitsessen dürfte es weniger pathetisch zugegangen sein. Schließlich gibt es eine Reihe von Fragen, bei denen der „liebe François“ und die „chère Angela“ nicht auf der gleichen Wellenlänge liegen. Neben schwäbischen Maultaschen, Kalbsaxe mit Spätzle und roten Früchten in Wein-Gelee standen einige wenig verdauliche Themen auf dem Menü, in denen es zwischen Berlin und Paris Unstim-

migkeiten gibt. So stützt Frankreich den Plan der EU-Kommission, bereits zum 1. Januar eine umfangreiche Bankenaufsicht für alle 6000 Banken in der Euro-Zone einzuführen. „Je früher, desto besser“, bekräftigte Hollande vor Journalisten. Merkel hingegen bremsen erneut ab. Zwar solle das Vorhaben „nicht auf die lange Bank geschoben“ werden, aber die Qualität der geplanten Aufsicht müsse Vorrang vor Tempo haben.

Immerhin sagten beide Politiker eine enge Kooperation bei der Lösung der Eurokrise zu. Dazu solle es regelmäßige Treffen geben, kündigte Merkel an. Mit Hollande sei sie sich zudem einig darin, dass sich Deutschland und Frankreich vor dem nächsten EU-Gipfel im Oktober „eng abstimmen“ müssten.

Regierung warnt vor Vorführung

Hundert protestieren friedlich gegen ANTI-ISLAM-FILM – weniger Teilnehmer als erwartet

BERLIN (DAPD). Empörung über den islamfeindlichen Film „Die Unschuld der Muslime“ hat gestern erneut zahlreiche Demonstranten in Deutschland auf die Straße gebracht. In Dortmund versammelten sich etwa 1500 Menschen zu einer Kundgebung. In Karlsruhe nahmen lediglich 200 Demonstranten teil – deutlich weniger als vom Veranstalter erwartet. Beide Kundgebungen verliefen friedlich. Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Maria Böhmer (CDU), warnte davor, den umstrittenen Film öffentlich zu zeigen.

Der in den USA produzierte Film, der in Ausschnitten im In-

ternet veröffentlicht wurde, verunglimpft den Propheten Mohammed. Der Streifen löste in zahlreichen muslimischen Ländern zum Teil gewalttätige antiewestliche Massenproteste aus.

Die rund zweistündige Demonstration in der Dortmunder Innenstadt war von einer Privatperson unter dem Motto „Gegen die Beleidigung des Propheten“ angemeldet worden. Die Teilnehmer forderten, die im Internet zugänglichen Teile des Films zu löschen. Außerdem verlangten sie ein Gesetz, welches das Verspotten und Schmähen von heiligen und religiösen Symbolen strengstens untersagt.

Auf einem Transparent stand

„Moses, Jesus, Mohammed sind unsere heiligen Propheten“. Deutsche, libanesische und türkische Fahnen wurden geschwenkt. Auch zahlreiche Kinder und Familien liefen mit. Ein Sprechchor lautete: „Wir schützen unseren Propheten mit Worten und Gebeten. Wir sind eine starke Wand, wir stehen Hand in Hand.“ Veranstalter Ali Sayoun sagte: „Wir wollen eine friedliche Demonstration.“ Jeder solle seinen Glauben leben können. Die Religion sollte nicht beschmutzt werden.

In Karlsruhe versammelten sich nach Polizeiangaben statt der erwarteten 1000 Teilnehmer nur rund 200 Demonst-

tranten in der Innenstadt. Sie skandierten die Worte „Stopp den Film“ und brachten ebenfalls Transparente mit.

Pläne mehrerer Splitterparteien, den Film in Deutschland öffentlich zu zeigen, bereiten der Bundesregierung Sorgen. Die Integrationsbeauftragte Böhmer sagte der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung laut Vorbericht: „Denjenigen, die das Vorhaben, geht es ja nicht um die Kunst- oder die Meinungsfreiheit. Sie wollen die öffentliche Ordnung stören.“

Entwicklungsminister Dirk Niebel (FDP) äußerte sich ähnlich. „So einen Film darf man nicht zeigen“, sagte Niebel Bild.

BAUINFOZENTRUM bizzz
ELZTAL
 www.bizzz.de

Bau • Sanierung • Immobilien
Die BauAusstellung

Über 50 Betriebe aus Handwerk & Dienstleistung unter einem Dach.

Von der Planung bis zur Inneneinrichtung:

Hier wird Bauen anschaulich erklärt!

Di-Fr 14-18 Uhr
 Sa 9-15 Uhr
 So 13-17 Uhr
 (keine Beratung / Verkauf)

Dornwarzen? Lasertherapie!

Entfernung von Warzen und Hautveränderungen, Nagelpilz, Haarentfernung, Lipolyse, Faltenunterspritzung, Botox

PM

Praxis Dr. med. Peter Merk
 Dorfgraben 10 79112 FR.Munzingen
 Infos + Termine 07664/20 26
 www.praxismerk.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Weitere INFORMATIONEN unter Tel. **0761/496-4101**

GESUND
 TAG DER ZAHNGESUNDHEIT

Am Montag in Ihrer BZ!

Gesund im Mund – die Vorzüge fängt früh an

Zahnärztliche Sorgen für ganz kein Geld

Kleine Nachkuren mit Ihren Kindgebiss

Licht das Krümel – Hilfe bei Bräunung

SONDERVERÖFFENTLICHUNG Badische Zeitung 24-9-12

NOTDIENSTE
 präsentiert von

Bestattungs-Institut LEOPOLD SCHNEIDER
 Inh. Liselotte Hauser • fachgeprüfter Bestatter

Telefon (07 61) **27 33 44**, Tennenbacher Straße 51
 www.bestattung-schneider.de

Notdienste aus Freiburg

Polizei Notruf: 110
 Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst: 112
 Faxnotruf für Hörgeschädigte: Freiburg: 0761/201-3399
 Krankentransporte: 19222
 Freiburger Notfallpraxis: (Erwachsene) durchgehend geöffnet, Hugstetter Straße 55, 0761/8 09 98 00 für Kinder von 9 bis 6 Uhr, Sauterstr. 1, 0761/80 99 80 99
 Notarzt/Rettungsdienst: 192 22
 Informationszentrale für Vergiftungen: Mathildenstraße 1, 0761/119240
 Zahnärztlicher Notdienst: Freiburg-Stadt: 0180/3 222 555-42 Freiburg-Land: 0180/3 222 555-41
 Apotheken-Notdienst-Info-Telefon: Handy: 22 833 (69 ct./Min.) Festnetz: 0137 / 888 22 833 (50 ct./Min.) www.aponet.de/notdienst

DRK-Staffel „Freiburger Rettungshunde“: 19222
 Pannendienst: ADAC-Service (rund um die Uhr), 01802/22 22 22
 Elektro-Innung: 0761/806806
 Innung Sanitär-Heizung-Klima: 0761/790921-0
 Bergwacht: 0761/493333, 273344
 Stadt Freiburg, Friedhofstraße 8, 273044
 K. B. Müller, Tennenbacher Straße 46, 282930
 L. Schneider, Tennenbacher Straße 51, 273344
 Horizonte, Haierweg 23 a, 4014896
 Horizonte Dreisamml, Kunzenweg 5, 4014898
 Telefonseelsorge: 0800/111 0111 und 0800/11 11 02 22
 Schwangerschaftsberatung (Moses Projekt): 0800/0 06 67 37 (anonym)

Notdienste aus Emmendingen

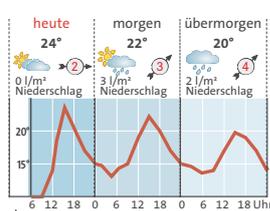
Polizei: 110
 Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst: 112
 Krankentransporte: 19222
 Ortslicher Notfalldienst und Zahnarzt: 01805/19292 320
 Notruf-Fax: Rettungs- und Feuerwehrleitstelle: 07641/460177
 THW Emmendingen: 07641/2181
 Apotheken-Notdienst-Info-Telefon: Handy: 22 833 (69 ct./Min.) Festnetz: 0137 / 888 22 833 (50 ct./Min.) www.aponet.de/notdienst

Apotheken:
 Emmendingen Rats-Apotheke, 07642/7500, Hauptstr. 57
 Teningen Kronen-Apotheke, 07641/41109, Am Kronenplatz
 Waldkirch Kastelburg-Apotheke, 07681/1379, Freie Str. 2
 Stadtwerke Emmendingen Gas, Wasser, Fernwärme 07641/9599373 Strom 0800/3629477
 Tierärztliche Notdienste:
 07682/290 (Klein- und Großtiere) 07641/416888 (Kleintiere)
 Kreis-Krankenhaus Emmendingen: Gartenstr. 44, 07641/4540
 Rettungshundestaffel Breisgau-Ortenau (BRH): 07641/19222

DAS WETTER

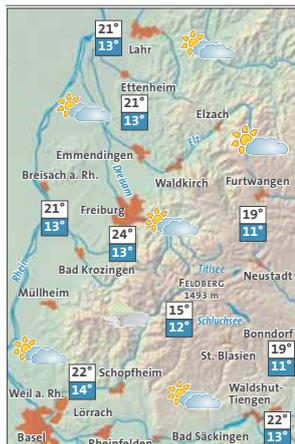
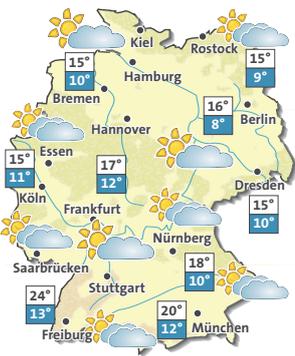
REGIONALWETTER

Tief KARIN lenkt wieder etwas wärmere Luft heran. Heute halten sich zunächst dichte Wolkenfelder, es bleibt aber meist trocken. Im Laufe des Tages wird es von Süden her langsam freundlicher und die Sonne zeigt sich dann zeitweise. Die Temperaturen steigen in Freiburg auf maximal 24 Grad. Dazu weht schwacher Wind aus westlichen Richtungen. Morgen gibt es zunächst einen Sonne-Wolken-Mix bei maximal 22 Grad. Dann ziehen einzelne Schauer und Gewitter durch.



DEUTSCHLANDWETTER

Zunächst vor allem im Norden und Osten Sonne. Später von Westen her teils dichte Wolken mit Regen und grünligen Schauern. Höchsttemperaturen: 15 bis 24 Grad.



KURZ GEFASST

MOSKAU Autofahrer fährt sieben Jugendliche tot

Ein offenbar betrunkenen Autofahrer hat in Russland sieben Jugendliche totgefahren und drei weitere verletzt. Bei Tempo 200 verlor der 29-jährige Mann die Kontrolle über seinen Pkw und raste in eine Gruppe Jugendlicher, die an einer Bushaltestelle wartete, wie mehrere russische Nachrichtenagenturen unter Berufung auf die Polizei gestern meldeten. Drei Jungen und vier Mädchen seien getötet worden, hieß es in einer Mitteilung des Katastrophenschutzministeriums. Der Unfall ereignete sich an einer Schnellstraße im Westen Moskaus.

AFP

HANNOVER Glaeseker will nicht aussagen

Im Korruptionsermittlungsverfahren gegen den früheren Bundespräsidenten Christian Wulff will dessen ehemaliger Sprecher Olaf Glaeseker nach Informationen der Bild-Zeitung nicht aussagen. Das habe ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Hannover bestätigt, berichtete die Zeitung gestern auf ihrem Online-Portal. Nach Angaben von Glaesekers Anwalt, Guido Frings, will sich der 51-jährige auf sein Zeugnisverweigerungsrecht berufen. Glaeseker sollte Aussagen zu Wulfks Oktoberfest-Aufenthalt im September 2008 in München machen. An diesem nahm Glaeseker den Angaben zufolge nicht teil, obwohl er eingeladen gewesen sei.

DAPD

NIKOSIA Zypern verspricht weiteres Sparen

Die zypriische Regierung hat den Staatshaushalt für das kommende Jahr verabschiedet und darin neue Sparmaßnahmen vorgesehen. Regierungssprecher Stefanou sagte gestern, der Haushalt sehe weitere Ausgabenkürzungen und Einschnitte im öffentlichen Dienst vor. Für wachstumsfördernde Infrastrukturprojekte werden demnach Mittel umgeleitet. Angesichts der andauernden Gespräche mit den potenziellen Kreditgebern für ein Rettungspaket wurden allerdings keine Zahlen veröffentlicht.

DAPD

Peking besänftigt

Erstmals **ANTICHINESISCHE** Proteste wegen Insel-Streit in Japan

Tokio (dapd). Der Insel-Streit zwischen den Regierungen in Peking und Tokio hat nach zum Teil schweren Ausschreitungen in China nun auch Teile der japanischen Bevölkerung auf die Straße getrieben. Hunderte Japaner demonstrieren gestern gegen den Besitzanspruch Chinas auf eine Inselgruppe im Ostchinesischen Meer.

Es war der erste größere Protest dieser Art in Japan, nachdem es in den vergangenen Tagen zu wiederholten antijapanischen Protesten in China gekommen war. Organisiert hatte den Protestzug in Tokio die nationalistische Gruppe Ganbare Nippon (zu deutsch etwa: Los Japan).

Der Insel-Streit hatte sich in den vergangenen Wochen zugespitzt, nachdem Japan die Eilande von einem Unternehmer erworben hatte. Da auch Peking Anspruch auf die Inseln erhebt, war insbesondere die dortige ja-



Japaner schimpfen auf China.

FOTO: AFP

panische Botschaft wiederholt Ziel von Angriffen chinesischer Demonstranten.

Auch die japanischen Demonstranten liefen gestern vor die Vertretung Chinas, allerdings hatten die Behörden nur jeweils fünf Menschen gleichzeitig erlaubt, sich auf dem gegenüberliegenden Bürgersteig aufzuhalten. Dutzende Polizisten be-

wachten das geschlossene Botschaftsgebäude und trieben die Demonstranten nach einigen Minuten weiter.

Die Organisatoren sprachen von mehr als 1400 Teilnehmern, was jedoch ein wenig hoch gegriffen erschien. Einer groben Schätzung zufolge waren aber mindestens 800 Demonstranten beteiligt. Viele trugen große

Japan-Flaggen oder Transparente mit der Aufschrift: „Versenkt die chinesischen Schiffe in unseren Gewässern“ und „Gebt den Terroristen in Peking nicht nach“.

Derweil versuchte China die Spannungen mit seinen südostasiatischen Nachbarn wegen umstrittener Inseln abzubauen. Vizepräsident Xi Jinping sagte am Freitag bei einem Treffen der Vereinigung Südostasiatischer Nationen (ASEAN), er hoffe, dass „die bilateralen Beziehungen wieder in die Spur normaler Entwicklung kommen“. Das sagte er gemäß der amtlichen Peking Nachrichtenagentur Xinhua dem philippinischen Innenminister Mar Roxas. Xi gilt als der künftige Führer Chinas. Das ASEAN-Treffen fand in der südchinesischen Stadt Nanning statt.

Xi verwies darauf, dass der Handel innerhalb der ASEAN einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung spiele. China streitet sich auch mit Vietnam und den Philippinen um zum Teil winzige Inseln im Südchinesischen Meer.

EXTRA: GESUNDHEITSMESSE, BAD KROZINGEN

18 Vorträge, 80 Aussteller

GESUNDHEITSMESSE findet am 29. und 30. September zum 20. Mal in Bad Krozingen statt

„Es muss nicht jeder Weltmeister werden, aber jeder kann seinen Körper trainieren“, sagt Kurgeschäftsführer Rolf Rubsamen, und damit ist er schon mitten drin in seinem Thema, der Gesundheitsmesse, die am kommenden Wochenende, 29. und 30. September, jeweils von 11 bis 18.30 Uhr im Kurhaus in Bad Krozingen stattfindet.

Rolf Rubsamen geht mit gutem Beispiel voran. Er hat einen Swing-Stick zur Pressekonferenz mitgebracht und demonstriert die richtige Trainingshaltung: „Das können die Besucher auf der Gesundheitsmesse dann selbst testen“, rät er. Rund 80 Aussteller formieren sich im Kurhaus. Darunter zahlreiche Klinik- und Rehaeinrichtungen aus ganz Südbaden. So ist der Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser mit dabei. Neu im Boot ist die Mooswaldklinik. Das

Publikum soll wieder aktiv mit einbezogen werden bei kostenlosen Gesundheitstests, etwa bei der Venenmessung. Um Tiefenwärme geht es bei einem Aussteller, der Infrarotkabinen mitbringt. Dreiräder für Senioren sind ebenfalls neu auf der Liste. Auch hier können die Besucher vor Ort probieren, wie die neuen Mobilitätshelfer funktionieren. Wer wissen will, was er selbst für seine Gesundheit tun kann, der sollte bereits zum Eröffnungsreferat am Samstag, 29. September, 11 Uhr, in den großen Kursaal kommen. Jochen Stockinger, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Ernährungsmedizin sowie Oberarzt im Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, beschäftigt sich



Verspannte Schultern? Geübte Hände bieten wohlthuende Massagen.

FOTO: SAM

zum Auftakt mit dem Thema Prävention. Insgesamt stehen an den beiden Messetagen 18 Fachvorträge auf der Agenda, eine Übersicht steht auch im Internet.

Der Kurgeschäftsführer verbucht in diesem Jahr einen runden Geburtstag für die Gesundheitsplattform in der Kurstadt. Die Messe findet zum 20. Mal statt. „Anfangs war es ein schnuckeliges Wochenende mit den heimischen Kliniken.“ Das habe sich im Laufe der Jahre gewandelt, immer mehr Aussteller kamen und immer mehr Besucher. „Wir haben das Fundament gut ausgebaut.“ Heute erwartet Rubsamen zwischen 10000 und 12000 Besucher und somit ein volles Haus. SAM

Sanitätshäuser **Schaub** Die Komplettanbieter

VENENFUNKTIONSPRÜFUNG

müde, schwere und geschwollene Beine?

Dies können bereits Hinweise auf eine reduzierte Leistung Ihres Venensystems sein!

EINLADUNG

Lassen Sie auf unserem Stand, auf der 20. Bad Krozinger Gesundheitsmesse, einen kostenlosen Venenfunktionsstest durchführen.

Ohne Voranmeldung!

KOSTENLOS

Filiale Bad Krozingen
Schlatzer Str. 1
79189 Bad Krozingen
Tel.: 0 76 33 / 9 58 01-0 www.schaub-freiburg.de

Nahe am Menschen

Evangelisches Diakoniekrankenhaus Bad Krozingen

Besuchen Sie uns auf der Gesundheitsmesse am 29./30. September 2012 in Bad Krozingen!

INNOVATIVE MEDIZIN UND EINFÜHLSAME PFLEGE

www.diakoniekrankenhaus.de

Gemeinsam für Ihre Gesundheit!

Ihr Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser

St. Josefskrankenhaus · Loretto-Krankenhaus · Hospiz Karl-Josef
St. Elisabeth-Krankenhaus · Bruder-Klaus-Krankenhaus

Rkk Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser
www.rkk-ggmbh.de

Gesundes Sitzen + Liegen

Lattoflex-Effekt:
Viele Rückenschmerzen lassen sich vermeiden

Genießen Sie bei uns den besten Sitz- und Liegekomfort

Die bequemsten Sessel und Betten finden Sie bei

Nothelfer
Lammplatz Bad Krozingen
www.Nothelfer.info

BREISGAU-KLINIK
BAD KROZINGEN

vertreten mit einem **MESSESTAND** auf der **GESUNDHEITSMESSE** am 29. + 30. September 2012

- Präsentation der neuen **Aktivbewegungsschiene**
- **Breisgau-fit** – das freundliche und kompetente Trainingsstudio
- **Ballaststoffreiche Ernährung** – Tipps unserer Ernährungsberaterinnen

Tag der offenen Tür am 7. Oktober 2012

Freundlich und kompetent – für Ihre Gesundheit!

www.breisgau-klinik.de

BZ Karten-Service
in allen
BZ-Geschäftsstellen
Badische Zeitung

Der Sonntag Kultur

23. September 2012



Der Boden als Kunst

Wer als ehrgeiziger Hobbykoch einen guten Flammkuchen aus dem eigenen Ofen holen will, erfährt schnell, dass das nicht einfach ist. Tipps zum Boden finden sich auf **SEITE 24**

BZ Karten-Service
07 61 / 4 96-88 88
Badische Zeitung



Kommen am Dienstag zur Lesung aus dem Sammelband „Zum Kuckuck“ nach Freiburg: die Autoren Yoko Tawada, Thomas Meinecke, Annette Peht und Paul Brodowsky. FOTO: ZVG (2), DDP, THOMAS KUNZ

Literarische Wurmflöcher

24 namhafte Autoren widmen sich in literarischem Sammelband **BADEN-WÜRTTEMBERG**

Baden-Württemberg: das Ländle, einmal anders ge- und beschrieben; in „Zum Kuckuck!“, 24 literarischen Stippvisiten, versammelt in einem Band, verfasst von 24 Autoren. Vier davon lesen am Dienstag im Alten Wiehrebahnhof.

STEFAN VOLK

„Zum Kuckuck!“ unter diesem bemüht pfiffigen Titel, der nach Schwarzwalduhr und frech zugleich klingend, vereint das Literaturbüro Freiburg 24 Texte namhafter Autoren wie Wilhelm Genazino, Theresia Walser oder Dietmar Dath, die in Baden-Württemberg leben, lebten oder zumindest mal zu Besuch waren. Für die anlässlich des 60-jährigen Landesjubiläums gemeinsam mit der Baden-Württemberg Stiftung herausgegebene Anthologie sollten sie über einen Ort aus dem Land schreiben. Was und wie blieb ihnen überlassen; ganz egal (Motto: zum Kuckuck mit allen Vorgaben!) ob Gedichte, Kurzgeschichten oder

essayistische Abhandlungen. Möglichst persönliche, eigenwillige, abseitige Einblicke waren gewünscht. Der Anspruch: das Land literarisch „neu zu vermessen“. Auch wenn die kreativ-kognitive Kartographie zwangsläufig löchrig bleiben musste, wirft sie doch Schlaglichter in Neben- oder Unterwelten, die jenseits der touristischen Oberfläche schlummern und lauern. Im besten Fall. Im schlechteren Fall wärmen die Texte nur zähe Klischees auf. Annett Gröschner etwa reist aus Berlin an, um das Freiburger Militärarchiv zu besuchen und durchquert auf dem Weg dorthin das Vaubanviertel. En passant lästert sie über den „Sonnenstaat“, über „Kinder, die mit ihren lachenden Vätern Ball spielen und Mütter, die im Garten ganz vorsichtig hacken, damit ja kein Wurm kaputt geht.“ Wie schrecklich! Augenringend sucht sie nach „Dreckecken, Gekeife“, „nach Karin“ fallenden Betrunknen, martialisches aussehenden Skinheads oder wenigstens einer klitzekleinen Türkengang.“ Wie witzig!, dass sich die zynische Romantisierung urbaner Gewalt und sozialer Nöte

(Anderer) durch bildungsbürgerliche Brennpunktvoeyure hier mal wieder am Vauban austobt. Auch Yoko Tawada, die im lockeren Plauderton von ihrer Reise aus Norddeutschland in den Südwesten berichtet und dabei den netten Kalauer von „Baden“, „Würde“ und „Berg“ im Gepäck hat, greift einmal hinein in den Stereotypentornister und stöhnt: „Diese satte, grüne Luft raubt mir den Atem. Sie ist konservativ aber bio, spießig aber atomfrei.“

Ganz ohne Statements kommt dagegen Paul Brodowsky aus. Der in Freiburg lebende Dramaturg lässt in der Kurzgeschichte „Havemahr geht“ seinen Titelhelden einen surrealen Stadtreicherspaziergang durch Freiburg unternehmen, in dem sich die einstigen Euthanasieverbrechen der Nazis und die schiefen Blicke der jetzigen Passanten ebenso kunstvoll wie rätselhaft ineinander verschlingen. In ähnlicher Weise verknüpft auch Thomas Meinecke bei seinem Besuch in Edingen am Neckar („Wo ich meine Kindheit verbrachte“) Erinnertes und Historisches. Und Annette Peht

lebt und arbeitet zwar im Freiburger „Sonnenstaat“, erzählt in „Wie der Mesmer Gustav das Fliegen lernte“ aber von der Schwäbischen Alb. Es ist eine verträumt schöne und traurige Kurzgeschichte über den „Ikarus vom Lautertal“, der sich sein ganzes einsames Leben lang danach sehnt, einmal in die Lüfte zu steigen. Es ist außerdem einer der Texte, die auch ohne Ba-Wü-Korsett nicht auseinanderfallen. Doch selbst wenn die literarische Qualität mancher Beiträge, wie etwa „Kann ich eine Barbie?“ von der „Wir sind Helden“-Sängerin Judith Holofernes, allenfalls Kolonnenformat erreicht: insgesamt geht das Konzept der Auswahl auf. „Zum Kuckuck!“ gräbt literarische Wurmflöcher in die Broschürenfassade Baden-Württembergs, die sich auf einer regulären Landkarte unmöglich verzeichnen ließen.

➤ **„ZUM KUCKUCK!“** – Literarische Kuckucks Landes – Lesung mit Annette Peht, Yoko Tawada, Paul Brodowsky und Thomas Meinecke am Dienstag, 20 Uhr, im Alten Wiehrebahnhof. Eintritt: 8 Euro (ermäßig: 6 Euro).

THEATER FREIBURG

51 kurze Szenen über „Vorher/Nachher“

Das Gegensatzpaar „Vorher/Nachher“ steht im Zentrum des Stückes von Roland Schimmler, das am Samstag, 29. September, um 20 Uhr im Kleinen Haus des Freiburger Theaters Premiere feiert. „Vorher/Nachher“ wird vor allem dann verwendet, wenn man den Prozess einer Verbesserung illustrieren will. Das Vorher und Nachher kann jedoch auch einen dramatischen Moment beschreiben, ohne ihn selbst zu zeigen. Der erfolgreiche Gegenwartsdramatiker Schimmler spielt mit dieser Denkfigur in 51 kurzen Szenen, acht junge Schauspieler der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart stehen unter der Regie des katalanischen Regisseurs Josep Galindo auf der Bühne. Karteninfos gibt es unter 0761/496 88 88. DS

Sein Glück im Unglück finden



DIE GESCHICHTE EINES ANTIHELDEN, der im Unglück sein Glück findet, steht im Mittelpunkt des neuen Buches des Freiburger Autors Martin Gülich (Foto), der sein Werk unter Moderation des Autors und Kulturwissenschaftlers Paul Brodowsky am Mittwoch, 26. September, um 20 Uhr im Schlossbergsaal des SWR Studios Freiburg in der Kartäuserstraße 45 vorstellt. Gülichs Protagonist Paul Epkes bekommt von seiner Freundin den Laufpass und wird von seinem Chef vor die Tür gesetzt, er ist ratlos und weiß nicht, wie es weitergehen soll. Doch bald erfährt er ungeahntes Glück. Gülich erzählt in seinem Roman von den kleinen und großen Absurditäten und Zufällen des Lebens. FOTO: ZVG

E-WERK

Gespräch und Gastspiel zur Schulz-Ausstellung

Zur Ausstellung „Die Bilderkammer des Bruno Schulz“ für den 1942 ermordeten polnisch-jüdischen Dichter und Maler Bruno Schulz gibt es am Freitag, 28. September, um 20 Uhr im Saal des Freiburger E-Werks ein Gespräch an dem unter anderem Kurator Benjamin Geissler, der Bundestagsabgeordnete Gernot Erler und die Osteuropaexpertin Christiane Walesch-Schneller teilnehmen.

Am Beispiel der Ausstellung, die als Installation eine Art mobiler Gedankenort ist, geht dieses Gespräch der Frage nach, was gelingende Gedenkkorte in Deutschland und in anderen Ländern ausmacht. Zudem gibt es im E-Werk zur Ausstellung mit „Heimuschung/ Nawiedzenie“ am Samstag, 29. September, um 20 Uhr ein Tanz-Gastspiel der Theaterakademie München. DS

NEUE TONTRÄGER

MUMFORD & SONS

Nur noch öde

Jeder Musiker hat seine Leichen im Keller. Schreckliche Jugendsünden wie das Ersthören von „Bat out of hell“. Oder den unsäglichen Bono live als gar nicht so schlimm erlebt zu haben: „1981, da spielten sie im Vorprogramm um 11 Uhr morgens, und waren echt nicht schlecht.“ Man verdrängt solche Geschmacksvorlieben, aber manchmal begeht man sie erneut. Ein solches Deja Vu erlebt man nun gerade beim Hören des zweiten Albums der englischen Neo-Folker Mumford & Sons. Deren Debüt „Sigh No More“ hatte beim Hören einen wohlwollenden Eindruck hinterlassen, man gönnte diesen einfachen Jungs mit ihrem Mix aus unbeschwertem Folk und Bluegrass ihren riesigen Erfolg. Das wird man nun nicht mehr tun, denn das Nachfolgealbum „Babel“ ist, man kann es nicht anders ausdrücken, schrecklich.



Dabei sind es nur Nuancen, die „Babel“ vom Debüt unterscheiden. Doch die wirken regelrecht als Katalysator. Endloses Banjo-

geklimpere, der Folk kommt breitwandiger daher und Sänger Marcus Mumfords Stimme nervt mit Theatralik und öden Texten über spirituellen Halt in diesen ach so schlimmen Zeiten. Man muss sich natürlich fragen, warum einem dieser biedere Ansatz der Musik nicht gleich aufgefallen ist? Da wirkt nichts mehr unbeschwert, sondern nur noch öde. Vielleicht weil

man sich nur nebenher mit der Band beschäftigt hat. Oder weil man die Musik dieser netten Jungs einfach nett finden wollte. Keine Ahnung. Ein Platte zwischen „Nick Drake und Black Sabbath“ wollte die Band machen, „eine Reise in die Finsternis der Seele“. Herausgekommen ist ein biederes Stück Langweilmusik irgendwo zwischen Chris de Burgh und keltischem Rock mit Bluegrass Banjo. Musik zu der „selbst Präsident Obama mit den Füßen stampft“, wie Focus schreibt: Eben!

CARMELO POLICICCHIO

➤ **MUMFORD AND SONS**, Babel, Island

KURZ GEFASST

MARIENBAD Ulrich Hub kommt zu einer Lesung

Eine eintrittsfreie Lesung mit Gespräch mit dem Kinderbuchautor Ulrich Hub gibt es am nächsten Sonntag, 30. September, um elf Uhr im Theater im Marienbad. Hub ist Autor des Stückes „An der Arche um Acht“, von dem es am Samstag, 29. September, um 20 Uhr und am Sonntag, 30. September, um 16 Uhr zwei weitere Vorstellungen gibt. Er liest aus seinem neuen Stück und wird auch über die Arche und das Schreiben für Kinder sprechen. DS



root down special
djs richard dorfmeyer (gitarre, wald) rainer trübny (komposit, trommel, freiburg) di 02.10.2012 22.00 Uhr jazzhaus freiburg

So 23.09. 20.00 h jazz/pop Hildegard Lernt Fliegen

Mi 26.09. 20.00 h Martin Jondo Deutscher Folk Reggae

Fr 28.09. 20.00 h blues/folk Thomas Blug jazz, Hendrix 23.00 h

Connected die 50er Party Sa 29.09. 23.00 h Summer of Love die 60er/70er Party

Waldsee e.V. gesamt Sa 30.09. 20.00 h Nimm 3 Hot Chicks in Heat Alzet/Datze/True Punch

Di 02.10. 22.00 h root down special live im WVK!

Do 04.10. 20.00 h Funny van Dannen Singer/Songwriter

Fr 05.10. 20.00 h pink planet meets kabarett Helena Marion Scholz 21.30 h pink planet ladies only party

Sa 06.10. 20.00 h Dissidenten Worldmusic

jazzhaus tickets sichern!

vorschau

So 07.10. 20.00 h Get Well Soon indie

Mo 08.10. 20.00 h International Skoda Allstar Band feat. Maria Pia De Vito

Sa 13.10. 20.00 h Stoppok Solo Singer/Songwriter

So 14.10. 20.00 h Tina Dico Singer/Songwriter

Do 18.10. 20.00 h Božica Senová Trio Praha Merlebeum – Joo Kera – Raff Schmid

Do 25.10. 20.00 h Die Orsons HipHop

Mo 29.10. 20.00 h Movits! HipHop

Freitag 02. November 2012 19.30 Uhr Lizz Wright & Esperanza Spalding 25 Jahre Jazzhaus Freiburg

Kartenverkauf: Theaterkasse Theater Freiburg, Tel. 0761-496 88 88 / 82-Kartenverkauf am Bertholdsdamm, Tel. 0761-496 88 88

infos & tickets www.jazzhaus.de www.reservix.de

BESTSELLER DER WOCHE

PRÄSENTIERT VON DER BUCHHANDLUNG WALTHARI

Belletristik, gebunden

1. Stephan Thome: Fiehkkräfte Suhrkamp, € 22,95
2. Juli Zeh: Nullzeit Schöffling & Co., € 19,95
3. Ken Follet: Winter der Welt Lübbe, € 29,99
4. Chad Harbach: Die Kunst des Feldspiels DuMont, € 22,99
5. Martin Suter: Die Zeit, die Zeit Diogenes, € 21,90

Warum wir tun was wir tun Berlin Verlag, € 22,99

5. Manfred Lütz: Bluff! Die Fälschung der Welt Droemer, € 16,99

Sachbücher, Taschenbuch

1. Eckhart von Hirschhausen: Wohin geht die Liebe, wenn sie durch den Magen durch ist? Rowohlt, € 14,99
2. Julia Onken: Vatermörder. Ein Bericht über die Vater-Tochter-Beziehung und ihren Einfluss auf die Partnerschaft C.H. Beck, € 9,95
3. Demokratie! Eine Debatte. Mit Beiträgen von G. Agamben, A. Badoui, D. Bensaïd, W. Brown, J.-L. Nancy, J. Rancière, K. Ross und S. Zizek Suhrkamp, € 14,00
4. Özlem Topcu, Alice Bota, Khuê Pham: Wir neuen Deutschen. Wer wir sind, was wir wollen Rowohlt, € 14,95
5. Sven Kuntze: Altern wie ein Gentleman. Zwischen Müßiggang und Engagement btb, € 9,99

Sachbücher, gebunden

1. Manfred Spitzer: Digitale Demenz. Wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen Droemer, € 19,99
2. Gertrud Höfler: Die Patin Orell Füssli, € 21,95
3. Hans Peter Schütz: Wolfgang Schäuble. Zwei Leben Droemer, € 19,99
4. Charles Duhaig: Die Macht der Gewohnheit.

Unter einfachen Leuten

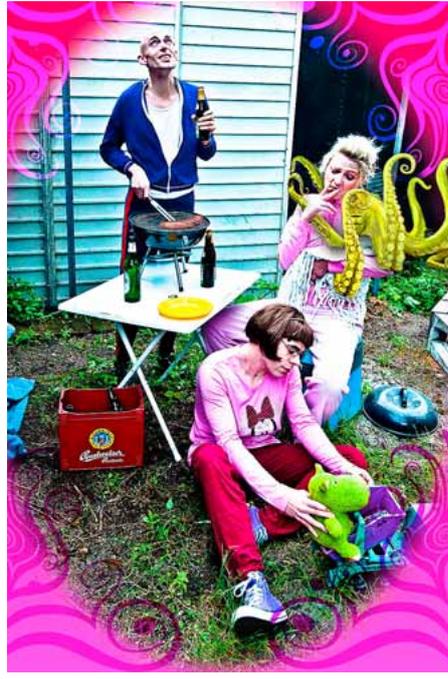
Das Theater der Immoralisten inszeniert „Heimarbeit“ von FRANZ XAVER KROETZ

Einfache Leute in Extremsituationen: das Thema, das das Theater der Immoralisten schon mit Horváths „Kasimir und Karoline“ auf die Bühne brachte, findet nun mit „Heimarbeit“ von Franz Xaver Kroetz (Premiere am 29. September) eine Fortsetzung.

OTTO SCHNEKENBURGER

Ganz in Weiß getaucht ist die in ein Eck der Spielstätte gezwängte Bühne, die klaustrophobische Atmosphäre wird verstärkt durch die Tribünen, die auf zwei Seiten vom Bühnenrand aus aufsteigen. Ein Herd, ein Tisch mit drei Stühlen, eine Spüle. Dazu das Stückbeginn eigentlich noch gar nicht gebrauchte Kinderbett, das wie ein Damoklesschwert bereits über der Familie von Willy und Martha schwebt.

Der Autor Franz Xaver Kroetz lässt den Willy in der Vorlage mit einem kleinen Messbecher Samen in Tüten abfüllen. Bei den Immoralisten schraubt Willy Kugelschrauber zusammen. Beziehungsweise er hat die zusammenzuschraubenden Kugelschrauber herumliegen, sie aber schon Ewigkeiten nicht mehr angerührt. Bald erfährt der Leser, dass Willy einen Mofaunfall hatte, bald, dass ihm seine Frau Martha nicht nur fremd gegangen ist, sondern auch noch schwanger dabei wurde. Ersteres wäre dem Willy ja noch egal, aber „den Balg eines anderen“ will er nicht im Kinderwagen sonntags vor sich herschieben. Zumal dieses Kind von einem dilettantischen Abtreibungsversuch mit einer Stricknadel auch noch zwei schlimme Beulen am Kopf davon getragen hat. Nachdem ihm seine Frau zwischenzeitlich verlassen hat, wird Willy das Kind schließlich ertränken. „Ich wollte eine Theaterkonvention durchbrechen, die un-



Eine traurige Familie: Florian Wetter als Willy, Anna Tomicsek als Martha und Jochen Kruß als Monika.

FOTO: ZVG

ka wird mit Jochen Kruß von einem Schauspieler verkörpert. „Es war von Anfang an komisch, als er die Texte der Monika gelesen hat, es wirkte plumb und etwas merkwürdig entwickelt, was ja auch der Figur der Monika entspricht“, meint Wetter.

Und „Heimarbeit“ schlägt für Wetter bei aller Dramatik schließlich auch den Spagat zur Satire, etwa wenn Willy der begriffsstutzigen Monika verzweifelt zu erkennen geben will, dass er nicht der Vater ihres kleinen Bruders ist. „Franz Xaver Kroetz war auch ein großer Satiriker und sehr stark politisch engagiert.“ Bei der Uraufführung wurde „Heimarbeit“ in München noch von Neonazis gestört. „Da haben sich wohl zu viele selbst wieder erkannt.“

Später wurde Franz Xaver Kroetz vielen dadurch bekannt, dass er in der Fernsehserie „Kir Royal“ den Klatschreporter Baby Schimmerlos verkörperte. „Es ist eigentlich schade, dass er durch „Kir Royal“ so berühmt wurde und seine Arbeit als Dramatiker darüber etwas in den Hintergrund getreten ist“, meint Wetter.

Wie schon bei „Kasimir und Karoline“ spielt „Heimarbeit“ im Milieu der einfachen Leute, deren Beziehungen durch Wendungen des Schicksals durcheinander geraten und denen die Möglichkeiten fehlen, mit plötzlich eintretenden existenziellen Situationen fertig zu werden. Wetter und Regisseur Manuel Kreitmeier wollen dieser Beschäftigung mit Volksstücken im November mit Georg Büchners „Woyzeck“ noch einen dritten Teil folgen lassen.

HEIMARBEIT, von Franz Xaver Kroetz, Premiere am Donnerstag, 29. September, 20 Uhr, Theater der Immoralisten (Ferdinand-Weiß-Straße 9 bis 11, Freiburg), zahlreiche weitere Termine im Oktober jeweils um 20 Uhr, Informationen unter www.immoralisten.de, Karteninformationen auch unter 0761 496 88 88

Avanti Überlandreisen

Städtereisen

- Mailand samstags 47 €
- Mailand 13. - 14.10. 149 €
- Mailand 19. - 21.10. 215 €
- Genoa 19. - 21.10. 225 €

Herbstferien

- London 27. - 31.10. 545 €
- Sitges/Barcelona 28.10. - 3.11. 695 €
- Colli Euganei 28.10. - 3.11. 1220 €
- Montegrato 28.10. - 3.11. 695 €
- Paris 1. - 4.11. ab 295 €
- Prag 1. - 4.11. ab 315 €
- Mailand 1. - 4.11. 335 €
- Padua 1. - 4.11. 345 €

Wasser- und Ferienreisen

- Roses/Costa Brava 30.9. - 6.10./14. - 20.10. ab 499 €
- Südfriedrich 7. - 12.10. 655 €
- Burgund 14. - 19.10. 1190 €
- Cinque Terre 21. - 27.10. 775 €
- Portugal 10. - 25.11. 1750 €
- Marokko 10. - 28.11. 2690 €
- Audalus/Silvestr 27.12. - 5.1. 1190 €

Avanti, Klarastraße 56, 79106 Freiburg
Tel. 07 61 / 38 65 88 - 0 • www.avantireisen.de

Private Kleinanzeigen ganz bequem schalten!
Kleinanzeigen im INTERNET aufgeben:
www.der-sonntag.de

arte gusto Kunst & Kulturreisen

Kulinarischer Abend

Weine, Olivenöl & frische Paella
26.10. 19:30 Uhr. Gasthof Adler, Oberried
GRATIS Bushuttle ab FR & Kirchzarten
Anmeldung unter: 07661/62017 59-
Notre Dame de Ronchamp
29.09.- mit Eva Schlechtendahl

Studienreise Konstanz
Konstanzer Konzil & Prozess Jan Hus
08.-12.10.- mit Dr. Winfried Otto

Mit Hölderlin nach Tübingen
13.10.- mit Schauspieler Helmut Grieser

Weltgrößte Kelten Schau
14.10. - Stuttgart & Keltengrab Hochdorf
"Friederisiko" & "Otto d. Große"
von Magdeburg nach Potsdam
17.-21.10. - mit Stefan Tolksdorf

Zum 50. Todestag von Hesse
begleitet von Gedichten durch's Tessin
01.11.-04.11. - mit Stefan Tolksdorf

Kunstgenuss in Winterthur
11.11. - Sammlung Oskar Reinhart
www.arte-gusto.com
076 61 - 90 19 200



WENN STERNE REDEN KÖNNTEN

IHR HOROSKOP VOM 23. BIS 29. SEPTEMBER



WIDDER
Liebe: Achten Sie auch in der Beziehung auf die feinen Zwischentöne. Beruf: Mit Ihrem Einsatz motivieren Sie auch Ihre Kollegen. Allgemein: Sie sollten unbedingt Verletzungsgefahren vorbeugen!



WAAGE
Liebe: Lassen Sie sich die rosarote Brille nicht vorzeitig abnehmen. Beruf: Spannungen unter Kollegen sind nur von kurzer Dauer. Allgemein: Eine Aussprache stellt den alten Frieden wieder her.



STIER
Liebe: Viele Flirts sind jetzt das prickelnde Lebenselixier für Sie. Beruf: Eine berufliche Auszeit lässt Sie neue Kraft schöpfen. Allgemein: Haut und Haare könnten eine Kur jetzt gut vertragen.



SKORPION
Liebe: Manchen einer richtet sich in zu geringem Maße nach dem Partner. Beruf: Achtung, es könnten Ihnen kleine Fehler unterlaufen! Allgemein: Zeigen Sie sich mehr von Ihrer diplomatischen Seite.



ZWILLINGE
Liebe: Zur Eifersucht besteht kein Anlass, auch wenn Sie es glauben. Beruf: Sie wissen zeitweise nicht, wo Ihnen der Kopf steht. Allgemein: Im Augenblick heißt es für Sie, sich zu beschränken.



SCHÜTZE
Liebe: In der Partnerschaft kann es zu kleineren Differenzen kommen. Beruf: Für vorausgegangene Mühen ernten Sie nun den Erfolg. Allgemein: Ein Kurswechsel tut Not? Greifen Sie neue Ideen auf.



KREBS
Liebe: Warum so ungeduldig? Es läuft doch alles nach Ihren Wünschen. Beruf: Hervorragende Woche, um persönlich Bilanz zu ziehen. Allgemein: Gesundheitliche Beschwerden klingen rasch wieder ab.



STEINBOCK
Liebe: Es begegnet Ihnen jemand, der Sie sekundenlang atemlos macht. Beruf: Immer die Ruhe bewahren, auch wenn es hektisch wird. Allgemein: Finanziell müsste eine Wende zum Besseren eintreten.



LÖWE
Liebe: Es kriselt in der Beziehung. Sprechen Sie sich gründlich aus. Beruf: Zeigen Sie sich einem Kollegen gegenüber toleranter. Allgemein: Sie benötigen die volle Unterstützung Ihrer Freunde.



WASSERMANN
Liebe: Sachlich und gelassen bleiben, wenn es zu Vorhaltungen kommt. Beruf: Prüfungen und Tests werden Sie mit Bravour bestehen. Allgemein: Im heimischen Umfeld bahnt sich eine Veränderung an.



JUNGFRAU
Liebe: Ihre Bewunderung für einen Menschen entbehrt jeder Grundlage. Beruf: Formulieren Sie eine Absage mit Fingerspitzengefühl. Allgemein: Denken Sie zuerst gründlich nach, bevor Sie handeln.



FISCHE
Liebe: Amor beschert Ihnen eine unvergessliche Zeit in Sachen Liebe. Beruf: Diese Woche fordert mehr Konzentration als erwartet. Allgemein: Zeigen Sie jemandem, dass er mit Ihnen rechnen kann.

KREUZWORTRÄTSEL

Ente von Disney	44. US-Präsident (Barack)	längl. Verflechtung, Fuge	altertümlich	Lebensabend	darauf, danach	Auswurf beim Erstaunens	Begriff beim Boxen (Abk.)	Raub-, Pelztier	Gewittererscheinung	ein Popogei	dt. Vor-silbe der Verneinung	Zahlwort	Zeichen für Neon	
farbig				über-großer Mensch	Tischler-werkzeug		demonstrieren			Bein-gelenk		8		
rumpeln	Euro-päerin US-Münze			Mittel-lostigkeit	Sach-vortrag				Haupt-stadt von Lettland	Behälter kurz: Alpha-bet		6	Abk.: elektron. Datenver-arbeitung	
Behälter aus Stoff	Abscheu empfinden	Abk.: Antriebs-schluß-regelung							glin-zerender Überzug	der achte Teil	Abk.: Allgemei-ner Turn-verein		Viereck	unser Zenit-ge-stirn
Abk.: Punkt	Nacht-vogel Hinström-messung	Be-hälter, Hülle		Trauben-ernte					ein Boite	Kuchen-gewürz			Abk.: von oben Kanton d. Schweiz	2
Druck-buch-stabe						Bedroh-lichkeit einer Lage					Verfall, Zusam-men-bruch			9
Luft-reifen (Kurz-wort)	Weste (tranz.)			finn. Heißluft-bad					Haupt-stadt in Vorder-osien					3
						Kindes-kind					Host, über-stürzt Drängen			1

Über 100 Konzerte, Western-Gitarren Für Anfänger und Könner in allen Preislagen antestbereit musikzentrum haas Das Musikhaus mit besonderer Note FR-West • Mülhauser Straße 10 • Tel. 885 885 onlineshop musikzentrum-freiburg.de

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

s1813.22-669

Lösung vom vergangenen Sonntag: **EIFFELTUM**

Als „Armut“ noch provozierte

ARTE POVERA im Kunstmuseum Basel: Was ist vom großen Aufbruch geblieben?

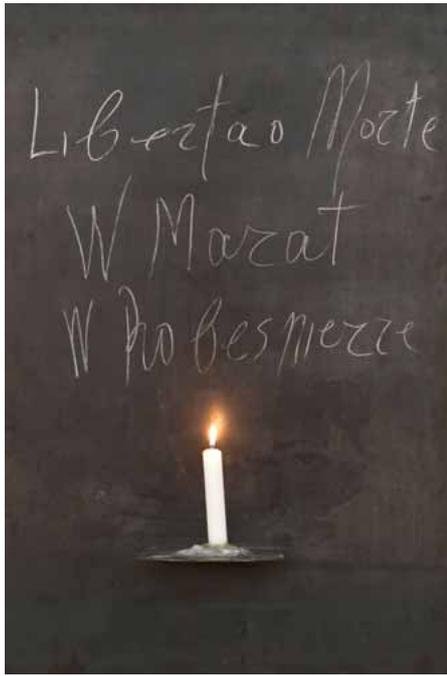
In den 1960er Jahren postulierten italienische Künstler „den großen Aufbruch“. Die Arte povera, die arme Kunst, war eine visuelle und mentale Provokation erstrarter Verhältnisse.

NIKOLAUS CYBINSKI

Eine an der Wand befestigte rechteckige schwarze Stahlplatte, auf der mit weißer Kreide in ungelinker Schrift geschrieben steht: „Liberta o Morte W Marat W Robespierre“ und in deren unterem Viertel, auf einem kleinen Podest stehend, eine weiße Kerze brennt. Jannis Kounellis (geboren 1936), italienischer Künstler griechischer Herkunft, identifiziert sein 1969 entstandenes Artefakt als „senza titolo“ (ohne Titel) und verweist, bei aller Eindeutigkeit der Namen, auf die Offenheit der Interpretation. Erkennbar wird die verfremdete Version eines Epitaphs, und die beiden Namen evozieren die radikalste Phase der Französischen Revolution, bekannt als „La Terreur“. In der Kunstgeschichte Bewanderte erinnern sich hier an Jacques Louis Davids Gemälde von 1793, „Der ermordete Marat“, und an Kasimir Malewitschs „Schwarzes Quadrat auf weißem Grund“ von 1915.

Kounellis „senza titolo“ ist eines von rund 100 Exponaten im Basler Kunstmuseum, deren chiffrenhafte Formensprache nicht an Kunst im herkömmlichen Verständnis denken lässt, doch gerade in dieser visuellen und mentalen Provokation lagert der Sprengstoff der Arte povera. Die sechs norditalienischen Künstler, die der Kunstkritiker Giulio Celant 1967 in Genua in einer von ihm kuratierten Ausstellung, die er „Arte povera“ nannte, zeigte, probten mit ihren Arbeiten den Aufstand gegen die etablierten Denkweisen. Diese waren, bedingt durch die politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Gegebenheiten, in Italien besonders verhärtet, geradezu betoniert.

Die Verwendung einfacher, „armer“ Materialien wie Holz, Stein, Beton, Glas, Eisen, Papier verstanden diese Künstler zum einen als provokante Demonstration gegen die herrschende Kunstkritik, die gedanklich erstartet am Sozialistischen Realismus festhielt, und zum andern als kühnen Aufbruch in ästhetisches Neuland, in eine kommen-



Einfachste Materialien, Verweise auf die Kunstgeschichte und interpretatorische Offenheit: Jannis Kounellis' „senza titolo“ von 1969 und Mario Merz' „Iglou“ aus den Jahren 1984 und 1992. FOTO: ZVG



de Kunst, die den aus ihrer Zweckdienlichkeit befreiten armen Materialien neues Leben einhaucht und damit die gängige Vorstellung als Ware annulliert. Anders gesagt: Arte povera, das ist die visuelle Totenmesse der Kunst als homogenem, in sich geschlossenem und eindeutig interpretierbarem Sinngefüge. Arte povera, das ist, wie Ce-

lant programmatisch formuliert, „die Orgie des Diskontinuerlichen.“

Italien, auch das ist zu bedenken, war noch in den 60er und 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts ein tief gespaltenes Land: Norditalienischen Zentren wie Turin (Fiat), Mailand (Börse, Industrie, Verlage, Mode, Design) und Rom (Cinecittà) standen

bäuerliche Landschaften und im Griff der Kirche zementierte Lebensverhältnisse und –strukturen gegenüber. Da erstaunt es nicht, dass die Arte povera ihre Geburtsstunde in Turin hatte, wo sich „der Wunsch nach einer italienischen Emanzipation entwickelte“, und das hieß für die Künstler „freie Selbstproduktion menschlicher Aktivität“ (Angela Vettese im Ausstellungskatalog).

Italiener leben immer in zwei Welten: in der Gegenwart und in der überall noch präsenten langen, reichen Geschichte etwa ihrer Städte. Darum verwundert es nicht, dass in vielen Arbeiten das Thema der „Zeit“ durchgespielt wird. Denn sich zu emanzipieren hieß für die poveristi, zuerst die erdrückende Last der Vergangenheit abzuschütteln, um in den Blicken nach vorn einen italienischen Weg zu finden und zu gehen, der zugleich auch wegführte vom kulturellen Mainstream, wie er nach dem Zweiten Weltkrieg aus den USA kommend Westeuropa überflutete.

Immer wieder begegnet man in der Ausstellung der Auseinandersetzung mit der Zeit; einer, der sie ganz direkt führt, ist Giulio Paolini. Sein Ensemble aus neun Uhrzifferblättern, die umsondo 4 Uhr 24 Minuten 48 Sekunden anzeigen, erinnert an unser Zeitverständnis: Zeit als messbarer Ablauf. Doch der hier neun Mal fixierte Augenblick wird zum Lebensaugenblick, verweist uns so auf ein anderes Zeitverständnis, eines, das uns nicht verrät, wie lange zum Beispiel unsere Zeit hier noch dauert, und eines, von dem fromme Menschen sagen, dass Gottes Zeit die allerbeste Zeit sei.

Im Untertitel heißt die Ausstellung „Der große Aufbruch“. War die Arte povera das wirklich? Aus ihrer Zeit heraus verstanden war sie es, wenngleich ein Aufbruch „all' italiana“. Im Kontext der europäischen Kunstgeschichte war sie es nur bedingt und blieb bis heute eine, wenn auch wichtige, Bewegung unter zahlreichen anderen Bewegungen, die im vergangenen halben Jahrhundert durch die europäische Kunstszene geisterten. Doch diese Einschränkung mindert nicht den Wert und die anachronistische Aktualität der Ausstellung.

➤ ARTE POVERA, „Der große Aufbruch“. Kunstmuseum Basel, Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr (bis 13. Februar).

LESESTOFF

JOHN IRVING

Ein Plädoyer für Toleranz

Wovon John Irving in seinem jeweils neuesten Roman erzählt, ist dem regelmäßigen Leser seiner Romane meist schon im Vorhinein klar – der Reiz liegt eben im „Wie“. Wie wird der mittlerweile 70-jährige Autor seine vertrauten Themen (Wrestling, ein Schriftsteller als Hauptfigur, der als Neugland bekannte Nordosten der USA, zuletzt zunehmend abwesende Elternteile) dieses Mal neu arrangieren, um den Leser zwischen Heiterkeit und Trauer schwanken zu lassen? Auch „In einer Person“ folgt diesem Muster, aber einiges ist doch neu. So zählen zwar „sexuelle Außenseiter“ ebenfalls zum Stammpersonal von Irving-Romanen. Sein neuester Held fällt in dieser Beziehung aber durch wirklich alle Raster: Neben Frauen begehrt dieser Billy auch alles, was unter dem Kürzel „LGBTQ“ (lesbisch, schwul, bi, transsexuell/-gender oder in der Orientierung noch unsicher) zusammengefasst wird. Das ist selbst bei seinem späteren Leben in New York noch riskant – erst recht aber, wenn man wie der Erzäh-

ler in den 1950er Jahren in der Kleinstadt First Sister in Vermont aufwächst. Zudem steigert Irving in dem Roman seinen ohnehin sprunghaften Erzählstil noch einmal: Schließlich ist dieser aus der Ich-Perspektive des mittlerweile über 60-jährigen

Billy geschrieben und drifft deshalb, wie bei Erinnerungen nicht unüblich, in alle möglichen Richtungen ab. Einmal mehr gelingt dem Autor denkwürdige Figuren wie die Bibliothekarin Miss Frost, in die sich der junge Billy verliebt, und die ersten zwei Drittel des Romans, die sich um Schulalltag und ambitionierte Kleinstadttheater-Produktionen drehen, sind sehr amüsant. Dann greift Irving dem Leser aber mitten ans Herz, indem er in unausweichbarer Klarheit den Ausbruch der AIDS-Epidemie in den 1980ern schildert. Ein Bruch in dem Roman, der dessen zentrale Botschaft aber noch unterstreicht: Ein großartiges Plädoyer für Toleranz und Mut zum Anderssein.

STEFFAN ROTHER

➤ JOHN IRVING, In einer Person. Diogenes. 752 Seiten. 24,90 Euro

ILP Psychotherapie-Coaching-Ausbildung
 1-jähr. nebenberufl. Ausbildung in Freiburg u. Basel
 Info Abend Freiburg: Sa.6.10.12 19:00 Waldhaus
 Ausbildungs-Beginn Freiburg: Sa.13.10.2012
 Alle Infos: www.ilp-fachausbildung-freiburg.de

ALBERT KONZERTE
ALBERT KONZERTE ERLEBEN!

SPIELZEIT 2012/2013
SAISONSTART 5. Oktober 2012
 Orchestre de Paris und Paavo Järvi | London Philharmonic Orchestra und Christoph Eschenbach | NDR Sinfonieorchester und Thomas Hengelbrock | Academy of St. Martin in the Fields und Murray Perahia | Sol Gabetta | Arcadi Volodos | Christian Tetzlaff | Renaud und Gautier Capuçon | Lars Vogt | Hagen Quartett | Jörg Widmann | Emerson Quartett etc.

KONZERTHAUS-ZYKLUS, 8 ABENDE IM ABO
KAMMERMUSIK-ZYKLUS, 7 ABENDE IM ABO, 1 SONDERKONZERT
SONDERKONZERT

ABOS, TICKETS, INFOS:
www.albert-konzerte.de | Tel. 0761 28 94 42

Förderer der Albert Konzerte: Partner: Medienpartner:

Die „Fledermaus“ bei „Die Schönen“



Nach den Operetten-Inszenierungen „Die Blume von Hawaii“ und „Im Weißen Rössl“ nimmt sich das Freiburger Musiktheater „Die Schönen“ nun der „Fledermaus“ an. 1874 uraufgeführt, gilt sie als „die“ Wiener Operette schlechthin, die mitreißenden Melodien des Walzerkönigs Johann Strauß machten ihre Musik unsterblich, die Demaskierung bürgerlicher Scheinmoral ihre Geschichte reizvoll und zeitlos. Premiere ist am 28. September im Musiktheater im E-Werk (Ferdinand-Weiß-Strasse 6a), weitere Vorstellungen gibt es bis Ende Dezember jeweils Freitag und Samstag um 20:30 Uhr, ab November auch an den Sonntagen um 19 Uhr. Karteninfos unter 0761/496 88 88. FOTO: PR

NEUE TONTRÄGER

77 BOMBAY STREET

Alles für Krisen-Europa

Die Schweizer Band 77 Bombay Street, die heute in Freiburg spielt, könnte es zum gesamteuropäischen Pop-Phänomen schaffen. Sie sehen gut aus und ihr Country-Pop hat alles, was Krisen-Europa derzeit braucht: tolle Refrains und eine positive Message. Die vier gebürtigen Basler sind alle noch keine 30, tragen lange Haare, Bärte und stecken in Uniformen, wie man sie vom Zirkus oder auch von „Sgt. Pepper“ der seligen Beatles kennt. Das Quartett ist hoffnungslos Retro und verliebt in die alten Helden, wie sich unschwer herauszählen lässt. Beim aktuellen Album „Up in the Sky“ musste es wohl ein bisschen Gesprächsbedarf gegeben haben, schließ-

lich gingen die Brüder mit 80 Songideen ins Studio. Was sie herausgefiltert haben, ist gut geworden. Mit einem Song wie „Up in the Sky“ haben sie einen starken Hit und mit „Hero“ einen überragenden Rock-Song mit klarer Botschaft. Dass es auch anders geht, beweisen sie mit dem Ohrwurm „I Love Lady Gaga“. Unser Song mit Augenzwinkern: beschreibt Esra den gut gelaunten Song, der alle alten und neuen Helden, von den Bee Gees über Johnny Cash bis J Lo, abklappert.

PASCAL CAMES

➤ 77 BOMBAY STREET, „Up in the Sky“, Gadget Records Live: Sonntag, 23. September, 20 Uhr, Waldsee Freiburg

LESESTOFF

WEIN – EINE AUSLESE IN GEDICHTEN

Eine Menge Stoff

Das Dichter und Schriftsteller dem Wein zuspochen, weiß man längst. Ob nun E.A. Poe oder William Faulkner: Zur Tinte gehört(e) auch der Stoff, aus dem die Träume sind. Das war auch bei Goethe und Schiller so. Zur illustren Auswahl dieser Sammlung Poesie gehören neben den Dichtern auch Hölderlin, Grillparzer, Novalis, Zuckmayer, Trakl, Eichendorff... Man kann sich schon fragen, ob es einen deutschen Dichter gab, der nicht über Wein schrieb?



Wein findet, nicht einmal in Frankreich. Was dem Buch einen Nachhall gibt, sind die Kontrapunkte. Mascha Kaléko erklärt in wenigen Worten den Vorteil des Weins („Wenn einer/ beim Wein ist/ ist er schon/ zu zwein“), und Adalbert von Chamisso lässt in seinem Aufruf zur „Mäßigung und Mäßigkeit“ das Fass mit einem „Leert darauf das volle Glas“ ironisch überlaufen. Georg Britting schert hier aus und verkauft keinen alten Wein in neuen Schläuchen, wenn er

schreibt, wie man an den Rebensaft herangehen soll: „Nicht wollen/ und ganz ohne Verlangen sein“. Würde das Wilhelm Busch gefallen? Eher nicht: Wilhelm Busch schreibt „Wer als Wein- und Weiberhasser/ jeder Mann im Wege steht, / der genieße Brot und Wasser, / bis er endlich in sich geht.“ Fazit: Zum Preis einer soliden Flasche Wein wird hier eine Menge Stoff – von trocken bis lieblich – geboten.

► WEIN, Eine Auslese in Gedichten, 95 Seiten, Reclam, 7,95 Euro

Suppen, Suppen, Suppen ...



EINES DER SCHÖNSTEN FESTE kehrt zurück: Am kommenden Wochenende findet in der Villa Burrus mit ihrem schmucken Park in Sainte-Croix-aux-Mines (westlich von Sélestat) die vierte Auflage des Suppenfestivals statt. 30 Suppen aus aller Welt werden aufgetischt plus weiterer Köstlichkeiten wie Kartoffeln ayurvedisch. Die beiden Sternköche Bernard Leray und Sébastien Buecher werden zudem exklusiv für die Fest-

tivalgäste eine Schneckensuppe beziehungsweise eine Hummersuppe aufsetzen. Zur Würze des Festivals tragen auch Gartenkunst, Konzerte, Kunstausstellung und Pilzschau bei.

► 4. SUPPENFESTIVAL, Samstag, 29., und Sonntag, 30. September, Ste Croix aux Mines, Eintritt 4 Euro, www.un-jardin-passionnement.org

Knusprig, hauchdünn, Blasen werfend

Von der besonderen Kunst, den Boden für einen FLAMMKUCHEN herzustellen

Er ist hauchdünn, herrlich knusprig, wirft kleine und große Blasen, wird verführerisch belegt – und macht süchtig: Die Rede ist vom Flammkuchenboden, dessen Herstellung eine besondere Kunst ist, die Fingerpitzengefühl und Erfahrung bedarf.

SUSANNE LINDNER

Natürlich besteht so ein Teig aus Wasser, Mehl, Salz und Rapsöl, und es kursieren zahlreiche Rezepte für seine Herstellung. Doch wer als ehrgeiziger Hobbykoch einen guten Flammkuchen aus dem eigenen Ofen holen will, erfährt schnell, dass es nicht einfach ist, das hauchzarte Original zu kopieren. Während das Belegen des Teigs mit den klassischen Zutaten oder fantasievollen eigenen Varianten ein Kinderspiel ist, bereitet die Fertigung eines möglichst dünnen Bodens auch gewieften und backerfahrenen Zeitgenossen einiges Kopfzerbrechen: Für einen Großteil der gastronomischen Betriebe in Süd- und Mittelbaden und selbst im benachbarten Elsass ein durchaus verständlicher Grund, auf vorgefertigte Böden zurückzugreifen, zumal sie in Flammkuchen-Hochzeiten wie im Herbst in großer Stückzahl vorrätig sein müssen. „Frische Flammkuchen“ werden daher nicht selten außer Haus hergestellt und dann frisch belegt.

„Natürlich kann man den Teig einfach dicker ausrollen, doch ein echter Flammkuchenboden misst zwischen 1,1 und 1,5 Millimeter“, erklärt Lisa Weiß, die mit ihrem Mann Dieter in Sasbach bei Achern Flammkuchenböden für die Gastronomie und den Handel herstellt und mit „Fer-



Lisa und Dieter Weiß produzieren mit 40 Mitarbeitern rund eine Million Flammkuchenböden pro Jahr. Herrlich knusprig und kleine und große Blasen werfend, gilt der Flammkuchen als gelungen. FOTOS: LINDNER, ZVG

nands Flammkuchen“ eines der ältesten unter den auf Böden spezialisierten Unternehmen in Baden betreibt.

Auf den Punkt gebracht: Alles was dünner als zwei Millimeter sein soll und nicht reißen darf, macht nicht nur ambitionierten Freizeitköchen Probleme. Auch Lisas Vater Fernand Burguiere, der nach seinem Militärdienst in Achern der Liebe wegen blieb und mit seiner einheimischen Frau 1970 ein Flammkuchenlokal eröffnete, tüftelte lange herum, bis er eine Lösung fand. Den Teig kneten, den Teig kugeln, per Hand formen, ruhen lassen und durch drei Walzen drehen – so gestaltet sich das ursprüngliche Prozedere, bis eine in Italien erworbene Pizzapresse die Feinarbeit übernimmt. Das Ergebnis: Gleichmäßig geformte Teigplatten, die in hoher Stückzahl hergestellt werden konnten und

bald schon von privaten Kunden nachgefragt wurden, die ihren Flammkuchen zu Hause vorrätig haben wollten.

Das Lokal schloss der mittlerweile als „Flammkuchen-Fernand“ bekannte Gastronom nach 25 Jahren, um sich ausschließlich der Produktion von Böden zu widmen. „2009 übernahmen wir das Geschäft und die Nachfrage war auch ohne Werbung so groß, dass unser Umsatz in den ersten vier Jahren um 50 Prozent stieg“, erinnert sich Lisa Weiß. Mittlerweile werden ihre Flammkuchenböden tiefgekühlt auch ins europäische Ausland verschifft und versandt, seit 2011 gibt es auch Flammkuchenböden aus Bio-Dinkel.

Ob vorgefertigte oder selbstgemachte Böden: Damit Flammkuchen beim Beissen knuspern, empfehlen Lisa und Dieter Weiß den Backofen mit zusätzlichen



Gerätschaften aufzurüsten: „Um einen besonders knusprigen Boden zu bekommen, kann man einen Backstein aus Schamotte auf einen Rost legen“, rät Dieter Weiß. So genannte Pizzasteine lassen sich nicht nur für hauchzarte Flammkuchen sondern für Backwaren aller Art verwenden, deren Unterseite schön kross werden soll.

Jetzt gilt es nur noch, die goldene Regel fürs professionelle Belegen des Teiges zu beachten. Sie heißt „Weniger ist mehr“ und wird nicht nur von leidenschaftlichen Pizzabäckern des öfteren aus purer Lust am Schichten und Kombinieren köstlicher Zutaten vergessen. „Wenn man einen klassischen Flammkuchen mit wunderschönen Kissens und Blasen möchte, muss man ihn nicht nur sehr heiß backen, sondern auch darauf achten, dass er dünn belegt ist“, sagt Lisa Weiß. Außer-

dem laufe nur eine leichte Mischung beim Backen nicht über den Kuchenrand hinaus. „Wer den Boden ausschließlich mit Sauerrahm belegt, kann zusehen, wie sie in der Hitze davonläuft“, sagt Dieter Weiß und rät zu einer Grundmischung aus Quark und 10- bis 20-prozentigem Rahm. Pfeffer, Salz und etwas Muskat sorgen zusammen mit geraspeltem Käse für den pikanten Geschmack. „Auf 250 Grad sollte der Ofen unbedingt erhitzt werden, und Heißluft sorgt für die gleichmäßige und unbedingt notwendige Temperatur von oben“, ergänzt Lisa Weiß. Auch mit einem modernen Tischgrill, in den ein Stein gelegt wird, lassen sich, so die Experten, gute Backergebnisse erzielen.

► KONTAKT: www.fernands-flammkuchen.de

FAKTEN

BELEGVARIANTEN gibt es viele für den Flammkuchen:

Fruchtig süß: Zwetschgen etwas drücken, so dass die Feuchtigkeit austritt. Dann auf den Boden legen, mit Zucker und Zimt bestreuen und backen.

Pikant: Boden mit feinen Feigen-scheiben und Ziegenfrischkäse belegen. Mit Thymianblättchen garnieren.

Klassisch: Rahm, rote Zwiebeln und dünne Münsterkäsescheiben mit buntem Pfeffer und etwas Kümmel bestreuen.

TJA

Mit der Aussicht auf Wein ...

Eine **WANDERUNG** im Elsass von Niedermorschwihr nach Katzenthal und retour durch drei Landschaften

Gelbes Dreieck, roter Kreis, blauer Kreis, blaues Dreieck, roter Kreis. Die Wanderzeichen wechseln munter, aber richtig verlaufen kann man sich westlich von Colmar nicht. Im Zweifel in Richtung brauner Kirchturm von Niedermorschwihr wandern. Die Wanderung veranschaulicht das Weinland Elsass und führt in einen der schönsten Wälder der Region.

PASCAL CAMES

Hier gibt es alles doppelt und dreifach: Zwei Winzer heißen Boxler, ebenso ein Restaurant; ein weiterer Winzer heißt Mullenbach, das Restaurant gegenüber auch, dann gibt es noch drei Restaurants oder Weinstuben, die sich Caveau nennen.

Einmalig sind in Niedermorschwihr „nur“ der gedrehte Kirchturm der St. Gall und Christine Ferbers Edel-Konditorei Au Relais des Trois Epis mit Tante Emma-Qualitäten und somit erste Anlaufstelle für Wander- und Picknick-Proviand. Besagter Kirchturm ist im Elsass einmalig und schaut aus, als käme er aus Christine Ferbers Spritzbeutel.

Startpunkt der Tour ist der Parkplatz am unteren Ortseingang. Von dort sind es knapp 30 Minuten entlang des Sommerbergs bis Katzenthal, das im letzten Krieg ins Kreuzfeuer kam



Die Ruine Wineck liegt als einzige Elsässer Burg komplett in einem Weinberg.

FOTO: CAMES

und daher in Sachen Bausubstanz, wie Renaissance-Erker und Kirchturm, nicht mit Niedermorschwihr mithalten kann. Beim Wein sieht die Sache wieder anders aus, wie das Beispiel Clément Klur beweist. Dies ist ein Winzer, an dem man schwer vorbei kommt, nicht nur weil sein Gut direkt am Wanderweg liegt.

Schon die Aufkleber an der Tür sprechen Bände, Demeter, Slow Food. Der bärtige Mann er-

füllt das Klischee des Biowinzers, sein Weinkeller hat die Form einer Schnecke und ein Grasdach. Außerdem ist er zu hundert Prozent Elsässer, wie die Tafel mit den Synonymen für „einen Schwips haben“ – kanonavoll, a Kischt – beweist.

Klur hat seine Rebensäfte in solche für Sonntage und solche für Montage unterteilt. Die einen sind die schweren, die anderen die leichteren Weine, erklärt er bei einem Glas Katz, einer sü-

figen Cuvee, die sich auch wegen dem Drehverschluss fürs Picknick anbietet.

Dieses könnte gegenüber auf der Grand Cru-Lage Wineck stattfinden. Die Ruine Wineck liegt als einzige Elsässer Burg komplett in einem Weinberg und hat Sitzbank und Schatten. An der Burg haftet nicht nur der Wein, sondern auch eine Sage. Hier soll ein Adliger sich und seine Nachkommen dem Teufel verschachert haben.

Vom Antichrist zu Christus sind es knappe zwei Kilometer Richtung Le Galtz bergauf durch einen der schönsten Eichwälder des Elsass. Die fast schwarzen Bäume sind knorrig, und das Gesträuch mit seinen abenteuerlichen Formen bietet der Fantasie genügend Stoff. Der Hügel Le Galtz mit der Christus-Statue oberhalb eines Ersten-Weltkrieg-Bunkers gibt den Blick zum Vogesenkamm, über das Meer der Weinberge, zur Hohkönigsburg,

nach Colmar und Freiburg und darüber hinaus frei.

Die nächsten Stationen sind Denkmal Felix Spitz und der Rocher du Pfaffenrod, an beiden lässt sich rasten. Nach der Waldhütte und dem Gedenkstein für Robert endet die Beschilderung, hier rechts abbiegen und später dem Weidbach talwärts folgen und die dritte Landschaft, Feuchtgebiete, genießen. Die ersten Reben sind auch bald zu sehen, dann die ersten Häuser und der verdrehte Turm.

In Niedermorschwihr schließt sich der Kreis. Wohin jetzt? Offene Tore und Türen an den Weingütern bedeuten, dass man auf eine Weinprobe reinschauen kann.

Nach einem Aperitif drängen sich mehrere Restaurants auf, die Caveau Morakopf ist für ihre traditionelle Küche (Kutteln in Riesling, Kalbskopf) berühmt und die Caveau des Chevaliers de Malte für ihre warmen Fleischpasteten, die Raymonde Wolff nach Mamas Rezept macht. Außerdem ist die Wirtin ganz stolz auf ihr blaues Häuschen, das vor Jahren einen Bierdeckel zierte, der im ganzen Elsass in Umlauf war. Dabei gibt es bei ihr gar keinen Gerstensaft. Schlechte Aussichten für Biertrinker.

➤ **Wanderung:** Niedermorschwihr-Katzenthal-Wineck-Le Galtz-Denkmal Felix Spitz-Rocher du Pfaffenrod-Niedermorschwihr, rund zwölf Kilometer. Alle erwähnten Adressen liegen an der Rue des Trois Epis.

Anzeige

Anzeige

Mehrfamilienhäuser energetisch sanieren

1. Freiburger Forum für Wohnungseigentümergeinschaften am 13. Oktober in Freiburg

Zuerst die gute Nachricht: Freiburg und die Region könnten laut einer Studie ihren Energiebedarf selbst zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energien abdecken. Der Haken dabei: Dazu muss der Energieverbrauch um mindestens fünfzig Prozent reduziert werden. Hier setzt das 1. Freiburger Forum für Wohnungseigentümergeinschaften an, das

am Samstag, 13. Oktober, alle Fragen aufgreift, die Sanierungswilligen auf den Nägeln brennen. Die Infoveranstaltung findet von 9 bis 18 Uhr im Bürgerhaus Zähringen, Lammestraße 2, statt, Anmeldungen sind bis 8. Oktober möglich.

Sie richtet sich an Wohnungseigentümergeinschaften und deren Hausverwaltungen. Dass speziell die Wohnungseigentümerge-

inschaften angesprochen werden, ist kein Zufall, denn diese Zielgruppe macht mehr als ein Drittel der deutschen Wohneinheiten aus. „Wenn man die Klimaschutzziele erreichen will, muss man diesen Gebäudebestand nachdrücklich angehen“, sagt Rainer Schüle von der Energieagentur Regio Freiburg, die das Forum gemeinsam mit verschiedenen Partnern ausrichtet.

Gerade für Wohnungseigentümergeinschaften seien die Konditionen momentan sehr gut und die Fördermittel da, würden aber nicht abgerufen, hat Schüle beobachtet. Das zu ändern, ist eines der Ziele der Veranstaltung, zu der etwa 300 Gäste im Bürgerhaus Zähringen erwartet werden.

Dabei möchte das Forum Antworten zu finanziellen und rechtlichen Fragen geben sowie technische Lösungen anbieten: Redebeiträge sollen der Zielgruppe aufzeigen, wie sie für energetische Maßnahmen die

notwendigen Mittel aus den Förderbüchsen von Bund und Land abrufen, KfW-Kredite und Wohnraumförderprogramm für sich nutzen können. Zusätzlich wird in Impulsvorträgen erklärt, was bei Fenstern, Heizung, Dämmung und Aufzugsanlagen der neuste Stand der Technik ist. Wer es praktisch mag, kann an Ausstellungsständen technische Lösungen gleich begutachten.

Viel Wert legen die Organisatoren auch darauf, die politische Diskussion anzustoßen. So wird unter anderem der Naturwissenschaftler und Politiker Ernst Ulrich von Weizsäcker mitwirken und mit Baubürgermeister Martin Haag während eines Couchgesprächs diskutieren, wie die Landes- und Kommunalpolitik die notwendigen Maßnahmen unterstützen kann.

Das Forum soll künftig jedes Jahr stattfinden, da bei der Zielgruppe viel Potenzial für die Energiewende stecke, so die Veranstalter. **anfe**



Speziell an sanierungswillige Wohnungseigentümer in Mehrfamilienhäusern richtet sich das Forum am 13. Oktober. **DPA**



Die Mehrheit zählt beim gemeinschaftlichen Abstimmen über Sanierungsmaßnahmen. **FOTOLIA.COM/WINNE**



1. Freiburger Forum für Wohnungseigentümergeinschaften
Samstag, 13. Oktober 2012, 9 bis 18 Uhr
Bürgerhaus Zähringen

Anmeldung:
Bis zum 8. Oktober 2012 online unter www.energieagentur-regio-freiburg.de/forum oder per Telefon 0761/79177-0

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.energieagentur-regio-freiburg.de/forum

Teilnahmegebühr:
20 Euro inkl. USt. enthält Tagungsunterlagen, Mittagsbuffet, Pausensnacks und Getränke

hilzinger
Fenster + Türen GmbH

badenova

sto

Haushahn

VIESSMANN

HS
Master Anstreicher Dienstleister

württembergische
Wüstenrot & Württembergische. Der Vorsorge-Spezialist.

Gisinger

Freiburg
i. M. BREISGAU

techem

SCHAUFENSTER

PREIS FT-Sportgrundschule gewinnt 10000 Euro

Viel Geld aus der Hand eines NBA-Stars: Die Sportgrundschule der Freiburger Turnerschaft (FT) hat einen von drei Preisen der Dirk-Nowitzki-Stiftung gewonnen. Die Freiburger Schule wurde mit zwei anderen Sport-Projekten, „Freestyle“ aus Kassel und „Kicks Up“ aus Bad Nauheim, von Nowitzki persönlich ausgewählt. Alle drei erhielten in Wörth am Main von Nowitzki 10 000 Euro überreicht. Dass die Freiburger Schule gewonnen habe, sei mit der Verbindung von Sport und Lernen sowie der sozialen Präventivarbeit, die die Schule leiste, begründet worden. Das Preisgeld soll in weitere Sozialplätze (zur Unterstützung sozial benachteiligter Kinder) und für die neue Außenanlage Verwendung finden. DS

FREIBURG Autohaus übernimmt Patenschaft



Das Freiburger Autohaus Ernst und König übernimmt für ein Jahr die Patenschaft von „Tigerherz... wenn Eltern Krebs haben“, eine Einrichtung des Psychologischen Dienstes am Tumorzentrum Ludwig Heilmeyer des Universitätsklinikums Freiburg. Das Familienunternehmen engagiert sich im Rahmen des firmeneigenen Programms „Herzessache“ für die Initiative, in der Psychologen und Sozialarbeiter die Kinder krebserkrankter Eltern betreuen und Einzel- und Gruppengespräche sowie Ferienprogramme anbieten. Ernst und König führt verschiedene Aktionen zugunsten der Initiative durch, die sich ausschließlich durch Spendengelder finanziert. DS

STELLENANGEBOTE

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine(n) engagierte(n)

Zahntechniker(in)

für die Bereiche: Kronen, Brücken, Implantat- und Kombitechnik, Modellgusstechnik (Geschäbe, Teleskope, Riegel) - CAD/CAM-Technik.

Ihr Qualitätsprofil

Wir erwarten von Ihnen fundierte Kenntnisse, basierend auf einer abgeschlossenen Ausbildung als Zahntechniker(in). Darüber hinaus sind Sie verantwortungsbewusst und selbstständig, zuverlässig und teamfähig, Einsatzbereitschaft, Sorgfalt und Genauigkeit sind keine Fremdwörter für Sie.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen neben einer entsprechenden Vergütung und attraktiven Sozialleistungen einen sicheren Arbeitsplatz. Es erwartet Sie eine vielseitig, interessante Tätigkeit in einem modernen und innovativen Unternehmen, das bereits seit über 25 Jahren führend in der Dentalbranche tätig ist.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

WOLF ZAHNTECHNIK

Bewerbung bitte per E-Mail als PDF-Dokument an: info@zahn-wolf.de, zu Händen von Ulrich und Stefan Wolf GBR • Burkheimer Straße 2 • 79111 Freiburg, www.zahn-wolf.de



Die **Stadtverwaltung Freiburg** sucht Sie für das Gebäudemanagement Freiburg als

Hausmeisterin/Hausmeister für Schulen und kulturelle Einrichtungen

Ihre Aufgaben:

- Verantwortlichkeit für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit der Gebäude sowie für Sicherheitsfragen
- Ausführung kleinerer Reparaturen mit eigener Budgetverantwortung, Überwachung der technischen Anlagen
- Betreuung von Veranstaltungen; Ansprechperson für Nutzer/innen und Mieter/innen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bau- bzw. Bauhauptgewerbe und mehrjährige Berufserfahrung im handwerklichen oder technischen Bereich **oder** Abschluss einer handwerklichen oder technischen Ausbildung und mindestens fünfjährige Tätigkeit als Hausmeister/in bzw. im haustechnischen Bereich
- EDV-Kenntnisse, Kenntnisse in Gebäudetechnik bzw. Gebäudeleittechnik und handwerkliches Geschick erwünscht
- Hohes Maß an Flexibilität (auch in zeitlicher Hinsicht), Selbstständigkeit, (körperliche) Belastbarkeit, Kommunikationsstärke

Unser Angebot:

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- Eine vielseitige und selbstständige Tätigkeit

Haben Sie Interesse? Weitere Informationen erhalten Sie bei **Frau Schilling** und **Frau Winterhalter**, Telefon: **0761/201-2480**.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der **Kennziffer E6209** bis **12.10.2012** an das Haupt- und Personalamt der Stadt Freiburg im Breisgau, Rathausplatz 2 - 4, 79095 Freiburg. Weitere Informationen finden Sie unter www.freiburg.de.



Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Guten Morgen Frühaufsteher !

Haben Sie Interesse, am Sonntagmorgen Geld zu verdienen?

Wir suchen im gesamten Verteilgebiet

Stammiträger, Aushilfskräfte und Kontrolleure. Fahrer auch auf selbstständiger Basis..

Speziell in:

Sölden, Ebringen, Wittnau, Kirchzarten, Au, Mengen, Hugstetten, Holzhausen, Waltershofen, Gottenheim, Heuweiler, Vörstetten, Gundelfingen und Ihringen.

Verteilende am Sonntagmorgen ist um 8.30 Uhr Einstellung auf Minijob-Basis.

Interessenten melden sich bitte unter

☎ 0 78 22/44 62-28

Büro-Zeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr

(Mindestalter 18 Jahre)



Ihre Bewerbung können Sie auch gerne per E-Mail an folgende Adresse senden: info@badenkurier-gmbh.de



■ **BLASI** Türsysteme finden Sie weltweit. 40 Jahre Weiterentwicklung und internationale Projekte mit namhaften Architekten wie Zaha Hadid, Lord Norman Foster, Renzo Piano und Murphy & Jan haben unseren Namen und unsere Qualität international bekannt gemacht. Unser Unternehmen wächst weiter und wir suchen Mitarbeiter, die in unserem innovativen Team mitwirken – und damit an unserem internationalen Erfolg teilhaben möchten.

Wir suchen baldmöglichst

■ **einen neuen**

Produktionsleiter (m/w)

Diese Position beinhaltet die Leitung und Einsatzplanung im Produktionsbereich mit 30 Mitarbeitern, die Koordination der Projekte, Fertigungsprozesse und Ausliefertermine unter Einhaltung von Qualitätsvorgaben und der Arbeitsicherheit.

Wenn Sie Mechatroniker/ Elektromechaniker und zusätzlich Industriemeister sind oder eine ähnliche Qualifikation besitzen, Sie neben mehreren Jahren Berufserfahrung im Anlagenbau bereits Personal geleitet haben und darüber hinaus über gute EDV- und Englischkenntnisse verfügen, so könnte dies Ihre neue Herausforderung sein.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit Sozialkompetenz, kommunikativer Stärke und Teamgeist, die strukturiert und lösungsorientiert an die Aufgaben herangeht und selbst bei hohem Arbeitsanfall die Ruhe bewahrt und unser gemeinsames Ziel im Auge behält.

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima in einem internationalen Umfeld, den konstruktiven Austausch mit der Geschäftsleitung und den Abteilungsleitern und die gemeinsame Arbeit an einer sich fortwährend weiterentwickelnden Produktvielfalt.

■ **einen weiteren**

Konstrukteur (m/w)

zur Unterstützung unserer Projektplanung. Zu den Aufgaben dieser Position gehört das Erstellen von Zeichnungen mit AutoCAD, die Ausführungsplanung und Abstimmung mit unseren Auftraggebern und Vertriebsmitarbeitern, sowie das Erstellen von Bedarfsmeldungen und Stücklisten für die Beschaffung.

Wenn Sie Konstrukteur oder Technischer Zeichner sind oder eine vergleichbare Ausbildung haben und sehr gute Grundlagen in AutoCAD besitzen, eine mit- und positiv denkende Person sind, die gerne im Team und im Projektgeschäft arbeitet, so würden wir Sie gerne kennenlernen.

Fragen und Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen – unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung – richten Sie bitte an:



BLASI GmbH, Frau Schlesinger, Carl-Benz-Str. 5-15, 77972 Mahlberg
Tel. 07822 / 893-340, Fax 07822 / 893-349, bewerbung@blasi.info



NEOPERL®

flow, stop and go®

Zur Verstärkung unserer Organisation suchen wir am Hauptsitz in Müllheim einen engagierten

Qualitätsprüfer (m/w)

Ihre Aufgaben

- Sie führen Fertigungsprüfungen nach Prüfstandard bzw. Anweisung durch und überwachen automatisierte Prüfabläufe
- Sie dokumentieren die Prüfungsergebnisse, werten sie aus und holen bei Abweichungen von den Vorgaben Prüfscheidungen ein
- Sie stellen die Prüfeinrichtungen ein, pflegen und warten sie und führen Maßkontrollen durch
- Sie erfassen Mängel, stellen mögliche Ursachen fest und arbeiten Maßnahmen zur Vorbeugung sowie Verbesserungsvorschläge aus
- Sie arbeiten bei Sonderaufgaben, Projekten und Beanstandungen mit und sind zuständig für die Bereitstellung und Pflege von Rückstell- und Kundennustern

Ihre fachliche und persönliche Qualifikation

- Sie verfügen über technisches Verständnis bzw. technische Vorbildung und haben idealerweise praktische Erfahrung im Bereich Produktion
- Sie haben Grundkenntnisse in Word, Excel sowie SAP
- Sie arbeiten eigenständig und verantwortungsbewusst, verfügen über gute Team- und Kommunikationsfähigkeit und sind zuverlässig
- Sie sind bereit zum Schichtersatz

Sie sind interessiert?

Dann freut sich Herr Hein auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen – gerne auch per E-Mail – mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

NEOPERL GmbH, Personalabteilung, Klosterrunsstraße 9-11, D-79379 Müllheim/Baden
Tel. 07631 188-321, Fax 07631 188-7321, bewerbung@neoperl.de, www.neoperl.de

www.neoperl.de

Den Herausforderungen stellen und Erfahrung nutzen. Zur Weiterentwicklung des Erreichten suchen wir eine(n)



Pflegeprofi (w/m)

zum nächstmöglichen Termin.

Es erwartet Sie:

- ein wirtschaftlich geführter Pflegedienst mit Zukunft
- ein aufgeschlossenes und motiviertes Team mit Pflegefachkräften, Hauspflegerinnen und Alltagsbegleiterinnen
- ein Ausbildungsbetrieb, ein abgestimmtes Fort- und Weiterbildungsangebot, eigene Kurse für Alltagsbegleiterinnen
- eine leistungsgerechte Vergütung mit Umsatz- und Gewinnbeteiligung
- evtl. Übernahme des zurückbezahlten Weihnachtsgeldes
- die Option der Geschäftsübernahme in absehbarer Zeit

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Inhaberin in allen Managementaufgaben
- Strategische Weiterentwicklung
- Qualitätssicherung
- betriebswirtschaftliche Mitverantwortung und Zukunftssicherung
- Einsatz der Mitarbeiterinnen (MediFox)
- bei Bedarf auch Mitarbeit in der Pflege und Betreuung

Unsere Erwartungen an Sie:

- als Basis eine dreijährige Kranken- oder Altenpflegeausbildung mit mindestens zwei Jahren ambulanter Praxis
- Einsatzfreude und Leistungskompetenz
- Weiterbildung als leitende Pflegefachkraft, idealerweise ein pflegewissenschaftliches Studium

Desweiteren suchen wir für unseren ambulanten Dienst zum baldigen Termin

exam. Fachpflegekräfte (3- und 1-jährige) auch Helferin/Helfer

mit unterschiedlichen Arbeitsumfang gerne auch Wiedereinsteiger/innen. Eine verantwortungsvolle und eigenständige Tätigkeit in einem professionellen Umfeld! Sorgfältige Einarbeitung und regelmäßige in- und externe Fortbildungen sind bei uns selbstverständlich.

Unsere Mitarbeiter/innen sind am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt!

Ausführende Bewerbung an:

SeniorenPartner Pflegedienste - Monika Dahmann - Hochburger Str. 24
79312 Emmendingen - dahmann@seniorenpartner-pflegedienste.de

STELLENANGEBOTE

Technologie für ein aktives Leben

OSYPKA AG ist seit mehr als 35 Jahren etabliertes Unternehmen der Medizintechnik. An unserem Firmesitz in Rheinfelden entwickeln und produzieren wir unsere Produkte für den kardiologischen und kardiochirurgischen Markt. Unser Vertriebsnetz erstreckt sich auf einen weltweiten Kundenkreis.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen **Stellvertreter (m/w)**

Ihre Aufgaben

- Unterstützung und Vertretung des Leiters Qualität
- Umsetzung, Pflege und Weiterentwicklung des internen QM-Systems nach DIN EN ISO 13485
- Einführung und spätere Betreuung eines Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001
- Erstellung QM-bezogener Dokumentation
- Durchführung von internen Audits und Lieferantenaudits, sowie Begleitung von Zertifizierungs- und Kundenaudits
- Bearbeitung, Dokumentation und Auswertung von Kundenbeanstandungen
- Einleitung und Nachverfolgung von Korrekturmaßnahmen
- Mitarbeit bei der Erstellung von FMEAs und Risikomanagementakten
- Schulung der Mitarbeiter zu qualitätsbezogenen Themen, Mitarbeit in Qualitätszirkeln
- Kontakte mit Behörden, Zertifizierern und Kunden

Ihr Profil

- Technische oder kaufmännische Berufsausbildung, oder entsprechendes Studium
- Zusatzqualifikation im Bereich Qualitätsmanagement und/oder Qualitätssicherung, alternativ adäquate Berufserfahrung, vorzugsweise im Bereich Medizinprodukte oder Pharma
- Zusatzqualifikation und fundierte Erfahrungen im Bereich Umweltmanagementsystem
- Gute Englischkenntnisse
- Erfahrung in Six Sigma Methodik und Prozessvalidierung (IQ, OQ, PQ) wünschenswert
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen **Mitarbeiter/in Qualitätssicherung**

Ihre Aufgaben

- Unterstützung und Vertretung des Teamleiters QS
- Prüfplanung
- Wareneingangs-, Zwischen- und Endprüfungen
- Erstmusterprüfungen
- Fachlicher Ansprechpartner für QS-Mitarbeiter und andere Abteilungen
- Mitarbeit bei QS-internen Projekten, z.B. Ausbau Prüfplanung
- Vertretung bei Kalibrierungen und Validierungen

Ihr Profil

- Abgeschlossene technische Ausbildung im Metall-, Kunststoff- oder Elektro-Bereich
- Zusatzausbildung im QS-Bereich oder alternativ mehrjährige entsprechende Berufserfahrung
- EDV-Kenntnisse
- Gute Deutschkenntnisse sowie Englischgrundkenntnisse
- Selbständiges, verantwortungsbewusstes und genaues Arbeiten
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen

Unser Angebot Wir bieten Ihnen einen interessanten, vielseitigen und sicheren Arbeitsplatz sowie eine leistungsorientierte Vergütung. Ihre aussagekräftige Bewerbung, mit Angabe der Gehaltsvorstellung, senden Sie bitte an

OSYPKA AG
Personalabteilung
Earl-H.-Wood-Strasse 1
79616 Rheinfelden-Herten
E-mail: jobs@osypka.de



Die FreiNet GmbH entwickelt und betreibt in Freiburg die Online-Portale der Firmengruppe Badisches Pressehaus GmbH & Co. KG. Dazu gehört eines der erfolgreichsten regionalen Nachrichtenportale Deutschlands: badische-zeitung.de – wie auch das mit dem Grimme Online Award ausgezeichnete Stadtportal fudder.de.

Sie arbeiten bei uns in einem offenen Umfeld mit Platz für Eigeninitiative. Spaß am gemeinsamen Erfolg, ein faires Miteinander und starker Teamgeist prägen die tägliche Arbeit.

Kommen Sie zu uns!

Zur Verstärkung suchen wir baldmöglichst eine/n

Web-Developer PHP (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Sie arbeiten mit uns an der Weiterentwicklung des eigenen, zentralen CMS und an der Umsetzung innovativer Konzepte auf unseren Portalen
- Sie entwickeln mit uns die neuesten Technologien und nutzen dafür PHP, JavaScript und Ajax
- Sie modellieren komplexe Datenbankstrukturen und realisieren diese in MySQL und Oracle
- Sie beschäftigen sich mit neuen Konzepten rund um NoSQL und Suchtechnologien
- Sie stellen sich den Herausforderungen im Umgang mit unseren verteilten Linux-Umgebungen

Ihr Profil:

- Sie „denken“ objektorientiert und „sprechen“ mehrere Programmiersprachen
- Sie sind vertraut mit dem Design von Datenbanken
- Sie haben einen hohen Qualitätsanspruch, arbeiten prozessorientiert und übernehmen Verantwortung für Ihren Code
- Sie haben Erfahrung als PHP-Entwickler / PHP-Entwicklerin in der Konzeption und Umsetzung von anspruchsvollen Informationsportalen oder Online-Communities
- Sie sind idealerweise auch mit der Umsetzung mobiler Lösungen vertraut
- Sie sind kommunikationsstark und arbeiten gern im Team
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse und auch Englisch ist Ihnen nicht fremd

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail mit möglichem Starttermin und Gehaltsvorstellungen an: personal@freinet.de

Wir freuen uns auf Sie!

FreiNet Gesellschaft für Informationsdienste mbH
Lörracher Str. 5a, 79115 Freiburg



Lagerflächen in L6/Haagen von privat zu vermieten. LKW-Laderampe, Lastenaufzug etc., auch für kl. Gewerbe geeignet, Aktenlagerung, Künstler oder Privathäuser. Sehr gute Anbindung zur Autobahn, Schweiz und Frankreich. Weitere Infos unter ☎ 07621/4258620

Weil-Zentrum, Gewerberäume, geeignet f. Büro, Handwerk, Versicherung, Fahrschule o.ä., m./ohne Zusatzl. Lagermöglichk. v. 30-200 qm. ☎ 07628-805325

Müllheim-Zentrum Laden/Büro, ca. 65 m², + € 70,- NK + Mwst., ab sof., ☎ 07631-6695

Praxisraum in L6-Zentrum hell und freundlich f. 1 - 2 Tage/Woche zu verm. Geeignet f. Einzel- und Gruppenherapie. ☎ 07621-64192

Mieter für Seminarraum (68 qm) gesucht. EM, Zentrum für Handwerk und Kultur. Info: www.daniela-sauter.de ☎ 07821-990773

Gepflegter Kleingarten in Rhf.-Herten zu verk. oder zu verpachten. ☎ 07624-209 707 od. 0151-222 11 854

MIETGESUCHE

Stud. su. 1 ZW, 1 Zi., od. WG in FR od. Umgeb., ab sofort ☎ 07062-3660 oder Handy: 0176-39 52 28 89

2 Zi. Whg. ca. 60 m², mit Freisitz, Kreis Lörrach, gesucht. KM bis 400,- ☎ 07621/1633865

Langfristig Haus zu mieten zwischen Steinen-Maulburg-Schopfheim, gesucht, auch renovierbedürft., gerne ab sofort. ☎ 07622-6674550

Suche kl. Haus mit Garten od. Whg. m. Freisitz, ca. 100m², Raum LÖ/Wiesental. ☎ 07621-4247120 od. 0174-2138010

Suche Garage in Stetten Suche Garage in Lörrach-Stetten. Egal ob Vermietung oder Verkauf! 0173-5833663

IMMOBILIENVERKÄUFE

2½-Zi.-Whg., 66m², Balk. 4.0G, Lift, Keller, Trocken/Fahrrahr., Schopfheim-Fahrau, Hegnestr. von priv. zu verk. ☎ 07622-667428

Sonntag 3-ZW Badenweiler ruh. idyll. Lage, ca. 113m², EBK, 2Balkone, Terr. u. Garten, 295.000€, ☎ 07632-45922, gerneritis@frb-immobilien

WITTAU BEI FREIBURG - TRAUMHAUS

Ein tolles Wohnhaus in sehr guter Wohnlage mit ca. 300 m² Wfl. Topzustand, Baugr. 300q, Kachelofen, Grdst. mit ca. 700 m², Pool mit Gegenstromanlage, Gartenhaus, Garage für 3 Pkw, € 770.000,-.

Immobilien Breisgau-Süd **IBS T**

Wir haben viele gute Seiten

Guidostraße 7 · 79104 Karlsruhe · info@immobilien-breisgau-sued.de
www.immobilien-breisgau-sued.de
Tel. 0 76 33 / 91 20 - 29 00, Fax - 29 09
Eine Tochtergesellschaft der Volksbank Breisgau Süd eG

DHH Ebringen 181m² Wfl. Bj. 2006, VK 418.000€ von Privat an Privat ☎ 0173-2979661

Besichtigen Sie unser **MUSTERHAUS** in **Staufen »Im Wolfacker«** am **So., 23.9.2012, 12-14 Uhr**

oder rufen Sie an für Ihren Wunschtermin!

WOBAG
WOHNBAU BADEN AG
Tel. (07 61) 55 788 90-10
www.wohnbau-baden.de

Zu verkaufen 267 a bestes Ackerland am Stück in Grenzach-Wyhlen mit Strom und Wasser auf dem Gelände ☎ 0151-22211854

Jugendstvilla-Nordteil in Zell i.W., attraktive Lage, 130 m² Wohnfl., EG 70 m², OG 60 m², jew. EBK, modernisiert, saniert, DG zum Ausb. vorbereitet, Keller, Speicher, kl. Garage, Freisitz, Gartenanteil, Preis: 195.000 €, Auskunft: 0173/4719854 ab 14.00 Uhr.

PFLEGEMITARBEITER (m/w) **Jetzt bewerben!**

Wir suchen für unseren Kunden im Breisgau **exam. Pflegekräfte (m/w) und Pflegehelfer (m/w)** im stationären Bereich, die sorgfältig und liebevoll mit ihren Patienten umgehen und diese in Früh- und Spätschicht betreuen.

Wir bieten:

- 250,- € Willkommensbonus
- sehr gute Übernahmungsbedingungen
- sehr gute über tarifliche Entlohnung
- Chancen für alle Altersgruppen
- Ein freundliches und herzliches Arbeitsumfeld

Sie haben Freude am Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen. Sie sind motiviert und arbeiten selbstständig, kennen sich gut im Bereich der Grundpflege aus und haben ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Dann würden wir Sie gerne kennenlernen.

Herr Oliver Lips freut sich auf Ihre Bewerbung: lips@hinneburg-personaldienstleistungen.de
Hauptstraße 69 · 77652 Ofenbrunn,
Telefon 07 81/93223326

Promoter/innen

auf 400,00 € Basis oder selbstständig gesucht. Ideal auch für Schüler und Studenten! Ihr Aufgabengebiet umfasst die Betreuung von Werbeständen in Einkaufszentren, Verbrauchermärkten und bei Veranstaltungen. Sie sind min. 18 Jahre alt und verfügen über einen Führerschein, Pkw und haben ein gepflegtes Erscheinungsbild. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Hr. Richter Handy/Nr. 01622666102

Rechtsanwalt - Fachange-

stellte mit Berufserfahrung in Vollzeit ab sofort für Sozietät nach Denzlingen gesucht. Wir freuen uns über Bewerbungen mit den üb. Unterlagen u. Gehaltswunsch. **Dr. Einhaus & Partner**
Bahnhofstr. 2, 79211 Denzlingen
☎ 07666-93400 service@EINHAUSlaw.de

Kinderfrau mit Auto

Familie mit 2 Kinder (7 und 9 Jahre) sucht liebevolle und zuverlässige Kinderfrau für Mi. und Do. nachmittags (total ca. 8 Std.). Ab: 1. Okt. Wo: Zähringen. ☎ 0761-48979718 (ab 19.00)

Telefonkraft für Termin-

vereinbarung m/w
Wir suchen die freundliche Telefonistin mit sprachlich korrekter Ausdrucksweise, die überzeugen und stets höflich bleiben kann. Wir suchen Mitarbeiter für telefonische Terminvereinbarung auf 400€ Basis. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese sollte ausschließlich per Mail mit Ihren Kontaktdaten und Kurzlebenslauf an info@fyv-freiburg.de erfolgen.

Teilzeit Haushaltshilfe.

Eine gute Seele, die paßt für ein Haus nach Laufenburg gesucht. Wir bieten Whg. in einem Haus mit Niveau oberhalb des Städtchens Laufenburg und hoffen auf jemand mit menschlichen Qualitäten u. der Fähigkeit Aufgaben in einem Haushalt und teilweise eine Alltagspflege zu übernehmen. Dabei würden wir uns freuen das Haus auch weiterhin funk- und fernseharm halten zu können. ☎ 07763-9297421

Suche Person der mich

schult im elektronischen Zolltarif (Tanis) gegen Bezahlung, mail.as231@gmx.de



Noch mehr Ausbildungsangebote gibt es hier



mehrz.b/enn8d

Badische Zeitung

STELLENGESUCHE

Zahntechnikerin, Wiedereinsteigerin, sucht Teilzeitschäftigung, auch berufsfremd ☎ 07622-6674550

Ordnung im Büro? Frau, 38 J., Bürokraft mit mehrjähr. Berufserf., Fremdsprachkennt., sucht Arbeit im Büro in Voll- oder Teilzeit im Raum Bad Säckingen/WT. ☎ 0172-274 52 86

VERMIETUNGEN

Bad Krozingen exklusive Lichtdurchflutete DG-Whg., 100 qm, Schlafzimmer separat, EBK, Bad m. Wanne, offener Kamin, Dachterasse, Loggia, überdachter Balkon, Stellplatz, WM € 860,-, 2 MM KT vor Einzug zahlbar, von privat, ohne Hund u. Katze, kurzfristig beziehbar. Tel. 07633-3372

Rhf.-Karsau 2 Zi. Whg. EG, EBK, Laminat, PKW-Stellpl., 52m², Balkon, Keller, Wasch/Trockner, WM 550,- € + KT 700,- € ab 1.10. od.sp. ☎ -01525721970

Voll möbl. 2 Zi. Whg. nur NR, Rheinfelden/Minseln, 48 m², EG, Stellplatz, frei ab 01.10.12. ☎ 07623-5047 od. 0177-3434929

Rheinfelden-Herten ruhige u. helle 2 Zi.-Whg., EBK, mod. Bad mit Wanne, L-Parkett/Steinfliesen, Waschküche, Balkon, KM 455€ + NK + Kt, zum 01.10.12 oder nach Vereinbarung von Privat zu vermieten. ☎ 0761-36022, werktags von 08.00-14.00 Uhr.

Ruhige Neubau Wohnung mit schöner Aussicht in Bollschweil; 1.0G, 3 Zi., 92 m² Wohnfl., Bauj. 2006, 2 Bk., EBK, Heizung + Kaminofen, verfügbar ab Okt. oder Renner erwünscht. Anrufzeiten: 10.00-19.00 Uhr ☎ 0176/31268975

Helle 3-Zi.-Whg. Zell i. W. EBK, Balk., Keller, Speicher, Abstell., evtl. Garage, keine Hund, KM 510,-€ inkl. EBK ☎ 07625-668 (AB)

Lörrach-Tüllingen 3 Zi. schönes helles Dach-Mais, sucht Nachmieter, 85 m² + 23 m² Galerie, Parkett, Bad, sep. WC, EBK, Balkon - traumhafter Blick über Lörrach, inkl. 1 Carport, 1 Stpl., Keller, langfristig zu vermieten, ab 1.11.13 oder früher, KM 850 € + NK 150 €, 2 MM Kaut. ☎ 07621-1614586

Bad Säck. Neuvermietung nach Renovation, ca. 80 m², ebenerdiger, Stpl., Freisitz, ruhig, WM 630 €, ☎ 07763-801938

Altbau in FR St. Georgen: 5Zi., 150 m², 2 Bäder, NKM 1140€, frei ab 1.11. v. priv. + keine WG. Zuschr. unt. 40145791Z an diese Zeitung.

Rheinfelden-Herten ruhige u. helle 4 Zi.-Whg. EBK, L-Parkett/Steinfliesen, mod. Bad mit Wanne, WC sep., Waschküche, 2 Balkone, KM 605€ + NK + Kt, zum 01.10.12 oder nach Vereinbarung von Privat zu vermieten ☎ 0761-36022, werktags von 8.00-14.00 Uhr

Traum-Altbauwohnung der Extraklasse in Lörrach, ca. 142 m² in gepf. Liegenschaft, neu saniert, Parkettböden, Eingang-Foyer mit gr. Blumenfenster, Ess-Zi., Woh-Zi., Balkon, Schlaf-Zi., Bad mit Wanne u. WC, EBK, Loggia, 2. Bad mit Dusche, WC separat, 2 Schlaf-Zi., Arbeits-Zi., Gäste-Zi., Keller, Waschküche, Trockenraum, Garage u. Stellplatz extra, KM € 1.200,- NK € 250,-. Nur an seriöse Interessenten. Zuschr. unt. 1701065992 an diese Zeitung.

IMMOBILIENVERKÄUFE



Studentenapartments

Living cum laude
Zähringer Straße 300
+ Zentrale Lage in Zähringen, Straßenbahnanschluss
+ Eindrucksvolle Studentenwohnanlage in überdurchschnittlicher Bau- und Ausstattungsqualität

Rufen Sie uns an: 0761-4 79 59-70

GEWO GmbH STUCKERT WOHNBAU AG
Gewerbestraße 97, 79194 Gundelfingen, www.stuckert.de

Aus Wohnungsaufföschung
alles muss raus und zwar sehr günstig: Küchenschrank, 190 x 210, vier Gasflammen mit Unterschrank...

Pavillon neu, orig. verpackt
Dach braun, Seiten beige, 4x3 m, € 120,-

Buchen- u. Eichenbrennholz
trocken, zu verkaufen, gesägt, gespalten und Lieferung. Schopfheim. € 07622-2124

Großbaum-/Gefahrenfällungen, Kleinstarbeiten inkl. Entsorgung zum Festpreis sowie Wurzelfräsen und Häckselarbeiten...

Rasentraktoren
Rasenmäher
Landmaschinen
Wolfsperger
Forst-, Rasen- und Gartentechnik

Im Katzenhaus i. Buggingen
gibt es zuckersüße Katzenkinder, verspielte Halbstarke und die immer in den Hintergrund gedrängten erwachs. Samtpolten...

Katzenmutter mit Herz
für unsere Pippa (rote Kätzin m. weiß, ca. 14J.), die wir abgemagert u. krank auflesen haben, gesucht. Sie kann nur als Allein-Wohnungs-Katze mit sehr viel Liebe u. Fürsorge gehalten werden...

FÜRS KIND

Kindersachen
bei der Second One, Kleidung für Gr. u. Kl., Sa., 13.10., 9-18 Uhr, Messe FR. T. 473424

Kinderkleiderbörse
der Elterninitiative des Kindergartens "Steinerner Rumpelkiste" am Samstag, 29.09.2012 von 11-14 Uhr in der Westenthaler-Heide-Stein-Höllstein!

Kinderkleiderbörse
am 28.9.2012 veranstaltet der Förderverein des Oberlin-Kindergartens seine Herbstkleiderbörse...

Kinderkleidermarkt 29.09.
Heitersheim Malteserhalle, Sa. 29.9. 14-16.30 Uhr. Anm. unter 07633-4060770

Kinderkleidermarkt
Seltenbacher, Hartheim-Feldkirch, am 30.9.12, 13.30-16Uhr, Info: 07633-150080 zw. 8-16.30Uhr

Ki.-Kleidermarkt Staufen
Martinsheim, Kleiderann. Mo. 24.9., 18-20 h, Di. 25.9., 9.30-11.30h. Verkauf: Di. 25.9. 17-19.30h, Mi. 26.9., 9.30-11.30h

Aktuell Rest
Last auf Reisen

Auszug Reiseprogramm 2012 inkl. Taxi-Abholung!
Kurz-, Rund- und Erlebnisseisen... inkl. Taxi-Abholung!

Advents-, Weihnachts- & Silvesterreisen... inkl. Taxi-Abholung!
Karlsruher Adventsreisen - Das Original!
Advent in Tirol
Kastelruther Advent

Aktuelle Tagesreisen

Table with columns for destination, date, and price. Includes Musical Stuttgart, Zürich, Straßburg, etc.

Alle Abfahrtszeiten gelten ab Freiburg/Zentraler Omnibusbahnhof/Haltestelle 9
www.rast-reisen.de

Jetzt Verkaufsstart!

Beratung im Verkaufscontainer vor Ort: Samstag, 22.09.12 und Sonntag, 23.09.12 jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr.



Alles nah. Alles da!
+ 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen
+ ca. 59 m² bis ca. 178 m² Wfl.
+ Komfort-Ausstattung
+ Aufzug und Tiefgarage
+ KfW 55-Energiestandard (Pelletsheizung)

Beratung und Verkauf: Herr Sascha Greiner
Telefon: 07666 8801820
www.sommerhof-denzlingen.de

Mülhausen-Ilaach Zentrum
4 Zi.-Whg., 90 m², mit Südwest-Balk., in gepf. Wohnanlage, m. Lift, Autostellpl., von priv. zu verkaufen € 0033 669578173

Wer hat für uns ein altes od. neu Haus in Lörrach oder näherer Umgebung zu verkaufen? Freue mich auf Ihren Anruf unter 07621-165002

www.ihr-erdenmarkt.de
HARTMANN'S Kompost- u. Erdenmarkt in Denzlingen: Fein gesiebte Garten-, Pflanz- u. Rasenerde, Komposte, Rindenmulch, Sand + Splitt, Anlieferung möglich. € 07666-88 45 86 1

IMMOBILIENGESUCHE

Gisinger Immobilien GmbH
Nettes Paar möchte vom Schwarzwald nach Freiburg ziehen, 3-4 Zi.-Whg. gerne mit Balkon od. Terrasse bis ca. 420.000 € gesucht. 0761.7058-165 www.gisinger.de

HAUS & GARTEN

Couch + 3 Sessel, sandfarb., Velourstoff, € 150,-, Schrankwand Nussb., 3,23x2,05 m, teillb., € 120,-, s. gt. erh., € 07621-799866 od. 017631112577

LANDWIRTSCHAFT

Älteres Schnittholz versch. Sorten u. Stämme, für Selbstabg. günstig abzugeben. € 07621-527552

HAUS IN LÖRRACH GESUCHT

Nette, solvente Fam. sucht Eigenheim! Einfach mal anrufen, € 07621 5102375

TIERWELT

Hundepension easydog € 07631-749668
Entzückende Mischlingshündchen und -Rüde, ca. 4 Monate, sooo süß und verschmst suchen liebevolles Zuhause. € 07631-1749682

REISE & URLAUB

Junges, schöner, anhängliches. Kater - nicht kastriert - in gute Hände abzugeben: weiß/grau gecheckt. € 07636-249

Wenig essen macht nicht schlank
Ein optimaler Stoffwechsel schon.
bodycure
Friedrichstr. 45
79098 Freiburg

Lassen Sie jetzt Ihren Stoffwechsel messen und mit body(cure) optimieren.
Hartnäckige Fettpolster reduzieren wir mit Med Contour Ultraschall-Lipologie.
kein Kalorien zählen, kein Pulver, kein Abwiegen, ärztlich begleitet

Stoffwechseltage
24.-28. September 2012
Stoffwechselmessung inkl. Ausdruck + Auswertung 19 €
body(cure) PLUS
Gewichtsreduktion mit Stoffwechseloptimierung + Med Contour Ultraschall-Lipologie gegen hartnäckige Fettpolster
10% Aktionsrabatt

SCHUMACHER
OVS Omnibusverkehr GmbH + Co.
Für Kurzentschlossene - schnell buchen - Freuen Sie sich auf...
25.09.12 Bodensee - Erlebnisstag Insel Mainau - Sea Life € 54,00

UNTERRICHT

Unterr. Engl.-Franz. f. Schul.
aller Kl. + Erw., komme ins Haus, nur Raum LO-Schopfln. Info. Tel: 07627-2523
Klavierunterricht f. Anf.
u. Fortgeschrittene von Pianistin u. erf. Dipl. Pädagogin. Tel. 07635-8271044 (AB)
Kalligraphie-Tagesseminar
am Sa., 29.9. im Kloster St. Trudpert in Münsterlat. € 07636-787 23 20 oder www.petraevahauser.de

Rombach's Reiselanden
Reisen für nette Leute
Dorfstraße 51, 79232 March
Tel. 07665-2634 Fax 40424
www.rombachs-reiselanden.de

URALP-GAUDI im Brezinger Wald
12.-14. Oktober € 265,-
PARIS
25.-28. Oktober € 345,-
3 x Übern./Frühst. im 3*-Hotel in zentraler Lage, Ganztagesbesichtigung mit Führung und einer prickelnden Erfrischung unterm Eiffelturm...

CH-Tessin + Vierw. See/
FeWo bis 4 Pers., ab 27,- €/Tg. + Endfr. Tel. 06251-3644

La Palma/Kanaren
FeHs von Privat frei vom 28.11. 30.12, dann ab Mi. 09.01.12 Tel./Fax: 0034-922485619
Mail: sedzlapalma@telefonica.net

Florida/Cape Coral, FeHaus
mit Pool zu vermieten, Sonderpreis im September. € 08105-98 39

GESUND & FIT

Neuer Linedance-Kurs
ab 01.10. im Tanzsportzentrum, Markgrafstr. 38. Tanzen mit und ohne Partner in der Gruppe, 9 Abende je 75 min. € 0761-48 48 38 oder www.tsg-freiburg.de

Kurzfristig Krisengespräche
für Einzelne, Paare, Fam. möglich bei Familientherapeutin € 07621-64192

Magic Hands: Massagen für Körper, Geist und Seele für nette Genießer € 0176-75234102

Orientalischer Tanz
in Littenweiler mit Ludfia, Tel. 07663-1886 www.tanzraum-ludfia.de

Was macht d. Mann z.Mann?
Die Prostata! Massage zur Unterstützung. www.becken-balance-massage.de in FR. Tel.: 0162-9970605

Stressbewältigung durch Achtsamkeit, MBSR-Kurs für Frauen.
Zanzene, sanfte Yogaübungen, Achtsamkeitsübungen für den Alltag, ab 25.9., 8 x Di., 19-21.30h, FR-Adelhauser Str.10 T. FR-7038699; info@anke-wunderlich.de

HOBBY & FREIZEIT

Gebrauchtes Klavier 650,- €
gestimmt + eingestellt € 07627-92 49 40

Klavier aus Nußbaum
voll funktionsfähig, VHB 750 €, € 0152 21987241 Bad Säckingen

Hohner Knopf-Akkordeon
mit B-Griff, Vox 4K, mit Mischpult, 800 €, € 07742-7380

Privat kauf von Privat
Zanze Münzsammlungen, Silbermünzen aus der ganzen Welt, alte Militärdorden bis 1945+ Taschen-/Armbanduhren, alte Postkarten, Obilder+ alte Holzfiguren + Silberwaren, alter Schmuck, auch sonntags, T. 0761-283499, info@4752664.kein.handel.

Münzen, Briefmarken, alte Ansichtskarten, wertvolle, alte Bücher und Taschenuhren kauf: € 07621-4248630 oder 0177-2743551

Briefmarkenklassch
einschl. Briefen, Propagandakarten, Münzen und Papiergeld auf privat gegen Barzahlung Sammler von Kauf: € 07665-28 62

EVENTS

Drummer, erfah., gesucht
Rockband in Rheinl., ca. 6 x Gigs im Jahr.
01520 8231 843

Grosses Herbstfest
Am 30.09.2012 von 10.00-18.00 Uhr im
Tierheim Weil am Rhein, Flammkuchen,
Grill, Salatbar, Kaffee u. Kuchen, grosser
Tombola, Kinderschminken, Hausflor-
markt und unserer beliebten Hundespass-
olympiade. Mehr erfahren Sie unter
www.tierschutzverein-weil.de o. 07621-
71112

Badische Tapas, feine Schnitzel.
Essen und Spass bis 3.00 Uhr nachts.
Weber's Weinstube, Hildstraße 31
79102 Freiburg, Tel. 70 07 43
www.webers-weinstube.de

Die Flohmarktfreunde
Denzlingen übernehmen kostengünstig
ihre Entrümpelungen, Haushaltsauflösun-
gen und Umzüge. Kostenlose Abholung ih-
res Metallschrott sowie Waschmaschinen
und Spülmaschinen. Tel. 0176-75493629

Habs-Cityflohmarkt: 6.10.
11-18h mit Kunst-/Hobbykunsthandwerk.
in der Habsburgerstraße. Tel.: 0761-73671
www.wiehre-flohmarkt.de

Riesen-Flohmarkt
Fr. 28.9. von 14-20 Uhr Sa. 29.9. von 9-17
Uhr Messehalle Freiburg Info: SuMa Maier
GmbH, Tel. 07623/741920

Second Handbörse, Kleid.-
Groß u. Klein mit groß. Fahrradmarkt: Sa.
13.10., 9-18 Uhr, Messe FR. T. FR- 47 34 24

2. Großer Stadt-Flohmarkt
Neuenburg, Stadtmitt
verkaufsoffener Feiertag + Kartoffelfmarkt.
Mittwoch 3. 10., 9-18 Uhr. Anmldg. +
Vork. erf. A. Hempel, 07631-749542

XXL-Börse Samstag 13.10.
von 13-16 Uhr in der Alban-Spitz-Halle
Minseln - Übergröße-Kleidung, Schuhe
ect. für Sie und Ihn 07627-8945

Flohmarkt Hügelleim
Halle + Freigele. Sa. 29. 9., 9-16 Uhr.
Anmeldung nur für die Halle erforderlich.
A. Hempel, 07631-749542

Flohmarkt, Müllheim
E-Center, Dienstag, 25. 9., 8-17 Uhr.
Keine Anm. A. Hempel, 07631-749542

Band su. Keyboarder/in für
Rockmusik der 70 er Jahre in Rheinfelden
07623-46386

IFröhliche Zauberei!
mitmachen - mitlachen - staunen.
07824-1659 www.trickobelli.de

Hoppala, die Else kommt!!
Die Geb.überwachung f. die Lachmuskel.
www.pettyonbee.de, Tel. 0761- 450 7567

TREFFPUNKT

Raum Lörrach: Er möchte
nette, schlankte Frau bis 37 Jahre kennen
lernen! Gerne NRin! Melde dich!
SMS an 0152-59603830

IMPRESSUM

Redaktionsleitung (verantwortlich):
Klaus Kieninger (lva), Telefon: 0761/496-8011
Stellvertretung:
Sigurn Rehm (lva), Telefon: 0761/496-8013
Redaktion:
Toni Haackler (lva), Telefon: 0761/496-8014
Otto Schneckenburger (osc),
Telefon: 0761/496-8016
Jens Krüger (jkl), Telefon: 0761/496-8015
Redaktionsassistentin:
Der Sonntag Verlag GmbH,
Bismarckstraße 7, 79088 Freiburg
Telefon Sekretariat: 0761/496-8000,
Fax: 496-8008
e-Mail: redaktion@der-sonntag.de
Geschäftsführer:
Wolfgang Poppen
Hans-Otto Holz
Anzeigenleiter:
Ralph Strickler
Telefon: 0761/496-4101
Telefax: 0761/496-4109
e-mail: anzeigen@badischezeitung.de
Kleinanzeigenannahme:
Telefon: 0800/22422401
Fax: 0800/2242240
Verteiler:
Badischer Kurier GmbH
Leserservice:
Telefon: 0800/2242402
e-mail: redaktion@der-sonntag.de
Herstellung/Druck:
Druckerei Badischer Verlag
Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Internet: www.der-sonntag.de



INTERNATIONAL NEWSPAPER
COLOR QUALITY CLUB

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandenes
Text und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1. 1. 2012

Hotline für Vertrieb:
0800/22422402
(Mo-Do: 9-17 Uhr,
Fr: 8-18 Uhr, Sa: 9-11 Uhr)
e-Mail: vertrieb@der-sonntag.de

Badische Zeitung teatro COLOMBINO Magic Moments
JETZT BUCHEN! ab 21.11.2012
www.teatro-colombino.de
Colombipark Freiburg
Vorverkaufsstellen: „BZ KARTEN-SERVICE“
www.reservix.de
Hotline: 01805-599 113
(14ct./min aus dt. Festnetz / Mobilfunk max. 42ct./min)

- ER sucht attrakt., schlanke
Sie (21-38 Jahre, NRin)! Kreis Lörrach!
0151-17769205 / SMS
Single treffen sich jeden
Sonntag um 10.30 Uhr zum Gottesdienst
in Weil. 07621-5789443
Es gibt keine Probleme
nur Lösungen. Sie können mich gerne an-
rufen. 0173/6368615
Wer versch. Kleiderschrank
Kühlsch., Herd, Trockner, Waschmasch.
auch rep. bedürftig. Tel. 0174-5390520
Kaufe Altes: Gläser
Schmuck, Uhren, Münzen, Bilder, Figuren,
Religiöses u.vieles mehr. 0170-4889044
Odile, Helseherin, 95% Er-
folg, Karten/Pendel, Bezie-
hungsprobleme 07631-704796

FUNDGRUBE
MPU-Vorbereitung!
Psych.-Stud. bietet Ihnen kostenlose Ber-
atung u. umfassende Vorbereitung auf die
Mediz.-Psychol. Untersuchung. i. Rahmen
des Stud. 0761-45369912 / 0177-2626888

Kfz.-Meisterwerkstatt Clever kaufen & reparieren
Kfz.-Neuteile-Vertrieb
Für sämtliche Fabrikanlagen:
Inspektionen - Reparaturen
Reifenendienst - Wintercheck
Frühjahrscheck - Fehlerdiagnose
TÜV - Abnahmen
ARV WINKLER GMBH
TEL. 0761/ 704191-40
werkstatt@arv-winkler.de
79108 Freiburg Mitscherlichstr. 1A

- Bücher: Privat kauft ihre
gut erhaltenen Bücher ab Erscheinungsj-
ahr 1998! z.B.: Besteller, TB, HC, Thriller,
Vampire, SF/Fantasy, Esoterik usw. 07633-8068200
Gute Flohmarktartikel
günstig gesucht 07626-519 od. 07635-
824333

AUTO & MOBILES

- Suche PKW ab 30 u. Moped
oder altes Motorrad zum Herrichten, Auch
Teile. Andj Jung. 07171/4913348
Schönes Damenfahrzeug Alu
21 Cg., wie neu, mit Federung, Mountain-
bike u. BMX neu. 07163 2574239

Badens Lexikon des Schnappens
homo-schnappiens.de
<m.; Biol.> Vertreter der Gattung Mensch,
der einen wichtigen Evolutionsprozess vollzogen
hat; der ~ hängt nicht mehr in toskanischen,
strauchförmigen lila Gewächsen herum,
sondern sonnt sich im Angebot von schnapp.de
alles einfach - einfach alles schnapp.de
Angebote Gesuche

- Wer schenkt mir Bücher?
Suche für den Flohmarkt alle Art von
Bücher ab 1990. Hole auch größere Men-
gen. (Nur Raum FR) Tel. 0761-64237
Gr. Fahrradmarkt bei der
Second Handbörse, Kleidung für Groß u.
Klein, 13.10., 9-18h, Messe FR. T. 47 34 24
316i, 5/03, Klimaaut., SD el.,
PDC, 112tkm, TÜV/ASU/Inspekt. neu VHB
4999€. 07171-7153983 o. 07665-40680
Ente weiß,
zu verkaufen 07762-9106
FORD FOCUS 1.4, EZ 2006
36TKM, Klima, SD, Alu, Winterreifen,
VHB 5.700,- €. LÖ: 0152-2307298
ML 280 CDI 4Matic
7G-Tronic, EZ 03/2006, TÜV 03/13, 105
TKM, viele Extras, 8-fach bereit, Preis
25.000,- €. 07623-50313

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!
Weitere INFORMATIONEN unter Tel.
0761/496-4101

- Kaufe Sachen aus Oma's
Zeiten: Postkarten, Glas, Porzellan, Figu-
ren, Silberwaren, Schmuck, Münzen, Ka-
meras, Spielzeug, Bilder, Uhren, Militär bis
1945, altes Leinen, Musikinstrumente,
Skrurles, alles anbieten, kein Handel, von
privat!Tel.: 0761-492956 / 0152-01782742

Götz + Moriz GmbH · Basler Landstr. 28 · 79111 Freiburg www.GOETZMORIZ.com
hagebau GÖTZ+MORIZ 1937-2012 75 Jahre
20% RABATT* AUF ALLES*
24.-29.09.12
*Sie erhalten auf alle Artikel (außer auf bereits preisreduzierte Artikel, hagebau direkt-Artikel und Dienstleistungen) 20% Preis-Nachlass. Keine weiteren Rabatte mit Kundenkarten möglich/Rabatte nicht kombinierbar. Die Bezahlung muss bar, per EC- oder Kreditkarte erfolgen. Diese Konditionen gelten auch für Artikel, die wir nicht lagermäßig führen (Bezahlung bei Bestellung). Nur einzulösen im besprochenen Standort.

79111 FREIBURG · Basler Landstraße 28 · Tel. 0761/497-0 · Fax -735
Montag - Freitag: 07.30 Uhr - 18.00 Uhr, Samstag: 08.00 Uhr - 14.00 Uhr
ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

- 200 CLK Elegance, EZ 04/06
67.200 km, Farbe designo graphit-met., 6-
Gang Schaltgetr., Radio, Navi, Klimaau-
tom., SD Glasaust., Top-Zust., VHB €
16.900,-. 07631-6695
Transporter ab € 72,- pro Tag
Rent a Gutmann
Kaufe gepflegtes Auto
(gern Rentnerfzg.) z. B. Astra, Corsa oder
Twingo ab Bj. 2000. LÖ 0171-6260078
Wer verschenkt an privat
alten PKW, abgelegt, hole sofort ab.
0761-58 35 66
Suche Wohnwagen
bitte alles anbieten!!! Von Privat.
0160- 78 33 178

Private
KLEINANZEIGEN
ganz bequem
schalten!
Kleinanzeigen im Internet aufgeben:
www.der-sonntag.de

EINTAUSCH-BONUS
JETZT BEI AUTO BAYER
LIMITIERTE AUFLAGE
Z. B. der RENAULT MEGANE 5-TÜRER Je t'aime
1.6 16V 100
Mit 2.500 € Eintausch-Bonus*
schon ab 12.990 €*
statt UPE 15.490 € zzgl. Überführungskosten
Und noch mehr gute Gründe, sich zu verlieben:
• Klimaanlage
• Radio mit CD-MP3
• Plug & Music
• Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
• Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP
• Metallic-Lackierung
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,1, außerorts 5,5, kombiniert 6,8; CO2-Emissionen
kombiniert: 159 g/km (Werte nach V0 (EG) 715/2007).
Z. B. der RENAULT MEGANE GRANDTOUR Je t'aime
1.6 16V 100
Mit 2.600 € Eintausch-Bonus*
schon ab 13.990 €*
statt UPE 16.590 € zzgl. Überführungskosten
Freiburg
Böttinger Straße 33
Tel. 0761.21 11 32-0
Friesenheim
Altenmündstraße 10-12
Tel. 07821.96 75-0
www.AUTO-BAYER.DE
Die komplette E-Mobil-Flotte für die Region Südbaden
*2.500 Euro für einen RENAULT MEGANE 5-TÜRER Je t'aime 1.6 16V 100, 2.600 Euro für einen RENAULT MEGANE GRANDTOUR
Je t'aime 1.6 16V 100, jeweils über Händlerverkaufspreis nach DAT/Schwacke-Schätzwert für Ihren Gebrauchtwagen beim
Kauf eines neuen Renault. Nur bei ausgewählten Modellen. **Angebot gültig bis zum 31.12.2012. Abb. zeigen Sonderausstattung.



Hieber's Frische Center

Start in die Woche!

Diese Superknüller sind gültig bis einschließlich Mittwoch, 26.09.2012

**Kasseler
Lummerbraten/Lachsbraten**
frisch aus dem Rauch, 1 kg



8.88

Fleischkäse
ofenfrisch gebacken,
100 g



0.66

Laugenstangen



**Nimm 3
zahl 2**

3 Stück nur **1.20** ^{1 Stück} **0.60**

Langnese Viennetta
verschiedene Sorten, tiefgefroren,
650-ml-Packung (1 ltr. = € 1,98)



1.11

Lauch
aus Deutschland, Klasse I, 1 kg



-.79

An unsere Club-Mitglieder Weinmesse 2012

Leider ist der erste Teil des Vorverkauf mehr wie erfolgreich gewesen, so dass der Freitag und der Samstag-Abend bereits ausverkauft sind!
Es sind allerdings noch Karten für den Samstag-Mittag zu haben!

Sie haben dennoch die Möglichkeit, ab dem 05.11.2012 über unsere Internetseite Ihre Weine zu bestellen und somit den Messerabatt zu nutzen.
Für Ihr Verständnis besten Dank!

Alle folgenden Angebote sind gültig bis Samstag, 29.09.2012

Beste Qualität



Frisches Hackfleisch gemischt aus Rind- und Schweinefleisch, 1 kg **5.55**

Schinkenaxen frisch oder gepökelt vom Schwein, 1 kg **3.33**

Schweinerückenbraten mit deutscher Herkunft, 1 kg **7.77**

Bayerische Bierwurst in der Kugel, 100 g **0.99**

Französischer Aoste Schinken luftgetrocknet, 100 g **2.99**

Käsetipp



Grünländer verschiedene Sorten, mind. 48% Fett i.Tr., auch leicht mind. 30% Fett i.Tr., deutsche Schnittkäse, mild, aromatisch, nusskernartig, 100 g **0.79**

Petrella deutscher Frischkäse aus Kuhmilch, verschiedene Sorten, mind. 24% Fett im Milchanteil, schmeckt herzhaft frisch, 100 g **1.29**

Vitamine



Ananas große, reife Früchte, aus Costa Rica, 1 Stück **1.99**

Zwiebeln -ideal für Zwiebelwaie- aus Deutschland, 5-kg-Sack (1 kg = € 0,30) **1.49**

Frische ist Trumpf



Danone Actimel verschiedene Sorten, 8 x 100-g-Packung (1 kg = € 2,78) **2.22**

Du darfst Leichte Butter 250-g-Packung (100 g = € 0,36) **0.89**

Joghurt mit der Ecke verschiedene Sorten, 150-g-Becher (100 g = € 0,22) **0.33**

Backshop



Basler Brot 1-kg-Laib **2.49**

Landapfelkuchen Stück **1.79**

Tiefkühlkostlich

Iglo Schlemmerfilet verschiedene Sorten, z. B. Schlemmerfilet Bordelaise 380 g (1 kg = € 4,66), tiefgefroren, Packung **1.77**

Gut & Günstig Backofen-Frites Wellenschmitt tiefgefroren, 1-kg-Packung **0.99**

Landgut junge Ente bratfertig, mit Innereien, H.K.L.A., gefroren, 2000-g-Stück (1 kg = € 2,49) **4.98**

Dr. Oetker Steinofen-Pizza Tradizionale verschiedene Sorten, z. B. Salame 320 g (1 kg = € 6,94), tiefgefroren, Packung **2.22**

Fischspezialität



Rotbarsch-Filets 100 g **1.49**

Bekannte Marken



Berres Nudleimer verschiedene Sorten, 1,5-kg-Eimer (1 kg = € 2,96) **4.44**

Dallmayr Kaffee verschiedene Sorten, 500-g-Packung (1 kg = € 7,98) **3.99**

Milka Schokolade Alpenmilch, Haselnuss oder Noisette 100-g-Tafel + 25% (100 g = € 0,53) **0.66**

Pfanni Kartoffelpüree verschiedene Sorten, Packung **0.99**

Barilla italienische Teigwaren verschiedene Ausformungen, 1-kg-Packung **1.49**

Getränkemarkt



Beck's Pilsener, alkoholfrei, Gold 20 x 0,5-ltr.-Flaschen zzgl. Pfand (1 ltr. = € 1,10), **Pilsener, Gold** oder **Green Lemon** 24 x 0,33-ltr.-Flaschen zzgl. Pfand (1 ltr. = € 1,39), Kiste **10.99**

Breisgauer Mineralwasser Kiste mit 12 x 0,7-ltr.-Flaschen zzgl. Pfand (1 ltr. = € 6,65) **1.77**

Frankreich: Baron Philippe de Rothschild Bordeaux rouge AOC 0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 6,65) **4.99**

Henkell Sekt verschiedene Sorten, 0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 5,32) **3.99**

Smirnoff Vodka 37,5% Vol., 0,7-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 12,84) + EDEKA **Cranberrysaft gratis**, Packung **8.99**

Drogeriemarkt



Colgate Zahncreme verschiedene Sorten, z. B. Sensation white, 75-ml-Packung (100 ml = € 1,48) **1.11**

Ariel verschiedene Sorten, z. B. Compact 16 Waschladdungen (1 WL = € 0,24), Packung **3.79**

Gut & Günstig Toilettenpapier 3-lagig, 20 x 200-Blatt-Bigpack **4.75**

Schloss Munzingen
Baden Sekt rosé, halbtrocken, brut, trocken oder alkoholfrei 0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 5,32) **3.99**

MERDINGER ATTLAKELLER GMBH
Weißer Burgunder trocken Q.b.A., 0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 5,32) **3.33**
Spätburgunder Rotwein trocken Q.b.A., 0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 5,32) **3.99**
Gewürztraminer lieblich Kabinett 0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 5,32) **3.99**
Spätburgunder Weißherbst Q.b.A., 1-ltr.-Flasche zzgl. Pfand **3.99**

Lasser Radler Kiste mit 20 x 0,5-ltr.-Flaschen zzgl. Pfand (1 ltr. = € 1,25) **9.49**
Lasser Premium Pils, Export oder Dunkel Kiste mit 20 x 0,5-ltr.-Flaschen zzgl. Pfand (1 ltr. = € 1,25) **12.49**
Lasser Premium Pils Kiste mit 24 x 0,33-ltr.-Flaschen zzgl. Pfand (1 ltr. = € 1,64) **12.99**

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen
Gültig für Woche 39 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten
Läden Sortiment. Nicht in jedem Läden erhältlich.

... geh' lieber gleich zu Hieber!

12 x in der Region – Mehr Infos unter www.hieber.de oder unserer Hotline 07621/9687800

Bad Krozingen • Tulpenbaumallee 22
Öffnungszeiten: Mo–Sa von 8–20 Uhr



Bad Krozingen • Basler Straße 19
Neue Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–19.00 Uhr • Sa 7.30–16 Uhr